stadt
jugend
ring
augsburg

Jahresbericht 2024

wichtig.

jung.

Stadt Augsburg

In der Friedensstadt Augsburg ist kein Platz für Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit, Rassismus, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Wir begegnen uns mit Toleranz, Respekt und Empathie.

Wir zeigen Haltung – für Vielfalt und Demokratie.

augsburg.de/friedenteilen

#friedenteilen

Inhaltsverzeichnis

Impressum 3

Inside SJR

Grußwort der Vorsitzenden 4
Bericht des Vorstands 6
Porträt des Vorstands 10
Das Leitbild des SJR 14
Europawahl 2024 16
Bildungsarena Zirbelnuss 20
Demokratiebudget 22
Bericht aus der Geschäftsstelle 24
Ein Leben für die Jugendarbeit 26
Offene Jugendarbeit (OJA) 28
Nachrufe 30
SJR in Zahlen 32
Organigramm 34
Sponsor*innen 35

Unsere Einrichtungen

Region Nord 36
Region Süd 40
Region Ost 44
Region West 46
Region Mitte 48
Streetwork 50

Überregionale Angebote

Schulkoordination 54
Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) 55
tip – Jugendinformation 56
Fanprojekt 58
Jugendkultur 60
Modular Festival 62
Verbandsservice 64

Mitgliedsorganisationen

Die Verbände im SJR 66
Kurzberichte der Verbände 67

Sonstiges

Verleihservice 75
Jobs beim SJR 76
Adressen, Kontakte, Service 77
Danksagung & SJR medial 78

Impressum

Herausgegeben von:

Stadtjugendring Augsburg des Bayerischen Jugendrings KdöR

Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg

Tel.: 0821 450 26-0
E-Mail: geschaeftsstelle@sjr-a.de
Web: www.sjr-a.de

V. i. S. d. P.:
Marlene Mechold (Vorsitzende)

Konzeption & Redaktionsleitung:
Alessa Plass

Gestaltung:
Gisela Knobel, Kathrin Herwig
Web: www.sella-design.de

Redaktionelle Mitarbeit:
Julia Appel, Elke Benndorf-Haas, Lara von Burgsdorff, Anna Burgsmüller, Frank Brütting, Sarah Dömling, Tanja Friedrich, Heidi Hofstetter, Jutta Holzapfel, Britta Junk, Annette Kappes, Fabienne Kündgen, David Langer, Felicia Lester, Christina Light, Robert Mailer, Veronika Mentzel, Giulia Merk, Marlene Mechold, Markus Neumann, Alessa Plass, Dominik Rankl, Bianca Schaffer, Lamia Simreen, Clemens Wieser

Bildnachweis
Sofern kein Bildnachweis angegeben ist, stammen die Bilder vom SJR Augsburg. Sämtliche Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Auflage: 900 Expl.

Stand: Mai 2025

Druck: Druckerei Walch, Augsburg

Dieser Jahresbericht ist klimaneutral gedruckt und unterstützt das Klimaschutzprojekt „Erzeugung umweltfreundlicher Energie“ in Santa Marta im Süden von Santiago de Chile. Das Papier stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 22117044
bvdm.

An die Jugend

Grußwort der Vorsitzenden

Marlene Mechold, Vorsitzende des Stadtjugendrings Augsburg

Liebe Freund*innen des SJR, liebe Delegierte, liebe Netzwerkpartner*innen,

für mich stand das Jahr 2024 unter dem Motto „Same same but different“, und auch im SJR war es ein Jahr voller Beständigkeit – und voller Veränderungen.

An erster Stelle steht dabei der Wechsel in der Geschäftsführung. 2024 verabschiedete sich unser langjähriger Geschäftsführer Helmut Jesske, die „Neue“ ist Heidi Hofstetter. Kleine Erfolgsnotiz am Rande: Damit hat der SJR eine weibliche Dreifachspitze – bei 63 Prozent weiblichen Beschäftigten höchste Zeit, würde ich mal sagen. Der Wechsel erfolgte reibungslos, denn Heidi ist schon seit vielen Jahren im SJR tätig, und die Stadt trug eine gemeinsame Übergangszeit der beiden mit. Heidi ist eine unglaubliche Bereicherung und Ergänzung für den SJR, beherzt und voll Visionen. Also: Same same Alltagsgeschäft, but different Geschäftsführung.

Beständig blieb die exorbitant gute Arbeit, die die Mitarbeitenden des Stadtjugendrings sowie die Jugend-

leiter*innen in den Jugendverbänden in Augsburg leisten. Tag für Tag, Woche für Woche schaffen sie Freiräume und Plätze, an denen diskutiert, sich weitergebildet, gechillt und sich wohlgefühlt werden kann. So möchte ich allen an dieser Stelle meine Hochachtung und meinen Dank aussprechen.

Mit den verschiedenen Krisen der Demokratie – vorgezogene Bundestagswahlen, Politikverdrossenheit, Abwanderung in die politischen Extreme – wie den Krisen der globalen Gesellschaft – hier stellvertretend der Krieg in der Ukraine und die US-Wahlen – ist es wichtiger denn je, Jugendlichen zuzuhören, sie ernst zu nehmen und ihnen eine Stimme zu geben. Also: Same same pädagogische Arbeit(squalität), but different Herausforderungen.

Vorstand gesucht! Frischer Wind gefunden!

Apropos Herausforderungen: 2024 war es ein Struggle, den Vorstand voll zu besetzen. Schon klar: Sich für zwei Jahre verpflichten, Verantwortung tragen, mit sehr unterschiedlichen Menschen zusammenarbeiten ist anstrengend. Aber die Mitarbeitenden und die Jugendlichen sind darauf angewiesen, dass sich Ehrenamtliche finden, die diesen SJR führen. Und es ist auch unglaublich rewarding. Das Teamwork im Vorstand und mit den Hauptamtlichen ist ein Traum. Vorstand*Vorständin sein ist gelebte gesellschaftliche Teilhabe, gleichzeitig wächst man im Team und individuell an allem, was einem dort begegnet.

Bei den Vorstandswahlen 2025 werden wieder Posten frei – lasst euch ruhig durch diesen Bericht hier zum Mitmachen inspirieren. In der Herbstvollversammlung 2024 wurden so Christina und Amelie in den Vorstand gewählt. Beide bringen frischen Wind, neue Energie und Ideen ein. Darüber bin ich begeistert und dankbar. Also: Same same Vorstandsarbeit, but different Vorstände.

Evergreens und Premieren

Same same but different waren auch viele kleine Momente im Jahr 2024, etwa:

Eine Rede zu halten, ist für eine Vorsitzende nichts Neues, vor rund 20.000 Menschen auf einer Demo gegen Rechts aber schon.

Wir haben Übung darin, ein Modular Festival auf die Beine zu stellen, mit einem neuen Team und etwas anderer Konzeption war es dann doch anders als sonst. Aber hej, das Team mit der Doppelspitze Clemens und Julia sowie mit Anna, Celina und Amelie hat top Arbeit geleistet.

Die Copa Augusta ist ein gesetzter Termin im Fanprojekt, aber 2024 konnte sie wieder in voller Besetzung und mit einem festen Team durchgeführt werden. Danke an Anna, Mathias und Felix.

Gründe zum Feiern gibt es häufiger in Jugendzentren, aber dass 2024 gleich drei Jugendhäuser runde Geburtstage – 25 Jahre Fabrik und sogar 50 Jahre Villa und Juze am Schlössle – begehen konnten, hat zu viel Partylaune, aber auch zu einem erheblichen Organisationsaufwand bei den pädagogischen Mitarbeitenden geführt. Vielen Dank an die Organisator*innen und an die vielen Gäste, darunter Juze-Besucher*innen und SJR-Mitarbeitende der letzten fünf Jahrzehnte.

Ich schließe mit einem herzlichen Dankeschön

Vielen Dank Helmut, vielen Dank Heidi! Vielen Dank den Delegierten der Vollversammlung und damit auch den Aktiven in den Jugendverbänden für ihre ehrenamtliche Arbeit und ihr Engagement. Vielen Dank an die Stadt – hier vor allem Sozialreferat, Kulturreferat und Bildungsreferat – für die konstruktiven Gespräche und die gute Zusammenarbeit. Vielen Dank an die Belegschaft des SJR, es bleibt eine Ehre, eure Vorständin zu sein.

Danke auch an meinen Vorstand, an Amelie, Christina, Claas, Dave, Fabienne, Feli, Lars, Stefan und Vinc, für eure Zeit, fürs Diskutieren, Termine übernehmen, kritisch nachfragen, zusammen Erfolge feiern und wertschätzend agieren. Es ist und bleibt ein inneres Blumenpflücken mit euch!

Danke 2024, wir meistern dann mal 2025!

Marlene Mechold
Vorsitzende

#wichtigjung #wichtigjung #wichtigjung #wichtigjung #wichtig

Der SJR-Vorstand

Bericht des Vorstands

Vollversammlungen 2024

Frühjahrsvollversammlung am 26. Juni

Mit klaren Zielen und wichtigen Beschlüssen endete diese Vollversammlung des SJR. Nach Grußworten von Vorsitzender Marlene Mechold und Sozialreferent Martin Schenkelberg stellten Johanna Büchl und Dennis Galanti (AKJF Stadt Augsburg) den Stand des Teilplans Jugend vor. Dabei ging es maßgeblich um den Ausbau sozialraumorientierter Treffpunkte, mehr Inklusion, die Qualifizierung von Streetwork sowie eine bessere Personalausstattung. Erste Maßnahmen sind bereits umgesetzt, darunter neue Jugendunterstände, die Planungen für barrierefreie Zugänge und zusätzliche Personalstellen.

Einstimmig beschlossen wurden zudem wichtige Punkte des Nachtragshaushalts: die Finanzierung des Modular Festivals und die Bildungsarena Zirbelnuss. Insgesamt belief sich der Haushalt auf 7,58 Mio. Euro. Rechnungsprüfer Roberto Armellini bestätigte eine solide Haushaltsführung, betonte aber auch steigende Sachkosten, insbesondere für Energie.

Emotional wurde es beim Abschied des langjährigen Geschäftsführers Helmut Jesske. Seine letzte Vollversammlung endete mit großem Applaus für ihn und einem Begrüßungsvideo seiner Nachfolgerin Heidi Hofstetter. Der Abend klang gesellig im Bierstüble im Haus Edith Stein aus.

Herbstvollversammlung am 27. November

Auf die Eröffnung durch die Vorsitzende Marlene Mechold folgten Informationen zu aktuellen Projekten des SJR, insbesondere zur Bildungsarena Zirbelnuss, dem neuen Bildungsprojekt auf dem Gelände der WWK-Arena. Danach informierte Lea Sedlmayr vom Bayerischen Jugendring (BJR) die Augsburger Jugendorganisationen über internationale Austauschmöglichkeiten und passende Förderprogramme für Jugendgruppen.

Anstelle der beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Stefan Herzog und Nadine Just wählte die Vollversammlung Amelie Endl von der Evangelischen Jugend und Christina Light aus der Denkwerkstatt, dem ehrenamtlichen Organisationsteam des Modular Festivals, in den neunköpfigen Vorstand.

Im Rahmen der Vollversammlung dankte der SJR der Stadtsparkasse (SSK) Augsburg für 45 Jahre herausragende Unterstützung der lokalen Jugendarbeit. Dazu überreichte Marlene Mechold dem SSK-Vertreter Marcus Hupfauer ein individuell gestaltetes Skateboard mit der Inschrift „Danke für 45 Jahre Partner der Jugend“.

Als 40. Mitgliedsorganisation begrüßte der SJR die Jugendabteilung des Vereins Griechen aus Pontos. Ihre Delegierten nahmen erstmals ihr Vertretungsrecht wahr, nachdem der Landesvorstand des BJR die Aufnahme bestätigt hatte.

Rollt bei uns! Marlene Mechold dankt Marcus Hupfauer (SSKA) für 45 Jahre Support für die Jugend in Augsburg

Neu im Vorstand: Amelie Endl und Christina Light

Kurzberichte

Teambuilding des Vorstands: Gemeinsam wachsen

Ein sich wandelndes Team braucht eine starke Basis. Deshalb traf sich der SJR-Vorstand am 4. Mai zum Teambuilding im Bootshaus der NaturFreunde in Augsburg. Gruppenaktivitäten wie der „Tower of Power“ stärkten Zusammenhalt und Teamgeist. Das gelang auch beim gemeinsamen Kochen zum entspannten Abschluss des Tages.

Vorstandsklausur 2024

Auch 2024 setzte sich der Vorstand drei Tage lang intensiv mit der Ausrichtung des SJR auseinander. Neben den drei Schwerpunkten für 2025 (Bundestagswahl, Friedensfest und Kommunalwahl) wurden vom 27. – 29. September die Weichen gestellt für die nächste Vorstandswahl, die Teamentwicklung mit der Geschäftsführung und das öffentliche Auftreten des Vorstands über Social Media.

Teamwork mit Zollstock: Beim Teambuilding wurde gekniet, gelacht und gemeinsam angepackt

Bündnis für Menschenwürde

Schon Anfang des Jahres hatte der SJR die Demos gegen Rechts vielfältig unterstützt. Seit Oktober 2024 war Fabienne Kündgen als Beisitzerin im Vorstand des Bündnis für Menschenwürde aktiv. Als überparteilicher Zusammenschluss betreibt das Bündnis auch mit anderen Formaten Erinnerungsarbeit und unterstützt Demokratiebildung. Wir sind stolz, hier die Stimme der Jugend repräsentieren zu können.

Danke-Fest

Auch in diesem Jahr organisierte der Ausschuss Verbände, Ehrenamt, Service (VES) ein Fest für die ehrenamtlich Engagierten aus ganz Augsburg. Viele der 120 Jugendleiter*innen folgten der Einladung und trafen sich Anfang Dezember im Murphy‘s Law Irish Pub. Hier wurde beim Pub-Quiz gerätselt, getrunken, geratscht, gelacht, gesnackt und vor allem DANKE gesagt.

Modular Festival

2024 bot der Vorstand an allen drei Festivaltagen 17. – 19. Mai politischen Vertreter*innen und generell interessierten Menschen Führungen über das Gaswerkgelände an, jeweils zu Allgemeinem, Awareness, Inklusion sowie zu Partizipation. Vermittelt wurden interessante Hintergrundinfos zum Wer und Wie sowie ein Gefühl für das Festival. Die Gäste konnten aber auch hautnah miterleben, wie fröhlich die unterschiedlichsten Besucher*innen das Modular feierten.

Politik und Jugend auf Augenhöhe

Moderiert von Marlene Mechold brachte die Podiumsdiskussion „Raum für Jugend“ im Pow Wow Coffee am 19. September 2024 die jugendpolitischen Sprecher*innen der Stadtratsfraktionen – Benedikt Lika, Marie Rechthaler, Benjamin Adam und Hans Wengenmeir – mit jungen Menschen und Vertreter*innen der Augsburger Jugendorganisationen zusammen. Zur Debatte standen: Was macht eigentlich ein jugendpolitischer Sprecher, eine jugendpolitische Sprecherin? Warum dauert politische Umsetzung so lange? Und wie können junge Menschen mitgestalten? In gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre tauschten sich die

Beim „Raum für Jugend“ ging es in lockerer Runde um echte Mitsprache

Teilnehmenden über den Teilplan Jugend aus, über Treffpunkte für junge Menschen, die oft schleppenden Prozesse im Stadtrat und das Thema Jugendpartizipation.

Augsburg gegen Rechts: Klare Position des SJR

Am 3. Februar setzten mehr als 25.000 Menschen auf dem Augsburger Rathausplatz bei der Kundgebung „Augsburg gegen Rechts – für Vielfalt & Demokratie“ ein Zeichen gegen Rechtsextremismus. In ihrer Rede betonte Marlene Mechold als Vertreterin der Jugend, dass es gerade für junge Menschen entscheidend sei, sich für eine offene und demokratische Gesellschaft einzusetzen. „Unsere Generation wird die Zukunft gestalten – und das geht nur in einer Gesellschaft, die auf Vielfalt, Respekt und demokratischen Werten basiert. Die Jugend lässt sich nicht von rechten Strömungen vereinnahmen, sondern kämpft für eine tolerante und gerechte Zukunft.“

Augsburg hält zusammen – und der SJR mittendrin: für Vielfalt, für Zusammenhalt und gegen Rechts

Die Gremien des SJR

Vorstandssitzungen

Der Vorstand trat 2024 zu elf Vorstandssitzungen zusammen.

Mitglieder: Neun ehrenamtliche Vorstandsmitglieder

Hauptamtliches Personal: Helmut Jesske (GF), Heidi Hofstetter (GF), Patricia Dreier (Stellvertretung GF), Elke Benndorf-Haas (Assistenz GF)

Ziele, Aufgaben: Leitung des SJR, strategische und konzeptionelle Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Organisation

Themen der Vorstandssitzungen:

24. Januar: Jahresplanung 2024, Beschwerdemanagement

28. Februar: Fanprojekt

20. März: Jugendinformation tip

17. April: Offene Jugendarbeit

8. Mai: Prozess Organisationsentwicklung (OE), Nachtragshaushalt

12. Juni: Aktuelles aus den Verbänden

24. Juli: Jugendkultur und Modular Festival

25. September: Offene Jugendarbeit

16. Oktober: Jugendpolitik; externe Referenten: Martin Schenkelberg (Sozialreferent) und Joachim Herz (Leitung Amt für Kinder, Jugend und Familie)

20. November: Verbände, Vollversammlung

11. Dezember: Fokusthemen 2025, Jugendpartizipation; externe Referentin: Anna-Katharina Hellwig (Amt für Kinder, Jugend und F

Ausschuss Finanzen und Personal (FPA)

Vorsitz: Claas Meyer

Mitglieder: Vincent Bentele, Stefan Herzog, Marlene Mechold, Lars Zeitz

Hauptamtliches Personal: Helmut Jesske (GF), Heidi Hofstetter (GF), Patricia Dreier (Leitung Finanzen), Anja Steiner (Leitung Personal)

Ziele, Aufgaben: Personalthemen, Beschlussvorbereitung zu Personal, Finanzfragen klären nach Finanzordnung § 9 Abs. 1 Ziff. 2 – 7, Controlling Modular

Ausschuss Verbände, Ehrenamt, Service (VES)

Vorsitz: Fabienne Kündgen

Mitglieder: Nadine Just, David Langer, Felicia Lester, Lars Zeitz

Hauptamtliches Personal: Frank Brütting (Verbandskoordination)

Ziele, Aufgaben: Zuschussvergaben und Angelegenheiten der Jugendorganisationen, Kommunikation zwischen Vorstand und Verbänden, inhaltliche Vorbereitung der Vollversammlungen, Verleihservice und Jugendübernachtungshaus

Highlights 2024:

- Danke-Fest für ehrenamtliches Engagement
- Social-Media-Kampagne, um die Arbeit der Jugendorganisationen sichtbar zu machen
- Internationaler Jugendaustausch
- Aufnahme neuer Jugendorganisationen

Ausschuss Politik, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen (PÖKa)

Vorsitz: Vincent Bentele

Mitglieder: Fabienne Kündgen, David Langer, Claas Meyer, Felicia Lester, Stefan Herzog

Hauptamtliches Personal: Helmut Jesske (GF), Heidi Hofstetter (GF), Alessa Plass (Öffentlichkeitsarbeit)

Ziele, Aufgaben: Inhaltliche Auseinandersetzung mit und Stellungnahmen zu aktuellen jugendpolitischen Themen, Planung jugendpolitischer Veranstaltungen und Kampagnen

Highlights 2024:

- Europawahl 2024
- Podiumsdiskussion „Raum für Jugend“
- Vorbereitung Bundestagswahl 2025

Außenvertretungen

Bayerischer Jugendring (BJR): Marlene Mechold

Bezirksjugendring Schwaben (BezJR): Felicia Lester

Jugendhilfeausschuss: Heidi Hofstetter, Marlene Mechold, Vincent Bentele

Kulturbeirat: Jutta Holzapfel

Nachhaltigkeitsbeirat: Heidi Hofstetter

Fahrgastbeirat: Lars Zeitz

Integrationsbeirat: Dominik Rankl

Digitalbeirat: Lars Zeitz

Beirat Fanprojekt: Heidi Hofstetter, Marlene Mechold

Bündnis für Menschenwürde: Fabienne Kündgen

Arbeitskreis Friedensstadt: Marlene Mechold

Forum Bürgerschaftliches Engagement: Heidi Hofstetter

Stiftung Aufwind: Marlene Mechold

Unser Vorstand stellt sich vor

Der Vorstand des Stadtjugendrings Augsburg ist ehrenamtlich unterwegs – und das mit vollem Einsatz. Ob politische Positionierung, Gremienarbeit, Beteiligungskonzepte oder ganz praktische Fragen rund um die Jugendarbeit: Die Vorstände bringen ihre Erfahrungen, Perspektiven und Ideen ein, damit junge Menschen in Augsburg mitreden, mitgestalten und mitentscheiden können.

Im Jahresbericht zeigen die neun Vorstandsmitglieder Gesicht und Haltung: Auf die Frage, warum sie sich für den SJR engagieren, geben alle ganz persönliche Einblicke.

Und weil Engagement auch Energie braucht, haben wir sie außerdem gefragt: Was darf in deinem Kühlschrank nie fehlen? Die Antworten liegen im Vorstands-Kühlschrank.

Marlene Mechold

Vorsitzende, Bayerische Sportjugend

„An meinem Ehrenamt liebe ich besonders, dass wir jungen Menschen in Augsburg eine Stimme geben können und durch die Projekte und Einrichtungen im SJR Platz zum Sich-Ausleben schaffen. Außerdem macht die Arbeit im Vorstand und im SJR-Team einfach Spaß!“

Was darf in deinem Kühlschrank nie fehlen? **Skyr**

Fabienne Kündgen

Stellv. Vorsitzende, Queerbeet

„Mein Herz schlägt für den SJR, weil wir DAS Bindeglied in Augsburg zwischen Politik und jungen Menschen sind. Ob sie in einem Verein tätig sind oder nicht, wir unterstützen sie und tragen ihre Forderungen und Wünsche weiter, damit diese gehört und umgesetzt werden.“

Was darf in deinem Kühlschrank nie fehlen? **Endiviensalat**

David Langer

Evangelische Jugend

„Ehrenamtliche haben nicht unbedingt Zeit, sie haben einfach das Herz.“

Was darf in deinem Kühlschrank nie fehlen?

Frische Spitzpaprika

Amelie Endl

Evangelische Jugend

„Ich engagiere mich im SJR, um über meinen eigenen verbandlichen Tellerrand hinauszuschauen und mich für die Belange aller jungen Menschen in Augsburg einzusetzen.“

Was darf in deinem Kühlschrank nie fehlen?

Tofu (2 x geräuchert, 2 x natur)

Christina Light

Modular-Denkwerkstatt

„Ehrenamt ist Arbeit, aber auch ein Privileg! Es ist die Aufgabe von Verbänden und Politik gleichermaßen, dass Teilhabe durch ein Ehrenamt für ALLE jungen Menschen möglich ist.“

Was darf in deinem Kühlschrank nie fehlen? **Butter**

Claas Meyer

DGB-Jugend

„Wer nur meckert, ändert nichts! – Wer sich aktiv einbringt und anpackt, der kann was ändern!“

Was darf in deinem Kühlschrank nie fehlen?

Milch und Hafermilch

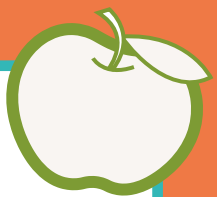
Lars Zeitz

THW-Jugend

„Geht das auch digital oder braucht man ein Fax?“

Was darf in deinem Kühlschrank nie fehlen?

Essen



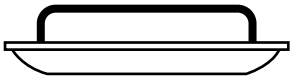
Vincent Bentele

DGB-Jugend

„Ich bin beim SJR aktiv, da Jugendlichen, obwohl sie eine Ausbildung machen, Vollzeit arbeiten und Steuern zahlen, die politische Teilhabe noch immer verwehrt wird. Deshalb brauchen sie einen starken Partner im SJR, um ihren Interessen Gehör zu verschaffen.“

Was darf in deinem Kühlschrank nie fehlen? **Remoulade**

Felicia Lester



Kanal C

„Manchmal muss man auch einfach zwischen den Zeilen lesen, um das Ganze zu verstehen.“

Was darf in deinem Kühlschrank nie fehlen?

Butter (gesalzen)

Ehemalige Vorstände

Nadine Just

FOAM

Eigentlich eine gebürtige Memmingerin, fand Nadine durch ihre Leidenschaft am K-Pop-Tanz nach Augsburg, wo sie mit Gleichgesinnten die Tanzgruppe Foam gründete. Durch diese wurde die Verbindung zum Jugendzentrum Fabrik und damit zum Stadtjugendring hergestellt. Wir danken Nadine für ihre Arbeit im Vorstand, ihr politisches Interesse sowie ihr Organisationstalent.

Stefan Herzog

Evangelische Jugend

Stefan Herzog, 1998 in Augsburg geboren, viele Jahre ehrenamtlich in der evangelischen Kirche im Kinder- und Jugendbereich engagiert. Aktuell leitet er für das Evangelische Jugendwerk Augsburg einen interkulturellen Austausch nach Tansania. Da Stefan diesen Austausch für die kommenden zwei Jahre aus Tansania leiten wird, legte er zur Vollversammlung im Herbst sein Amt im Vorstand des SJR nieder. Seine Schwerpunkte im Vorstand lagen im Bereich Finanzen und Personal und dem Controlling des Modular Festivals. Wir senden die besten Grüße nach Tansania und wünschen Stefan alle Gute für die Zukunft.

Leitbild des Stadtjugendrings Augsburg

In unser Leitbild fließen unsere Vision, unsere Mission und unsere Werte ein. Sie bilden die Grundlage unseres Engagements für Kinder und Jugendliche in Augsburg und unserer Arbeit mit ihnen.

Vision

Für das junge Augsburg strahlen wir positiv in die Stadtgesellschaft aus und kreieren mit jungen Menschen ein Gefühl von Zuhause.

Mit nachhaltigen und zukunftsorientierten Ideen haben wir den Mut, urbane und digitale Freiräume zu prägen.

In unserer Vielfalt vereint, stärken wir jugendliche Selbstbestimmung und sorgen im Miteinander für eine lebenswerte Demokratie.

Mission

Wir sind für junge Menschen da. Wir schaffen Räume für sie, wir greifen ihre Themen auf und sind ihr Sprachrohr in Augsburg.

Unsere engagierten und kompetenten Mitarbeitenden bieten allen jungen Menschen in Augsburg vielfältige Angebote und schaffen Freiräume in ihrer Nähe.

Durch eine themenübergreifende und stark vernetzte Zusammenarbeit mit unseren Jugendorganisationen und Partner*innen setzen wir uns für die politischen Interessen, die gemeinschaftlichen Wünsche und die partizipative Einbindung von jungen Augsburger*innen ein.

Werte

Offenheit gestalten wir, indem wir …
… Menschen vorurteilsfrei begegnen.
… Gleichberechtigung leben und dadurch Teilhabe ermöglichen.
… die Menschen in ihrer Lebenswelt wahrnehmen und schätzen.
… Diversität fördern.

Vertrauen schaffen wir durch …
… verantwortungsbewusstes, zuverlässiges und konsequentes Handeln.
… eine verbindliche, ehrliche und nachvollziehbare Arbeit.

Gemeinsames Wirken begreifen wir als …
… wertschätzende Zusammenarbeit.
… Teamgeist auf der Basis von Verständnis und gegenseitiger Rücksichtnahme.

Professionelles Handeln bedeutet für uns …
… empathisches Auftreten der Mitarbeitenden.
… die Expertise und Erfahrung der Mitarbeitenden durch qualifizierte Aus- und Weiterbildung sichern.
… nach dem Leitbild des SJR agieren und uns mit dessen Werten identifizieren.

Zukunftsfähig arbeiten wir, indem wir …
… Ziele vorausschauend formulieren und flexibel bleiben.
… uns an den Bedürfnissen unserer Zielgruppen orientieren.
… soziale Gerechtigkeit durch aktive Teilhabe ermöglichen.
… verantwortungsbewusst und nachhaltig mit Ressourcen umgehen.

Gemeinsam für ein Europa der Vielfalt: Jasmin Nimar (AKJF), Sarah Rieder (tip) und Johannes Wessel-Bothe (Europabüro) mit klarer Botschaft am Infostand im Rahmen der „Demo für ein Europa der Vielfalt“ am 7. Juni

Europawahl 2024

Politische Bildung ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des SJR. Junge Menschen sollen nicht nur gehört werden, sondern die Gesellschaft aktiv mitgestalten. Die Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre bei Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlen ist daher seit langem ein zentrales Anliegen des SJR.

Bei der Europawahl 2024 dann das Novum: Erstmals durften an diesem 9. Juni Jugendliche ab 16 Jahren wählen. Im Vorfeld wollte der SJR dazu so viele junge Menschen wie möglich informieren und aktivieren.
Die entsprechenden Angebote des SJR zeigten, wie vielseitig und kreativ, wie lebendig, spannend und zugänglich politische Bildung sein kann. Ob durch interaktive Quiz, Graffiti-Workshops oder Fachtage und Konferenzen – der SJR brachte Europa direkt zu den Jugendlichen und schuf Raum für Austausch und Diskussion. Hier ein kleiner Überblick über die Aktivitäten anlässlich der Europawahl 2024:

Bunte Aktion für Europa: Graffiti-Workshop mit Die Bunten e. V. am Rathausplatz am Europatag

Europa der Vielfalt – Mitmachausstellung

Was bedeutet „Europa der Vielfalt“ für dich? Bei dieser Mitmachausstellung im Jugendzentrum Villa konnten Jugendliche ab dem 28. Mai 2024 ihre Vorstellungen von Europa in Bildern, Plastiken oder Texten darstellen. Die Ausstellung schloss mit einer Finissage am 8. Juni.

Veranstalter*in: **Region Mitte**

Praktisch und kreativ: Influence Yourope zum Anfassen und Ausprobieren

Europa auf Rädern: Die SJR-Ape im neuen Look nach dem Graffiti-Workshop

SJR goes Europa

Zusammen mit dem Europabüro der Stadt Augsburg und weiteren Akteur*innen bespielte der SJR zum Europatag am 4. Mai 2024 einen Stand auf dem Rathausplatz. Hier konnten sich Besucher*innen zum Beispiel in Form einer Rallye fragen, wie sich Europa auf ihr Leben auswirkt und was sich durch die Wahlprogramme der Parteien wie ändern würde. Auch ein Europaquiz und ein Stapelspiel, bei dem man mit Kartons europäische Werte aufbauen konnte, waren im Angebot. Highlight war der Graffiti-Workshop des Vereins Die Bunten e. V., bei dem Jugendliche die SJR-Ape zur Europa-Ape umgestalteten. Dieses Gefährt düst seitdem im Europastyle durch die Stadt.

Veranstalter*innen: **Region Ost, Region West, Referat Jugendkultur**

Fachtag „Influence Yourope“

Mit dem Aufruf „Mach’s wie ein*e Influencer*in – nimm Einfluss auf dein Europa!“ lud das Referat Jugendkultur Fachkräfte und Jugendliche zum Fachtag „Influence Yourope“ ins Juze am Schlössle ein. Dabei wurden am 19. April 2024 die Themen Influencing, Marketing und Medienkompetenz sowie Politik und Wahlkampf auf TikTok genauer unter die Lupe genommen. Die Medienstelle Augsburg unterstützte den SJR mit drei passenden Workshops.

Veranstalter*in: **Referat Jugendkultur**

Das tip informierte zu Europa

Zu den Europawahlen war die Jugendinformation tip gleich mehrfach aktiv. Am Streetwork Action Day am 4. Mai 2024 organisierte das Team auf dem Willy-Brandt-Platz einen Infostand für Erstwähler*innen. Im Rahmen der Youth Europe Konferenz informierte das tip im Workshop „Wege nach Europa“ Schüler*innen über mögliche Auslandsaufenthalte. Und schließlich begleitete das tip in Kooperation mit dem Europabüro die „Demo für ein Europa der Vielfalt – gegen Rechtsextremismus“ am 7. Juni mit einem Infostand.

Veranstalter*in: **tip**

europe meets culture

Beim Europa-Aktionstag im Südstern am 27. April konnten sich Jugendliche und junge Erwachsene über den Ablauf der Europawahl informieren, tolle Preise gewinnen und selbst kreativ werden. Unter dem Motto „europe meets cultur“ wurde schottisch gefrühstückt, schweizerisch gebruncht und man konnte sich beim Graffiti kreativ austoben. Außerdem stand in allen Jugendzentren der Region Süd der Wahl-O-Mat zur Verfügung und man konnte über politische Themen ins Gespräch kommen.

Veranstalter*in: **Region Süd**

Modular meets Europa: Volle Europapower und der SJR-Stand war mittendrin statt nur dabei

Youth Europe Konferenz

Speziell für Erstwähler*innen organisierten die Schüler*innen der StadtSV gemeinsam mit dem Verbandsservice des SJR am 10. Mai 2024 in der Neuen Stadtbücherei die Konferenz „Youth Europe Konferenz – Jugend MACHT Europa“. Verschiedene Stationen im Haus boten Infos und Hintergründe zur Wahl, externe Partner*innen brachten ihr spezifisches Know-how ein. Die Nachfrage nach diesem niederschwelligen Angebot der politischen Bildung war enorm groß, schon nach wenigen Stunden war die Konferenz ausgebucht.

Veranstalter*innen: **StadtSV, Verbandsservice SJR**

Eurovibes – „Young People of Europe“

Im Jugendhaus Kosmos haben junge Menschen partizipativ die Ausstellung „Eurovibes – Young People of Europe“ entwickelt. Von der Auswahl der porträtierten Aktivist*innen bis zur kreativen Gestaltung lag alles in den Händen der Jugendlichen. Sogar die Ausstellungstexte wurden selbst eingesprochen und per QR-Code abrufbar gemacht. Anlässlich der Europawahl setzten die Jugendlichen ein starkes Zeichen für Themen, die ihnen am Herzen liegen: Menschenrechte, Klimagerechtigkeit, Gender, Umweltschutz und Bildung. Die Ausstellung zeigte eindrucksvoll, wie junge Menschen sich aktiv für eine bessere Zukunft in Europa einsetzen – laut, kreativ und voller Überzeugung.

Veranstalter*in: **Region Süd**

Dein Europa, deine Werte

Döner, Demokratie und Europa: Ein interaktiver Blick auf die Europawahl

Wie kann ein Döner wieder drei Euro kosten? Welchen Einfluss hat die Europapolitik auf meinen Alltag? Welche Werte liegen einer stabilen Europapolitik zugrunde? In verschiedenen Workshops ging es um demokratische Entscheidungsprozesse auf europäischer Ebene und um Infos zu den EU-Mitgliedsländern. Anlässlich der besonders beliebten Döner-Frage wurde mit Unterstützung des Europabüros aufgezeigt, wie man auf Preispolitik Einfluss nehmen kann. Und zum Workshop-Ende konnten sich alle mit einem selbstgemachten Döner für 5 Euro belohnen.

Veranstalter*in: **Region West**

Die Forderung nach einer Dönerpreisbremse durfte in keiner Diskussion fehlen

Dein Europa, deine Werte

Die Region Ost stellte Europa als Wertegemeinschaft in den Mittelpunkt. Jugendliche konnten in einem Quiz und mit einem Memory spielerisch europäische Themen erkunden, etwa, an welchen Stellen Europa für die Lebensrealität von jungen Menschen besonders relevant ist, wo in Europa gleichgeschlechtliche Ehe legal ist oder welche Bedeutung die Reisefreiheit innerhalb der EU hat. Eine „offene Stellwand“ lud dazu ein, Wünsche und Wahrnehmungen zu Europa zu teilen.

Veranstalter*in: **Region Ost**

Modular Festival mit Europa-Feeling

Kaum ein Festival passt so gut zu Europa wie das Modular. Auf dem Festivalgelände konnte vom 17. – 19. Mai 2024 bei verschiedenen Angeboten – vom Europapong bis zum Europaquiz, von „Ich bau mir mein Europa“ über Gewinnspiele und Ausstellungen bis zu Hands-on-Aktionen – jede*r mitmachen und Europa auf spielerische Art entdecken. Die Mitarbeiter*innen am gemeinsamen Stand von SJR, tip und dem Europabüro sowie die Stände der Regionen gaben Infos zur Wahl und Antworten auf alle Fragen rund um die EU.

Veranstalter*in: **SJR Augsburg**

Tausche Schulbank mit Stadion

Die Bildungsarena Zirbelnuss bringt politische und gesellschaftliche Bildung zielgruppengerecht und kostenlos ins Fußballstadion. Das Angebot richtet sich vorrangig an Mittelschulen.

Lernen im Stadion verbindet Aspekte des gesellschaftlichen Zusammenlebens mit dem lebensweltorientierten Aufhänger „Fußball“. So werden die Themen für die teilnehmenden jungen Menschen spannender und greifbarer.

Workshopangebote

Klassenteam

- Stärkung des individuellen Selbstwerts der Schülerinnen und Schüler
- Anstoß von Reflexionsprozessen zum „Wir-Gefühl“ innerhalb der Klasse

rotGRÜNweiße Arena

- Kennenlernen von Aspekten umweltbewussten Handelns
- Verstehen der Zusammenhänge zwischen individuellem Handeln und dessen Auswirkungen auf Natur und Umwelt
- Gestaltungskompetenzen auf zwei Ebenen: persönlicher Alltag und Schul-/Klassenalltag

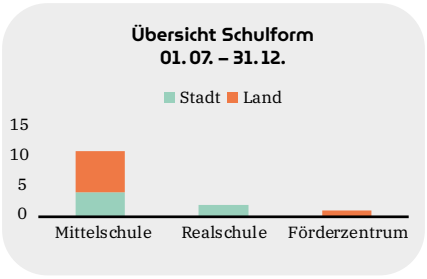
Europa vs. Fake News, gemeinsam mit „europe direct“ der Stadt Augsburg

- Vermitteln von Grundwissen zur EU
- Schulung der Medienkompetenz in Bezug auf Fake News

Marlene Hartung im Workshop „Teambuilding“

Fotos: FCA

Lernen im Stadion: Für das Klassenteam eine tolle Abwechslung zur Schulbank



Zahlen, Daten, Fakten

Im Jahr 2024 nahmen seit dem Kick-off 256 Schülerinnen und Schüler am Workshop „Klassenteam“ teil.

Sonderaktionen

Teilnahme am Sommerfest der Ulrich-Schule, Aktion zur EU-Wahl im Mai, Seminartermin mit Studierenden der Technischen Hochschule Augsburg im Fach Soziale Arbeit

Die Bildungsarena Zirbelnuss wird mit einer 50-Prozent-Stelle umgesetzt. Die Projekt-Koordination übernimmt sowohl Planung, Konzeption und Durchführung von Workshops, Weiterentwicklung und Netzwerkarbeit als auch, gemeinsam mit der Geschäftsstelle des SJR, das Fundraising.

Ausblick auf das Jahr 2025

Die Weiterentwicklung der Bildungsarena Zirbelnuss orientiert sich an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte.

Mit dem Start der Workshops „rot-GRÜNweiße Arena“ und „Europa vs. Fake News“, letzterer gemeinsam mit europe direct der Stadt Augsburg, hat die Bildungsarena Zirbelnuss ab Frühjahr 2025 zwei neue Angebote im Programm. Ein neues Workshopkonzept zum übergeordneten Thema Gewalt ist in Arbeit, die Umsetzung wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 durch die Spende der Jörg Maria Grandel-Stiftung möglich. Gewalt ist neben Medien und Fake News sowie Drogen- und Alkoholkonsum eines der drei Top-Themen unter Jugendlichen.

Was braucht’s?

Zu einem Großteil wird die Bildungsarena Zirbelnuss von der DFL-Stiftung und dem FC Augsburg finanziert. Vielen Dank dafür und auch für die Spenden der Stadtsparkasse Augsburg, des Lions Clubs und der Jörg Maria Grandel-Stiftung. Trotzdem bleibt die Finanzierung das größte Problem.

Denn die Nachfrage nach den Workshops ist groß: Für das Schuljahr 2024/25 wurden 36 Workshop-Termine vergeben, die bereits in der ersten Woche der Sommerferien ausgebucht waren. Angemeldet haben sich damit seit dem Kick-off über 50 Schulklassen. Das Feedback der Lehr- und JaS-Kräfte ist sehr positiv.

Für die Bearbeitung sensibler Themen, wie zum Beispiel Diskriminierungserfahrungen, Drogen- oder Alkoholprävention, und für die Betreuung bestimmter Zielgruppen ist es außerdem wichtig, dass die Workshops mit mindestens zwei Leitungspersonen durchgeführt werden. Und last but not least benötigt das Projekt Gelder für Büro- und Workshopmaterial, da die Finanzierung derzeit nur die Personalkosten deckt.

Volltreffer, auch ohne Videobeweis: Kick-off für die Bildungsarena Zirbelnuss am 1. Juli

Lernort Stadion Netzwerk

Die Bildungsarena Zirbelnuss ist Teil von Lernort Stadion e. V., dem bundesweiten Dachverband für Lernzentren in Fußballstadien. Seit 2009 bringt Lernort Stadion politische Bildung niedrigschwellig für Jugendliche in Fußballstadien. In mittlerweile über 30 Lernzentren werden jährlich mehr als 14.000 junge Menschen mit dem außerschulischen Angebot erreicht. Die DFL Stiftung fördert das stetig wachsende Netzwerk seit 2010.

Ein Projekt des stadtjugendring augsburg

in Kooperation mit FCA

gefördert von DFL STIFTUNG

im Netzwerk von LERNORT STADION

bildungsarena zirbelnuss

Kontakt

Marlene Hartung
Koordinatorin
Bildungsarena Zirbelnuss
Tel: 0152 264 129 07
E-Mail: bildungsarena-zirbelnuss@sjr-a.de

Zocken für Augsburg – Wie Jugendliche ihre Stadt in Minecraft neu denken

Drei Workshops, unzählige Ideen und eine klare Botschaft: Digital gedachte Jugendbeteiligung macht Spaß und öffnet völlig neue Räume.

Beim Projekt „Zocken für Augsburg“ verwandelten Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren ihr Jugendzentrum in eine kreative Zukunftswerkstatt und gestalteten ihr Juze, ihren Stadtteil, ihre Stadt virtuell neu. Nach Analyse der Ist-Situation setzten die Teilnehmer*innen ihre Ideen für Verbesserung und Veränderung spielerisch am Computer in Minetest um, der Open-Source-Version von Minecraft. Quasi nebenbei erlebten sie demokratische Prozesse, lernten, dass sie aktiv mitgestalten und Lösungen für kommunale Herausforderungen erarbeiten können. Einige der Vorschläge wurden dann auch beim 3. Augsburger Jugendforum am 6. Dezember direkt an die Kommunalpolitik weitergegeben.

B-Box: Mehr Platz für Jugendliche

Beim Auftakt am 5. Oktober in der B-Box im Herrenbach ging es um öffentliche Räume und Treffpunkte, die Augsburg attraktiver für Jugendliche machen. Schnell kamen die ersten Ideen: Ein besser ausgestatteter Skatepark in der Rumplerstraße, breitere Radwege, schattige Plätze für heiße Tage. In Minetest wurden diese Vorschläge direkt umgesetzt – nicht nur als digitale Luftschlösser, sondern als durchdachte Konzepte mit klaren Argumenten.

Kosmos Jugendhaus: Die Schule der Zukunft bauen

Am 12. Oktober dachten 30 Jugendliche dann im Kosmos im Univiertel über eine Schule nach, in der junge Menschen gerne lernen. Ganz klar: Mehr Freiräume, kreativere Klassenzimmer, durchdachte Außenflächen. Die in Minetest entworfene Gesamtschule mit offenen Lernbereichen, Ruhezonen und Sportanlagen zeigte ein Bildungskonzept, das sich an den Bedürfnissen der Schüler*innen orientiert, nicht an starren Lehrplänen. Weitere Ideen zielten auf bessere Jugendzentren und gemeinschaftliche Wohnformen für das selbstbestimmte Zusammenleben junger Menschen.

h2o: Ideen aus der eigenen Hood

Beim dritten Workshop am 7. Dezember im h2o in Oberhausen ging es um das direkte Lebensumfeld der Jugendlichen. Was fehlt im Stadtteil? Was könnte den Alltag verbessern? Die Vorschläge reichten von einem öffentlichen Wasserspender im Park bis zu einem Indoor-Fußballplatz, der auch im Winter genutzt werden kann. Neben pragmatischen Lösungen kamen auch größere Visionen auf den virtuellen Tisch: Ein selbstverwaltetes Jugendzentrum mit eigenen Regeln, eigenen Angeboten und viel Gestaltungsspielraum.

Jugendbeteiligung mit klaren Forderungen

„Zocken für Augsburg“ zeigte, dass politische Bildung funktioniert, wenn sie greifbar ist. Hier entwickelten junge Menschen echte Ideen für ihre Stadt – durchdacht, kreativ und mit klarem Blick auf das Machbare. Die digitalen Modelle waren mehr als nette Entwürfe: Sie lieferten konkrete Vorschläge für die Umgestaltung der Jugendzentren und flossen in Anträge für das Jugendforum ein.

Doch gute Ideen allein reichen nicht. Politik muss diese Ideen auch ernst nehmen und umsetzen, statt sie in langen Verfahren versanden zu lassen. Jugendliche wollen Lösungen – keine endlosen Diskussionen, keine zusätzlichen Hürden

Demokratie im Koffer

Mitmach-Planspiel aus dem Koffer

durch Bürokratie und Genehmigungsprozesse. Jetzt muss die Stadt zeigen, dass Beteiligung auch zu Ergebnissen führt.

„Zocken für Augsburg“ wurde in Kooperation mit KidsLab Augsburg, Initiator des Projekts „Demokratie in der Minecraft-Welt“, veranstaltet und vom Bayerischen Jugendring aus dem Demokratiebudget des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Aus Mitteln des Demokratiebudgets der Bayerischen Staatsregierung wurde der Demokratiekoffer „Balanceakt Demokratie – Säulen für eine bessere Gesellschaft“ entwickelt. Das interaktive Planspiel macht erlebbar, wie wichtig gemeinsame Werte für unser Zusammenleben sind – und wie fragil sie sein können, wenn „störende“ Elemente sie ins Wanken bringen.

Ein Modell für demokratische Werte

Der Koffer, konzipiert vom Verbandsservice des SJR in Zusammenarbeit mit Sarah Strobel (Studentin der TH Augsburg), richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und kann in Gruppen von 5 bis 15 Personen unter Anleitung genutzt werden. Er enthält 40 Begriffskarten mit demokratischen Werten, Prinzipien sowie rechtlichen und gesellschaftlichen Begriffen wie Gleichberechtigung, Partizipation, Rechtsstaat, Wahlen, Parteien oder Diskriminierung. In einem Gruppenprozess definieren die Jugendlichen ihre eigenen Werte und reflektieren die Gefahren für die Demokratie. Am Ende des Workshops wird veranschaulicht, dass unsere Stadtgesellschaft auf diesen Säulen steht – und dass der soziale Frieden kippen kann, wenn demokratische Werte nicht geschützt werden.

Der Demokratiekoffer kann jederzeit beim Stadtjugendring ausgeliehen werden und ist eine wertvolle Methode für Workshops und Jugendgruppenarbeit.

Bericht aus der Geschäftsstelle

Heidi Hofstetter (Geschäftsführerin)

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Zusammenarbeiten, Synergien nutzen, gemeinsam wachsen – das ist unser Anspruch im SJR. Das Jahr 2024 hat uns erneut gezeigt: Wenn wir als Team anpacken, läuft es!

Nach drei Monaten Doppelspitze in der Geschäftsführung übernahm Heidi Hofstetter Anfang Oktober allein das Ruder des SJR. Mit frischem Wind in den Segeln werden seitdem Strukturen hinterfragt, Ideen ausprobiert und Vieles angepackt. An der finanziellen Situation hat sich jedoch nichts geändert. Auch im Jahr 2024 waren die Mittel aus dem Stadthaushalt knapp, während gesetzliche Vorgaben und der damit verbundene Verwaltungsaufwand immer mehr wurden. Das machte die Arbeit des SJR nicht leichter.

Willkommen an Bord

2024 startete SJR-intern das Projekt „Onboarding und Digitalisierung". Es soll einfach, transparent und effizient neuen Kolleg*innen den Einstieg erleichtern und allen Mitarbeitenden wichtige Infos schnell zugänglich machen.

Wenn das Intranet steht, werden dort ab Mitte 2025 das SJR-Leitbild, alle organisatorischen Abläufe, wichtige Dokumente und News übersichtlich gebündelt.

Mit Blick nach vorne bei der Führungskräfteklausur 2024: Viele neue Ideen und ein Ziel – gemeinsam den SJR weiterdenken

IT – Sicherheit hat Vorrang

Die IT stand 2024 ganz im Zeichen der Bestandssicherung, insbesondere mit Blick auf die Cybersicherheit. Alle IT-Maßnahmen wurden geprüft und mit einem offiziellen Siegel ausgezeichnet, denn Datensicherheit hat im Jugendring Priorität. Auch das Telefon stand nicht still bzw. wurde digitaler: Nach der Geschäftsstelle zog nun auch die B-Box mit ihrer Telefonanlage in die Cloud, weitere Einrichtungen folgen 2025.

Organisationsentwicklung – Neue Wege gehen

Wie können wir als Organisation noch effizienter arbeiten? Das fragte sich der SJR 2024 mit Unterstützung von Junior Management Solutions Augsburg e. V., dem Verein der studentischen Unternehmensberatung der Universität Augsburg. Die Berater*innen analysierten zunächst in Interviews mit SJR-Mitarbeitenden Herausforderungen und Potenziale, dann folgten klare Handlungsempfehlungen für die kommenden eineinhalb Jahre. Sie reichten von einem Intranet für den SJR über ein strukturiertes Qualitätsmanagement bis hin zu ausgearbeiteten Prozessbeschreibungen. Und der SJR packt das an!

Betriebsausflug zum Kloster Oberschönenfeld

Bei bestem Herbstwetter konnten die SJR-Mitarbeiter*innen am Freitag, den 18. Oktober 2024, im Kloster Oberschönenfeld aus 14 Workshops und Aktivitäten wählen. Ob Radtour, Selbstbehauptungskurs, Kräuterführung, selbst Sauerteigbrot backen oder eine Partie Gummihuhngolf – da war für jede*n etwas dabei. Außerdem bot der Betriebsausflug den 89 Teilnehmenden aus unterschiedlichen Einsatzorten, Schulen oder Jugendzentren eine tolle Gelegenheit, sich untereinander besser kennenzulernen, was im Alltag oft zu kurz kommt.

Mit Tritt und Teamgeist: Auf dem Weg zum Kick-off fürs Stadtradeln 2024

Stadtradeln – 4.159 Kilometer für Augsburg

20 Mitarbeitende traten beim Stadtradeln 2024 wieder kräftig in die Pedale und sammelten zusammen 4.159 Kilometer für das Team SJR. Zum Kick-off veranstalteten die Aktiven eine gemeinsame Radtour zum Juze am Schlössle und dort einen Radler*innen-Treff mit Pizza und Fahrradcheck.

Weihnachtsfeier – festlich und kreativ

Quiz, Buffet, ein Wettbewerb um den hässlichsten Weihnachtspulli und eine Fotobox mit weihnachtlichen Accessoires sorgten auf der Weihnachtsfeier im Fifty-Fifty in Stadtbergen für ausgelassene Stimmung. Die besten Schnappschüsse wurden in einem Instagram-Reel veröffentlicht. Rentiere waren zwar nicht zu sehen, dafür jede Menge Weihnachtsfans.

Einfach ein Hingucker: Weihnachtspullis, Nikolausmützen und XXL Zuckerstangen in der Fotobox

Seit zehn Jahren Personalprofi im SJR: Danke Birgit Mayer

Danke an das Team

Was für ein Jahr! Herausforderungen? Check. Veränderungen? Check. Gemeinsam Erfolge gefeiert? Doppel-Check! Ihr seid der Motor, das Herz, der kreative Wahnsinn hinter allem, was wir tun. Ohne den Einsatz aller ehrenamtlichen Mitglieder im Vorstand und der 148 Mitarbeiter*innen wäre all das Genannte 2024 nicht möglich gewesen. Eure Flexibilität, euer Einsatz und eure Lust, immer wieder Neues anzugehen, machen den SJR erst zu dem, was er ist: Eine Institution mit Haltung, Werten und Vision. Darum weiter so: Rocken wir auch 2025!

Auch der ehrenamtliche Vorstand war vor Weihnachten in Feierlaune

Ein Leben für die Jugendarbeit

Am 1. Oktober ging für die Jugendarbeit in Augsburg eine Ära zu Ende – nach fast 21 Jahren verabschiedete sich SJR-Geschäftsführer Helmut Jesske in die passive Phase der Altersteilzeit.

Als junger Delegierter trat der damals 18-jährige Helmut Jesske 1980 im Kreisjugendring Augsburg Land (KJR) zum ersten Mal in Erscheinung, später übernahm er als Vorsitzender des KJR Verantwortung für die Jugendarbeit im Landkreis. Mit dem Wechsel ins Hauptamt und Stationen als Verbandskoordinator im Stadtjugendring Augsburg, dem Wechsel nach München zum Bayerischen Jugendring und seiner Rückkehr als Geschäftsführer des SJR im Jahr 2003 trat er leidenschaftlich für Partizipation und Mitbestimmung der jungen Generation ein. Sein Credo: „Partizipation ist für uns gelebter Alltag."

Konzerte, Festivals und Meilensteine

Diese Haltung sorgte für zahlreiche jugendrelevante Meilensteine während Jesskes Amtszeit: Wahlwette 11tausend und „Rathausboss" zu den Kommunalwahlen, Aktionen wie die Kampagne „LASS DICH NICHT STREICHEN" für mehr Geld, das erste Public Viewing auf dem Augsburger Rathausplatz, legendäre Snowboard Challenges mitten in der Innenstadt und nicht zuletzt das Modular Festival und dessen Vorgänger wie das X-Large und Pop City – Festivals, die den Puls der Jugendkultur aufgriffen. Diese Leuchtturmprojekte prägten nicht nur Augsburg, sondern strahlen immer noch weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Wertschätzung und Anerkennung der Jugend

Ebenso einprägsam und erfolgreich war Jesskes unermüdlicher Einsatz für die Wertschätzung und Anerkennung der Jugend in der Stadt, für ein Partizipationskonzept und mehr Teilhabe. „Unsere Gesellschaft lebt vom Kompromiss", räumte er ein, „aber wir müssen uns für Demokratie und die Jugend einsetzen – und das immer wieder."

Appell an Politik und Jugend

An die Politiker*innen hat Jesske eine klare Botschaft: „Hören Sie auf den Stadtjugendring! Unterstützen Sie uns nicht nur mit Sonntagsreden, sondern auch finanziell und strukturell, wie wir es für unsere Arbeit brauchen." Seinen Wunsch an die Jugendlichen und die Jugendorganisationen rief er zum Abschied den Delegierten der Vollversammlung zu: „Bleibt unbequem, seid ein jugendpolitischer Stachel, der piekst." Ein Aufruf, der nicht nur den Delegierten, sondern der gesamten Augsburger Jugend galt und gilt.

Danke, Helmut!

Seine Arbeit war für Helmut Jesske stets mehr als ein bloßer Job – sie war eine Herzensangelegenheit. „Es ging mir immer um die Sache", hatte der scheidende Geschäftsführer in seiner Abschiedsrede auf der Vollversammlung im Frühjahr 2024 betont. Und diese Sache – seine tiefe Überzeugung, dass junge Menschen die Zukunft gestalten und dass die Belange junger Menschen jede Mühe wert sind – vertrat er energisch und leidenschaftlich, sprach auch unbequeme Themen an und war stets bereit, den politischen Dialog mitzugestalten. Das machte Helmut Jesske zu einer prägenden Persönlichkeit der Augsburger Stadtgesellschaft.

Lieber Helmut, der SJR zieht den sprichwörtlichen Hut vor dir und deinem Lebenswerk. Wir wünschen dir einen wundervollen Ruhestand – ob zuhause, auf Reisen mit deiner Frau Uli oder bei deinen Motorradtouren rund um die Welt. Wir denken an dich und danken dir!

1) Helmut mit seiner Frau Uli auf dem Modular 2024 2) Helmuts Hood: Die Geschäftsstelle am Schwibbogenplatz mit der SJR-Verwaltung 3) Immer in Bewegung und im Gespräch: Hier mit Eva Weber auf dem Modular 2024 4) Minutenlange Standing Ovations für Helmut Jesske auf seiner 41. und zugleich letzten Vollversammlung im SJR 5) Ein typischer Helmut: Rede auf der Vollversammlung 2015 6) 2001 kamen mehr als 400.000 Besucher*innen zum X-Large. Und Helmut? Mittendrin statt nur dabei! 7) Ganz schön sportlich, das Team des SJR beim Firmenlauf 2015 8) Spektakel bei der Kommunalwahl 2008: 11tausend Erstwähler*innen und eine Party im Rathaus als Wetteinsatz 9) Langjährige Weggefährt*innen Heidi Hofstetter und Roberto Armellini

Übergang in eine neue Zeit

Auch die neue Spitze des SJR liegt in guten Händen. Heidi Hofstetter übernahm ab Juli zunächst als Doppelspitze zusammen mit Helmut Jesske und ab Oktober 2024 dann in alleiniger Verantwortung die Geschäftsführung des SJR.

„Ich freue mich darauf, mit dem Team des SJR neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen“, so Hofstetter. Sie tritt in große Fußstapfen, doch mit ihrer Erfahrung und Leidenschaft für die Jugendarbeit führt sie den SJR mit frischem Elan und Weitblick. „Helmut hat das Fundament gelegt, auf dem wir jetzt aufbauen können. Es ist mir eine Ehre, diese Arbeit fortzuführen.“

Augsburg

Donnerstag, 15. Mai 2003
AZ · Nummer 111

Mit Jugendarbeit von Jugend an vertraut

Helmut Jesske tritt in die Fußstapfen von Matthias Garte

Von unserem Redaktionsmitglied
Andrea Baumann

Im Sessel des bisherigen Amtsinhabers Matthias Garte saß Helmut Jesske gestern fürs Foto zum ersten Mal. Mit seinem künftigen Arbeitsplatz ist der neue Geschäftsführer des Stadtjugendrings (SJR) aber schon durch seine bisherige Laufbahn vertraut – zuletzt als Fachberater beim Bayerischen Jugendring. Sein Wissen erleichterte dem 41-jährigen Bobinger auch den Wechsel: „Der Augsburger Stadtjugendring zählt zu den innovativsten in ganz Bayern.“

Wie berichtet, dreht sich beim SJR in den nächsten Monaten das Personalkarussell auf ehren- und hauptamtlicher Ebene: Am kommenden Montag machen Vorsitzender Dr. Linus Förster und sein Vize Jürgen Kerner bei der Vollversammlung den Weg frei für eine neue Führungsspitze. Zur Jahresmitte übernimmt Geschäftsführer Garte die städtische Sozialraumplanung. In seine Fußstapfen tritt jetzt Helmut Jesske, der nach Angaben Försters als einer der „ganz heißen Kandidaten“ der internen Auswahlkommission galt.

Jesske hat die Arbeit der Jugendringe von der Pike auf kennen gelernt: Bevor er acht Jahre lang die Geschäfte des Kreisjugendrings führte, war er dort ehrenamtlicher Vorsitzender. Als Verbandskoordinator lernte er dann den SJR Augsburg kennen.

Auch wenn er sein Amt erst im Oktober antritt, hat er schon klare Vorstellungen. Die offene Arbeit in Jugendzentren und auf der Straße betrachtet er als unverzichtbar für ein funktionierendes Gemeinwesen. Wenn hier gespart wird, bekomme man die Quittung an anderer Stelle präsentiert. Unterstützung und Service für Jugendverbände liegen ihm ebenso am Herzen wie der Einstieg des SJR beim Ferienprogramm. In Bezug auf die aktuelle x-large-Diskussion und die Jugendkultur allgemein vertritt Jesske die Linie des noch amtierenden Vorstands: Wichtig sei die Qualitätssicherung. „Augsburg soll aber auch den Jungen als jugendfreundliche Stadt etwas bieten.“

Bislang sieht der 41-jährige Sozialpädagoge keinen Anlass, die Einrichtung mit ihren rund 60 Mitarbeitern umzukrempeln. Dennoch werde sich sicher in den nächsten Jahres einiges verändern. „Es gäbe doch nichts Schlimmeres als statische Jugendarbeit.“

Fürs Foto ließ sich Helmut Jesske (links) gestern schon mal am Schreibtisch von Matthias Garte nieder. Am 1. Oktober wird er offiziell Geschäftsführer beim Stadtjugendring. AZ-Bild: Wall

Offene Jugendarbeit (OJA)

Dominik Rankl (Leiter der Offenen Jugendarbeit)

Leitung: **Dominik Rankl**

Mitarbeiter*innen im Bereich Offene Jugendarbeit (2024):

- 5 Regionalleitungen
- 1 Leitung Fanprojekt
- 27 pädagogische Mitarbeitende
- 8 pädagogische Hilfskräfte
- 11 Streetworker*innen
- 14 Hausmeisterhilfskräfte und Reinigungskräfte
- 2 Bundesfreiwilligendienstleistende
- 6 Praktikant*innen
- 4 sonstige Mitarbeitende
- Offene Ganztagsschulen: 20 Mitarbeitende

Die Offene Jugendarbeit (OJA) beim SJR war auch im Jahr 2024 von bedeutenden Entwicklungen und Herausforderungen geprägt. Im Mittelpunkt standen wichtige Themen, die sowohl die jungen Menschen in Augsburg als auch die Mitarbeitenden in den Einrichtungen betrafen.

Entwicklung und Einführung von flexiblen Öffnungszeiten der Jugendhäuser

Im Oktober 2024 startete in den Jugendhäusern des SJR ein Prozess zur Einführung flexibler Öffnungszeiten. Dieses Vorhaben wurde unter aktiver Beteiligung von jungen Menschen und Mitarbeitenden entwickelt. Grundlage war ein Rahmenkonzept, das im Jugendhilfeausschuss beschlossen worden war und seit Januar 2025 auch anderen Trägern der Jugendarbeit in Augsburg zur Verfügung steht. Ziel ist es, die Angebote bedarfsorientierter zu gestalten und somit den Lebensrealitäten der jungen Menschen besser gerecht zu werden.

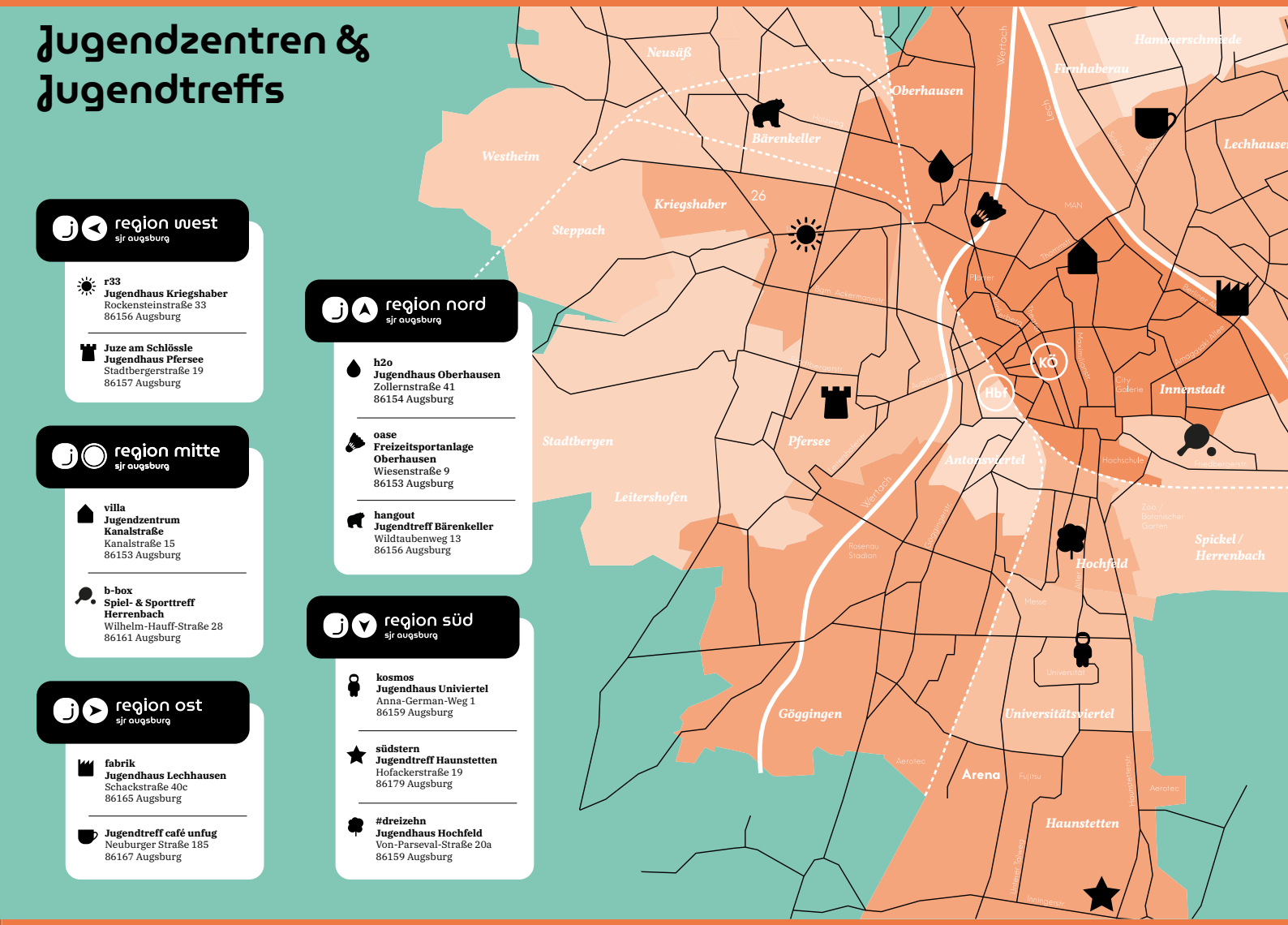
Fachkräftegebot innerhalb der Jugendarbeit erweitern

Der Fachkräftemangel hat auch in Augsburg spürbare Auswirkungen auf die Offene Jugendarbeit. Um dieser Herausforderung zu begegnen, drängte der SJR, die Empfehlungen des Bayerischen Jugendrings (BJR) weiterzuentwickeln und spezifische Voraussetzungen für Augsburg zu schaffen.

Daneben wurden unter anderem die Kooperationen mit Hochschulen ausgebaut und auch die Teilnahme an Berufsorientierungsmessen wieder aufgenommen. Ziel ist es, die Qualität der Angebote langfristig zu sichern und neue Fachkräfte für die Jugendarbeit zu gewinnen bzw. zu binden. Gleichzeitig konnten zahlreiche neue Mitarbeitende im SJR begrüßt werden.

Eva Weber bei der Eröffnung des Jugendunterstands im Bärenkeller

Jugendzentren & Jugendtreffs



region west
sjr augsburg

r33
Jugendhaus Kriegshaber
Rockensteinstraße 33
86156 Augsburg

Juze am Schlössle
Jugendhaus Pfersee
Stadtbergerstraße 19
86157 Augsburg

region mitte
sjr augsburg

villa
Jugendzentrum Kanalstraße
Kanalstraße 15
86153 Augsburg

b-box
Spiel- & Sporttreff Herrenbach
Wilhelm-Hauff-Straße 28
86161 Augsburg

region ost
sjr augsburg

fabrik
Jugendhaus Lechhausen
Schackstraße 40c
86165 Augsburg

Jugendtreff café unfug
Neuburger Straße 185
86167 Augsburg

region nord
sjr augsburg

h2o
Jugendhaus Oberhausen
Zollernstraße 41
86154 Augsburg

oase
Freizeitsportanlage Oberhausen
Wiesenstraße 9
86153 Augsburg

hangout
Jugendtreff Bärenkeller
Wildtaubenweg 13
86156 Augsburg

region süd
sjr augsburg

kosmos
Jugendhaus Univiertel
Anna-German-Weg 1
86159 Augsburg

südstern
Jugendtreff Haunstetten
Hofackerstraße 19
86179 Augsburg

#dreizehn
Jugendhaus Hochfeld
Von-Parseval-Straße 20a
86159 Augsburg

Ausweitung der Schutzkonzepte

Die flächendeckende Implementierung von Schutzkonzepten zur Prävention sexualisierter Gewalt in den Einrichtungen des SJR ist weiterhin in der Entwicklung. Obwohl die Umsetzung noch nicht vollständig abgeschlossen ist, wurden Fortschritte erzielt. Diese Schutzkonzepte sollen den jungen Menschen einen sicheren Raum bieten, sie gleichzeitig beteiligen und klare Handlungsleitlinien für die Mitarbeitenden schaffen.

Weitere Highlights und Entwicklungen

Auch abgesehen davon war das Jahr 2024 reich an Ereignissen und Initiativen. Schulungen zum Umgang mit Kindeswohlgefährdungen, Deeskalationsstrategien und Supervision stärkten die Kompetenzen der Mitarbeitenden. Durch gezielte Angebote förderte der SJR die Beteiligung junger Menschen an der Europawahl. Viele Mitarbeitende engagierten sich maßgeblich in der Organisationsentwicklung.

Zudem konnten mehrere Neueröffnungen, u.a. der B-Box und des Streetwork-Treffs Hangout im Bärenkeller, gefeiert und einige dringend notwendige Sanierungen umgesetzt werden. In der Region Süd wurde zudem ein Konzept zur begleiteten selbstverwalteten Öffnung von Jugendtreffs erfolgreich pilotiert.

Rückblick und Ausblick

Das Jahr 2024 stand im Zeichen von Veränderungen und neuen Impulsen in der Offenen Jugendarbeit des SJR. Mit den eingeleiteten Maßnahmen und Projekten wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Der Fokus liegt weiterhin darauf, die Bedürfnisse der jungen Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, die Qualität der Angebote zu sichern und zukunftsfähige Strukturen zu schaffen.

Gemeinsam mit den jungen Menschen, den Mitarbeitenden und den Kooperationspartner*innen wird der SJR auch in den kommenden Jahren daran arbeiten, die Jugendarbeit in Augsburg weiterzuentwickeln. Hier ist allen Beteiligten ein großer Dank auszusprechen.

Nachrufe

Sabine Fischer in ihrem Element: der Arbeit mit Jugendlichen

Sabine Fischer (15.12.1964 – 22.07.2024)

Am 1. Mai 2001 übernahm Sabine Fischer im Stadtjugendring Augsburg die Leitung der Region Nord. Die Offene Jugendarbeit in Oberhausen bestand damals aus zwei Pädagog*innen und fand in zwei Einrichtungen statt: im Jugendhaus h2o, noch in der alten Polizeistation an der Hirblinger Straße, und auf der noch unbebauten Freizeitsportanlage Oase, wo lediglich eine kleine Garage als Büro und Spielgeräteverleihstation diente.

In den folgenden 23 Jahren gestaltete und prägte Sabine Fischer Augsburgs Offene Jugendarbeit in der Region Nord und weit darüber hinaus. Sie initiierte Projekte, schuf Strukturen und sorgte in zahlreichen Gremien und in ihrer täglichen Arbeit unermüdlich dafür, dass die Bedürfnisse und Rechte von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt standen und gehört wurden.

So gründete oder mitbegründete sie etwa das Internetcafé Netage, den Bürgertreff P15 in der Drei-Auen-Schule, den Familienstützpunkt im h2o, das Integrationsmanagement auf der Oase, den offenen Pausenhof in der Bärenkeller- und Löweneckschule sowie den Streetwork-Treff im Bärenkeller – um nur einige der Projekte und Initiativen zu nennen, die durch Sabine Fischers Visionen und ihren Einsatz Wirklichkeit wurden.

Besonders eindrucksvoll sind die Veränderungen, die Sabine Fischer für die beiden Standorte in Oberhausen erreichte. Ihr beharrlicher Einsatz ermöglichte etwa im Jahr 2015 den Umzug des Jugendhauses h2o in die Zollernstraße 41, wo seither das neue, größere Gebäude vielen Jugendlichen ein zweites Zuhause bietet. Die Oase entwickelte sich durch Sabines Arbeit zu einer echten Oase und wurde Begegnungsort für Klein und Groß. Heute können hier junge Menschen Fußball, Basketball und anderes spielen, eine Calisthenics-Anlage nutzen und in einem großzügigen Gebäude verschiedene Spielgeräte ausprobieren, kochen oder anderes unternehmen.

Als Initiatorin des Kinderarbeitskreises Oberhausen gestaltete Sabine maßgeblich die Vernetzung der verschiedenen Träger der Jugendhilfe und sozialen Einrichtungen im Stadtteil. Gemeinsam mit den Kooperationspartner*innen organisierte sie viele Veranstaltungen und

Rudolf Struck
(05.06.1936 – 11.05.2024)

Schon mehr als 20 Jahre ist es her, dass Rudolf „Rudi“ Struck das Projekt „Der JobPate“ in Augsburg mitbegründete. Seitdem prägte Rudi als ehrenamtlicher Pate die Berufs- und Lebensbiografien unzähliger junger Menschen in Augsburg. Seine Innovationskraft, sein Tatendrang und sein Einsatz für die Jugendlichen werden uns fehlen, er bleibt unvergessen.

Dominikus „Mini“ Sedlmaier
(13.08.1995 – 01.08.2024)

Viele Jahre war Mini ehrenamtlich in der Modular Festival-Crew und Denkwerkstatt aktiv. Seine Kreativität, sein unermüdlicher Einsatz und seine Herzlichkeit haben das Festival und viele Menschen, die ihm begegnet sind, inspiriert und nachhaltig geprägt. Sein Lachen, seine positive Energie und seine Lebensfreude fehlen uns schon jetzt.

Modulamore bleibt

Dr. Frank Gießner
(26.05.1941 – 13.04.2024)

Auch im Ruhestand blieb Dr. Frank Gießner der Welt und den Menschen zugewandt. Rund 14 Jahre lang gab der ehemalige Professor und Dekan der Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik an der Technischen Hochschule Augsburg sein Wissen und seine Erfahrung als JobPate an junge Menschen weiter. Gemeinsam mit ihnen bewahren wir ihm stets ein ehrendes Andenken.

---

inzwischen fest verankerte Feste. Ein besonderes Anliegen war ihr Mädchenarbeit und Unterstützung junger Frauen. Mit großer Freude und viel Elan erreichte sie, dass 2015 mit Hilfe des Rotary Clubs Augsburg-Renaissancestadt an der Löweneckschule das Projekt „MädchenStärken“ starten konnte.

Sabine Fischer war weit mehr als „nur“ Leiterin der Region Nord – sie war eine Möglichmacherin, eine Visionärin, eine Kämpferin für Kinder und Jugendliche. Sie war ein Mensch, der mit Herz und Verstand, mit unermüdlichem Einsatz und beeindruckender fachlicher Expertise diese Region gestaltet und beständig weiterentwickelt hat. Dank ihres Engagements arbeiten heute etwa 25 Pädagog*innen in der Region Nord – als Ansprechpartner*innen, Vertrauenspersonen und Unterstützer*innen der jungen Menschen im Stadtteil. Sie alle setzen in ihrer Arbeit fort, was Sabine aufgebaut hat.

Sabine Fischer war ein großartiger Mensch – sympathisch, interessiert, klug, voller Energie und positiver Ausstrahlung. Ein Glück für alle, die mit ihr zu tun hatten. Am 22. Juli 2024 verlor Sabine Fischer ihren Kampf gegen den Krebs. Ihr Tod hat die Menschen in ihrer Region Nord und im gesamten SJR zutiefst erschüttert.

Sie fehlt und wird in unseren Herzen bleiben.

SJR in Zahlen

Zahlen, Daten, Fakten

Hauptamtliches Personal

148 Personen insgesamt
55 männlich (37 %)
93 weiblich (63 %)

Ehrenamtliche

500 auf dem Modular Festival
40 im Fanprojekt
21 in den Jugendzentren
10 im tip
9 Vorständ*innen

Art der hauptamtlichen Beschäftigung

37 Vollzeit
64 Teilzeit
38 geringfügig Beschäftigte
7 Praktikant*innen
2 BufDis

Tip Jugendinformation

36 Veranstaltungen
2.783 Besucher*innen
222 Beratungen (mit den beiden Top-Themen Ausland und Leben A – Z)
569 Kurzinfos

Tiere

1 gerettete Fledermaus in der Geschäftsstelle

wichtig.
jung.

Offene Jugendarbeit

17 Jugendtreffs und Jugendzentren

49.392 Besucher*innen gesamt

18 % sind 12 Jahre und jünger

63 % sind 13 – 17 Jahre alt

19 % sind 18 Jahre und älter

Streetwork

525 Einzelfallhilfen

6.172 aufsuchende Kontakte

7.507 km legten die zwölf Streetworker*innen des SJR im Jahr 2024 zu Fuß zurück – das entspricht etwa der Strecke von Augsburg nach New York (Luftlinie).

Fanprojekt

458 Besucher*innen der Copa Augusta Antiracista

47 begleitete Spiele

8.295 erreichte Jugendliche in der szenerelevanten Jugendarbeit

Schulprojekte

6.064 Personalstunden Betreuung im Ganztag (ohne Pausenhöfe)

Modular Festival

27.000 Besucher*innen auf dem Modular 2024

Zu wenig Toiletten auf dem Modular

0 kg Fleisch auf dem Modular

14.000 Bälle im Bällebad

17 verlorene Wertgegenstände im Bällebad

1.125,5 m Bauzaun auf dem Festivalgelände

Verbände

40 Jugendverbände und -organisationen im SJR

9 Mitglieder im ehrenamtlichen Vorstand

30.000 Kinder und Jugendliche erreichen die Augsburger Jugend-organisationen jährlich mit ihren Angeboten

21.000 Kinder und Jugendliche sind in Augsburger Verbänden aktiv.

Organigramm des SJR Augsburg

Stand März 2025

Ausschüsse des Vorstands:
- Verbände-Ehrenamt-Service (VES)
- Finanzen und Personal (FPA)
- Politik, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen (PÖKa)

Vollversammlung

Vorstand
- Vorsitzende*r
- stellv. Vorsitzende*r
- Beisitzer*innen

Ehrenamt

Marlene Mechold
Vorsitzende

Geschäftsführung

Heidi Hofstetter
Geschäftsführerin

Patricia Dreier
stellv. Geschäftsführerin

- Sekretariat
- Werkstatt
- Sicherheitsbeauftragte*r
- Datenschutzbeauftragte*r

Personalrat
- Vorsitzende*r
- 4 Beisitzer*innen

Annette Kappes
Vorsitzende

Dominik Rankl
Leitung Offene Jugendarbeit

Alessa Plass
Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Holzapfel
Jugendkultur

Julia Appel / Clemens Wieser
Modular Festival

Frank Brütting
Verbandsservice
- Verleihservice
- Stadt SV
- Jugendübernachtungshaus

Annette Kappes
tip Jugendinformation
- Change in
- Job Pat*in

Beate Schöbel
IT

Patricia Dreier
Finanzen
- Buchhaltung

Anja Steiner
Personal
- Personalsachbearbeitung
- Zentrale
- Arbeitsschutz

Offene Jugendarbeit

Jugendsozialarbeit
an Schulen (JaS)
- JaS Rotes Tor
- JaS Kriegshaber

Giulia Merk
Koordination Schulprojekte
- oGTS Hans Adlhoch
- oGTS Herrenbach
- oGTS Schillerschule
- oGTS Rudolf Diesel
- gGTS Friedrich-Ebert

Anna Burgsmüller
Fanprojekt
- Bildungsarena Zirbelnuss
- Wellenbrecher

Tanja Friedrich
Region West
- Pfersee Juze am Schlössle
- Kriegshaber R33
- Streetwork West
- oGTS Hans-Adlhoch
- Hans-Adlhoch-Mittelschule*
- Grundschule Augsburg-Kriegshaber*

Lamia Simreen
Region Mitte
- Stadtmitte Villa
- Herrenbach B-Box
- Streetwork Mitte
- oGTS Herrenbach
- Mittelschule Augsburg-Herrenbach*

Markus Neumann
Region Ost
- Lechhausen Fabrik
- Lechhausen Café Unfug
- Streetwork Ost
- oGTS Schillerschule
- oGTS Rudolf Diesel
- Goethe-Mittelschule*
- Mittelschule Augsburg-Firnhaberau*

Robert Mailer
Region Süd
- Univiertel Kosmos
- Haunstetten Südstern
- Hochfeld #Dreizehn
- Streetwork Süd
- Streetwork-Treff Flandernstraße
- gGTS Friedrich-Ebert
- Happy Kids
- Albert-Einstein-Mittelschule*
- Kerschensteiner-Mittelschule*

Veronika Mentzel
Region Nord
- Oberhausen h2o
- Familienstützpunkt im h2o
- Oberhausen Oase
- Bürgertreff Drei Auen - P15
- Streetwork Nord
- Streetwork-Treff Netage
- Streetwork-Treff Bärenkeller
- Streetwork-Treff Blockhütte
- Löwenstark
- Bildungshaus Löweneck*
- Kapellen-Mittelschule*
- Mittelschule Augsburg-Bärenkeller*

*offene Pausenhöfe

Starke Partner*innen für junge Ideen

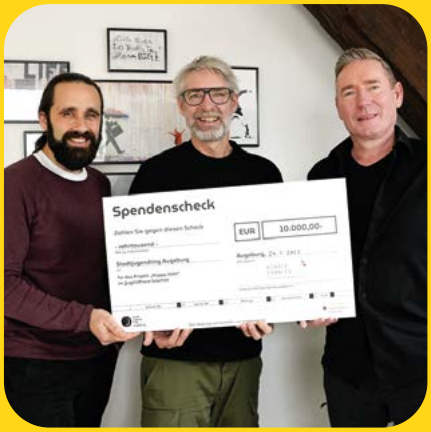
Gute Jugendarbeit braucht Verlässlichkeit, Engagement – und manchmal auch finanzielle Unterstützung. Wir bedanken uns bei unseren Sponsor*innen, die an junge Menschen glauben, uns langfristig begleiten oder einzelne Projekte möglich machen. Sie alle tragen dazu bei, dass wir gemeinsam mehr bewegen können.

Ob Mittagessen für Kinder, ein cooler Festivalauftritt oder Nachhaltigkeit im Alltag – ohne unsere Förderinnen und Förderer könnten viele Projekte des Stadtjugendrings nicht stattfinden. Sponsor*innen mit Herz, Mut und sozialem Gewissen machen den Unterschied! Und weil Engagement viele Gesichter hat, zeigen wir hier exemplarisch, wie vielfältig Unterstützung aussehen kann – und wie sehr sie wirkt.

Kniffel und Knödel

Eine Initiative, die verbindet – über Generationen hinweg.

In Zusammenarbeit mit dem Wohnzimmer im Schwabencenter der AWO Augsburg lädt die B-Box jeden Donnerstag zu „Kniffel und Knödel“ ein. Dank der Spende von KUKA wird gerettetes Essen aus deren Kantine für Jung und Alt in geselliger Runde ausgeben – und der Andrang ist groß. Nach dem Essen gibt es die Möglichkeit, Brettspiele und Billard zu spielen oder einfach in gemütlicher Runde zu quatschen. Dieses Projekt fördert den Austausch zwischen Senior*innen und Jugendlichen und zeigt, dass Essen verbindet. Ein echtes Upgrade für Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Miteinander: So sieht moderne Verantwortung aus!
#KUKA



Bildung ist keine Glückssache – sondern eine Frage der Chancen

Für viele Kinder sind ein warmes Mittagessen und eine Nachmittagsbetreuung nach der Schule keine Selbstverständlichkeit. Und genau an dieser Stelle setzt das Projekt Happy Kids im Jugendhaus Kosmos im Univiertel an. Das Projekt richtet sich an Grundschulkinder der benachbarten Blériot-Schule von der 1. bis zur 4. Klasse, für deren Eltern aus zeitlichen oder finanziellen Gründen keine andere Betreuungsmöglichkeit infrage kommt. Happy Kids stand noch zu Schuljahresbeginn 2024/25 finanziell auf der Kippe.

Nur dank der Unterstützung des Fördervereins Kinderchancen Augsburg e. V. konnte die Betreuung gesichert werden. Mit einer Spende von 10.000 Euro durch den Verein ist das Angebot für die Schuljahre 2024/25 und 2025/26 gewährleistet, und dank der Unterstützung der Kartei der Not erhalten die Kinder auch weiterhin ein warmes Mittagessen. Diese Förderung wirkt direkt vor Ort, schafft Chancengleichheit und zeigt: Zusammenhalt beginnt mit einem starken Ja zur Jugend.

#Kinderchancen e. V. und Kartei der Not

Seit 45 Jahren an unserer Seite

Wenn eine*r wirklich weiß, wie man Jugend fördert, dann ist es die Stadtsparkasse Augsburg. Seit 45 Jahren steht sie verlässlich an unserer Seite – mit Ideen, mit Geld und mit echtem Engagement. Vom Hochbeet im Jugendhaus bis zum Modular Festival: Diese Partnerschaft macht einen Unterschied!

Ihr Support ist nicht nur finanziell wertvoll, sondern auch ein starkes gesellschaftliches Statement: Jugendförderung ist Zukunftsinvestition. Zum Jubiläum gab es auf der Vollversammlung ein ganz besonderes Geschenk: ein Skateboard mit der Aufschrift – „Danke für 45 Jahre Partner der Jugend“– als Zeichen unserer Wertschätzung!

#Stadtsparkasse Augsburg

Du willst auch etwas ins Rollen bringen?

Dann unterstütze unsere Arbeit – mit einer Spende, deiner Zeit oder deinen Ideen. Für die Jugend. Für Augsburg. Für die Zukunft. Melde dich einfach vor Ort im Juze in deinem Stadtviertel oder schreibe eine E-Mail an

geschaeftsstelle@sjr-a.de

Danke!

region nord
sjr augsburg

Regionalleitung: Veronika Mentzel

Sie machen h2o, die Oase & den Familienstützpunkt lebendig – v.l.n.r.: Florian Voglmaier, Britta Junk, Patrick Larntz, Veronika Mentzel, Susanne Seidenspinner (hinten), Maria Moritz, Sophia Mantzoli (vorne)

Die Region Nord erstreckt sich über ganz Oberhausen, die Quartiere Rechts und Links der Wertach sowie den Bärenkeller. Mit den Freizeiteinrichtungen h2o – Jugendhaus Oberhausen, der Freizeitsportanlage Oase, dem Internettreff Netage und dem Schulcafé in der Löweneckschule betreut die Region Nord wichtige Anlaufpunkte für junge Menschen im Augsburger Norden. Für die Jugendlichen im Bärenkeller wurden 2024 ein neuer Jugendunterstand und der Jugendtreff Hangout eröffnet, welche beide von den Streetworker*innen betreut werden. Abgerundet wird das Angebot von einem Familienstützpunkt im h2o und dem Bürgertreff im Drei-Auen-Bildungshaus. Hier finden Kinder, Eltern und Familien Orte der Begegnung und Platz zur Selbstverwirklichung im Stadtteil.

h2o familienstützpunkt

Die Familienbildung steht im Mittelpunkt im Familienstützpunkt im h2o. An drei Vormittagen in der Woche besprechen Besucher*innen in Sprachcafés Erziehungsthemen und üben dabei auch, sich auszudrücken. Bei „Sprache satt“ lernen Kinder spielerisch und in der Gemeinschaft Deutsch. Darüber hinaus finden Familien aus dem Stadtteil Unterstützung bei Problemen und Fragen aller Art und werden an ehrenamtliche Strukturen herangeführt.

Team: Maria Moritz, Blanca Mariel Burkert

Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg
Tel.: 0821 41 27 27 | E-Mail: h2o@sjr-a.de
@fsp.h2o.augsburg.oberhausen

hangout
jugendtreff bärenkeller

Jugendtreff Bärenkeller
Wildtaubenweg 13
86156 Augsburg
E-Mail: streetwork-nord@sjr-a.de
Team: Mehlika Akguen, Lukas Detsch, Adriana Ortlieb

Seit 2024 gibt's im Bärenkeller endlich einen festen Spot für Jugendliche: Das Hangout steht direkt auf dem Gelände der SpVgg Bärenkeller und ist der Place to be zum Chillen, Zocken, Kickern oder einfach nur Runterkommen. Gemixt wird das Ganze von den Streetworker*innen der Region Nord – mit offenen Ohren, offenen Türen und ohne Stress. Wird gefeiert im Viertel. Zu Recht.

drei auen
bürgertreff

Drei-Auen-Bildungshaus Oberhausen
Bürgertreff
Drei-Auen-Platz 1
86154 Augsburg
Tel.: 0821 419 06 60
und 0152 28 40 86 13
E-Mail: p15@sjr-a.de
Ansprechpartner*in:
Marlene Hartung

Das P15 im Bürgertreff ist Lern-, Spiel- und Kreativraum für Kinder aus dem Drei-Auen-Quartier. Mit gezielten (Bildungs-) Projekten werden Benachteiligungen ausgeglichen.

netage
internettreff

netage – Internettreff
im Drei-Auen-Bildungshaus
Drei-Auen-Platz 1
86154 Augsburg
Tel.: 0821 419 06 60
und 0171 266 15 74
E-Mail: netage@sjr-a.de
Team: Adriana Ortlieb

Den Internettreff Netage gibt es bereits seit 15 Jahren. Er ist im Drei-Auen-Bildungshaus verortet und wird von Streetwork Nord betreut.

oase
freizeit sportanlage

Die Oase in Oberhausen verfügt als Freizeitort und Sporttreff über ein weitläufiges Gelände mit Fußball- und Basketballplatz, Beachvolleyball und einer Calisthenics-Anlage. Von Dienstag bis Samstag finden sportbegeisterte junge Menschen hier ihren Ort. Bei Ausflügen, gemeinsamem Kochen oder Grillen sowie Turnieren kommen die Besucher*innen zusammen. Schwerpunkt der Mitarbeiter*innen hier ist das Aufzeigen und Vermitteln von Hilfsmöglichkeiten bei finanziellen Problemen und die Unterstützung beim Übergang ins Erwachsenenleben.

Team: Cristina Erhan, Susanne Seidenspinner, Alfons Schweihofer, Florian Voglmaier

Wiesenstraße 9 | 86153 Augsburg
Tel.: 0821 42 52 94
E-Mail: die_oase@sjr-a.de
@oase.sjraugsburg

h2o
jugendhaus oberhausen

Seit fast 40 Jahren ist das Jugendhaus h2o ein Treffpunkt der Jugend im Augsburger Stadtteil Oberhausen. Das h2o bietet für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 26 Jahren Offene Jugendarbeit an. An fünf Tagen in der Woche können Besucher*innen hier ihre Freizeit verbringen, sich mit Gleichaltrigen treffen und vielfältige Angebote nutzen. Bei Bedarf erhalten sie Beratung und Hilfe. Das Jugendhaus h2o ist für Jugendliche ein Ort, um sich selbst zu verwirklichen. Wie der Stadtteil Oberhausen zeichnet sich auch das h2o durch Vielfalt aus. Hier treffen Nationen, Sprachen, Kulturen und Religionen aufeinander und schaffen so eine bunte und lebendige Atmosphäre.

Team: Veronika Mentzel, Patrick Larntz, Sophia Mantzoli, Britta Junk

Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg
Tel.: 0821 41 27 27 | E-Mail: h2o@sjr-a.de
@h2o.sjraugsburg

Alles neu auf der Oase

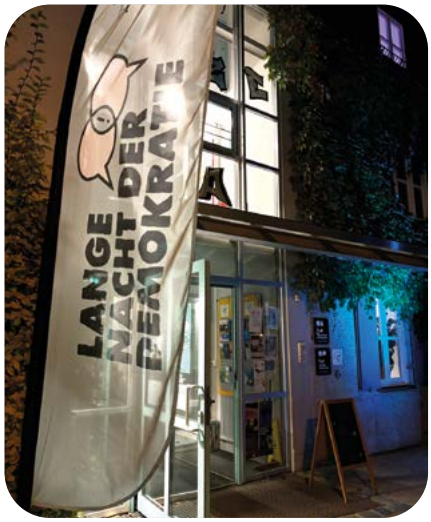
2024 war ein Jahr voller Veränderungen auf der Freizeitsportanlage Oase! Ein Abschied hier, ein Neuanfang dort, es wehte ein frischer Wind im Team. Neue Öffnungszeiten sorgten für noch mehr Action, und der renovierte große Gruppenraum wurde ein echtes Highlight – nicht nur wegen der neuen Switch Sports. Im Winter flackerte im Freien öfter mal ein Lagerfeuer, dazu gab es gute Gespräche, Stockbrot – und einmal sogar ein kleines Geschenk vom Nikolaus.

Lange Nacht der Demokratie

Am 2. Oktober brachte Die Lange Nacht der Demokratie, organisiert vom Büro für Kommunale Prävention, dem SJR und der Volkshochschule Augsburg, ein vielfältiges Programm nach Oberhausen – auch ins h2o Jugendhaus.

Das h2o-Team hatte den Abend im Vorfeld aktiv mitgestaltet. Vor dem Jugendhaus parkte der Bücherbus der Stadtbücherei, drinnen lud das Augsburger Amt für Kinder, Jugend und Familie (AKJF) zu spannenden Workshops ein, die Film-AG „h2o TV“ präsentierte ihre Werke, junge Menschen rappten und interaktiv wurde diskutiert, was unsere Gesellschaft zusammenhält.

Von der Kamera ins Rampenlicht: Die Film-AG „h2o TV“ rockt das Jugendfilmfestival mit Held*innen-Power



Film-AG „h2o TV“ gewinnt beim Schwäbischen Jugendfilmfestival

Glückwunsch: Die Film-AG „h2o TV“ holte mit ihrem Film zum Thema „Held*innen“ beim Schwäbischen Kinder & Jugend Filmfestival 2024 in Neu-Ulm den Sonderpreis – und damit die Fahrkarte zum Bayerischen Kinder & Jugend Filmfestival nach Passau. Highlight der dortigen drei Tage voller Workshops, Video-Sessions und Austausch mit jungen Filmemacher*innen aus ganz Bayern war die filmische Aufbereitung der ersten 20 Artikel des Grundgesetzes.

Schuldenpräventionstag: Clever mit Geld umgehen

Was bedeutet ein Handyvertrag wirklich? Was steckt hinter Ratenzahlungen? Wie schützt man sich vor Abzocke im Internet? Mit

Finanzfragen? Britta Junk stand Rede und Antwort beim Schuldenpräventionstag

Bilder v.l.n.r.:

**Und… Action!
Der Sonderpreis geht an h2o TV – Kamera ab für junge Held*innen!**

Was kostet die Welt – und was mein Alltag? Finanz-Check beim Schuldenpräventionstag

solchen Fragen setzten sich rund 40 Jugendliche am 22. November beim Schuldenpräventionstag im h2o auseinander. In Kooperation mit der Jugendinformation tip wurden Vertragsfallen, Inkasso-Tricks und Schuldenvermeidung thematisiert – Finanzbildung für Kopf und Portemonnaie.

Diskussionsstammtisch: Wo Jugendliche das Sagen haben

Zuhören und reden lassen – fundamentaler Teil der Offenen Jugendarbeit und Grundlage für einen neuen, regelmäßig stattfindenden politischen Diskussionsstammtisch im h2o. Dabei sprechen Jugendliche über Themen, die sie beschäftigen, von politischen Aufregern bis zu Alltagserfahrungen. Drei einfache Regeln sorgen für einen respektvollen Austausch: 1. Ausreden lassen, 2. Sachlich bleiben, 3. Mitsprechen.

Brechtfestival meets Streetwork und h2o

Bereits 2023 hatten die Arbeiten an der JJ x H54D Spring Collection 2024 für das Brechtfestival begonnen – eine exklusive Fashion Collection, die Studierende der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe gemeinsam mit unterschiedlichsten jungen Leuten entwarfen. Auch Jugendliche aus dem h2o gestalteten dafür an mehreren Tagen riesige Stoffbahnen und erzählten dabei von ihrer Hood und ihren modischen Vorbildern. Die Student*innen verarbeiteten all diese Vorgaben anschließend zu Kleidungsstücken.

Eine Foto- und Videosession folgte Anfang 2024. Bei der Eröffnung des Brechtfestivals im Februar erschallte dann auf einmal ruppiger Oberhauser Hip-Hop, Rauch stieg auf, Tänzer*innen und Rapper*innen stürmten die Bühne und präsentierten unter tosendem Applaus „ihre“ Collection. Alle, die mitgemacht hatten, erhielten als Dankeschön Hoodies und Shirts der Collection.

Familienfest

Jedes Jahr organisiert der Arbeitskreis Kinder in Oberhausen gemeinsam mit dem Quartiersmanagement ein buntes, internationales, friedliches Fest – so auch 2024 in Zusammenarbeit mit dem Familienstützpunkt im h2o. Aus dem früheren Spiel- und Sportfest wurde das Familienfest, das diesmal unter freiem Himmel und mit reichlich Sonnenschein auf dem Friedensplatz mitten in Oberhausen stattfand. Auftritte der Vereine, Schulen und Kindergärten förderten junges Engagement und boten auch den Jüngsten eine Bühne, daneben sorgten zahlreiche Mitmach-Aktionen, Kreativangebote und Musik für jede Menge Extra-Spaß.

Familienfest mitten in Oberhausen: Sonnenstrahlen, Kinderlachen und Platz für alle Generationen

region süd
sjr augsburg

Regionalleitung: Robert Mailer

Zur Region Süd gehören die Stadtteile Hochfeld, Univiertel, Haunstetten und Göggingen mit den drei Jugendeinrichtungen Kosmos, Südstern und #Dreizehn.

kosmos
jugendhaus univiertel

Das Kosmos im Univiertel gehört zu den modernsten Jugendhäusern in Bayern. Die Highlights sind unter anderem das über den Stadtteil hinaus bekannte Tonstudio (Aufnahme- und Regieraum), ein Jugendcafe auf über 120 m² zum Chillen mit kostenlosem Wifi, allem was sonst noch dazu gehört sowie einem professionellen Tanzraum mit über 100 m² und vielen Ball- und Trendsportarten auf dem nahegelegenen Sportplatz. Seit mehr als zehn Jahren hat das Projekt Happy Kids seine Heimat im Kosmos gefunden. Dabei werden Grundschulkinder aus der benachbarten Bleriotschule täglich bei den Hausaufgaben und der anschließenden Freizeit betreut.

Team: Robert Mailer, Stefan Lausch, Isolde Fischer

Anna-German-Weg 1 | 86159 Augsburg
Tel.: 0821 45 52 78 20
E-Mail: kosmos@sjr-a.de
@kosmos.sjraugsburg

#dreizehn
jugendhaus hochfeld

Das #Dreizehn befindet sich mitten in den Grünanlagen im Hochfeldpark und war auch 2024 ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren. Im offenen Betrieb können sich die Besuchenden bei Tischtennis, Kicker oder auch an den Spielekonsolen austoben. Auf dem Programm steht außerdem gemeinsames Kochen, Backen, Spielen und 2024 neu im Repertoire: Renovieren.

Team: Mario Gebhardt, Büsra Köse, Julian Laut

Von-Parseval-Straße 20a
86159 Augsburg
Tel.: 0821 51 55 44
und 0172 515 50 82
E-Mail: dreizehn@sjr-a.de
@dreizehn.sjraugsburg

südstern
jugendtreff haunstetten

Der Treff befindet sich in der Hofackerstraße 19 und ist damit sehr zentral gelegen. Er bietet den Jugendlichen auf ca. 130 Quadratmetern einen Ort, um sich mit Freunden zu treffen, Spaß zu haben, aber auch neue Dinge zu lernen und sich zu entfalten. Der Südstern ist mit einer großen Küche ausgestattet, die häufig für Kochabende genutzt wird, einer Tischtennisplatte zum Austoben, einem Kicker und diversen Spielmöglichkeiten. Aber auch zum Chillen gibt es gemütliche Ecken.

Team: Anna-Maria Eckart, Lisa Jaklin

Hofackerstraße 19 | 86179 Augsburg
Tel.: 0821 20 81 14 80
und 0173 398 02 80
E-Mail: suedstern@sjr-a.de
@suedstern.sjraugsburg

Hier wird nicht nur gechillt, sondern auch gewerkelt: Im Südstern gestalteten Jugendliche ihren Treffpunkt und Lieblingsort Stück für Stück selbst um

Südstern

Demokratiebildung im Südstern

Jeden Monat wurde im Südstern das politische Wissen der Besucher*innen auf die Probe gestellt – beim Polit-Quiz mit spannenden Themen von Innen- und Außenpolitik über soziale Fragen bis zu historischen Ereignissen. Neben tollen Preisen gab es vor allem jede Menge Aha-Momente!

Mehr Verantwortung für Jugendliche

Um die Rahmenbedingungen für mehr Selbstbestimmung für Kinder und Jugendliche zu schaffen und um zu klären, inwiefern selbstverwaltete Strukturen im Jugendtreff etabliert werden können, beschäftigte sich das Südstern-Team im letzten Jahr intensiv mit dem Thema „Selbstverwaltung im Jugendtreff“. Dafür wurden Expert*innen interviewt und zahlreiche Jugendliche befragt, es wurde recherchiert und eine umfangreiche Risikoanalyse durchgeführt. Das Ergebnis war ein 30-seitiges Konzept mit konkreten Vorschlägen zur Stärkung von Partizipation und Eigenverantwortung. Erste Maßnahmen wurden bereits umgesetzt – ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstorganisation und Mitbestimmung.

Raum für Ideen und Gestaltung

2024 wurde der Südstern weiter an die Wünsche der Besucher*innen angepasst. Dank vieler gemeinsamer Aktionen konnten neue Spiegelwände, individuell gestaltete Bodenfliesen und eine neue Sitzgruppe realisiert werden – alles für einen Jugendtreff, der sich immer weiterentwickelt und von den Jugendlichen aktiv mitgestaltet wird.

#Dreizehn

RE:Opening #Dreizehn – das Hochfeld hat seinen Jugendtreff zurück! 2024 stand alles auf Neuanfang: Von März bis August wurde der Hochfelder Jugendtreff aufwendig renoviert und möbliert – mit tatkräftiger Unterstützung der Jugendlichen. Parallel dazu brachte das neu aufgestellte #Dreizehn-Team gemeinsam mit den Jugendlichen mit Sport- und Freizeitaktionen Leben in den Hochfeldpark direkt vor der Tür.

Am 2. September 2024 war es dann endlich so weit: Das #Dreizehn öffnete wieder seine Tore! Seitdem wird das vielseitige Freizeitangebot begeistert angenommen. Und vor allem finden Jugendliche hier Unterstützung, Anlaufstellen und Raum für ihre Themen.

Weg mit dem Müll

Ein weiteres „Großevent" des Jahres war eine breit angelegte Müllsammelaktion am 28. Juni im Hochfeldpark, organisiert und durchgeführt in Kooperation von SJR, Kerschensteiner Schule und dem Verein „Unser Hochfeld".

Neue Sportangebote nach Wunsch der Jugendlichen

Im #Dreizehn wird Mitbestimmung großgeschrieben – auch bei der Anschaffung von Sportmaterialien. In einer partizipativen Umfrage entschieden die Jugendlichen selbst, welche Sportartikel sie sich wünschen. So kamen unter anderem ein Boxsackständer und Springseile ins Jugendhaus.

Die neuen Materialien bereichern die regelmäßigen Sportangebote und sorgen für noch mehr Bewegung im Treff. Alle zwei Wochen gab und gibt es donnerstags Abwechslung im Sportprogramm – aktuell etwa mit Pilates und Boxtraining. Die Angebote werden regelmäßig hinterfragt und angepasst, damit sie immer den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen.

Ausflug zum Kartfahren & Lasertag

Ein besonderes Highlight war der von den Jugendlichen gewünschte Ausflug zum Kartfahren, ergänzt durch einen Trip zum Lasertag. Diese Erlebnisse kamen nicht nur gut an, sondern boten auch die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich entstanden durch den

Bilder oben und rechts: Im Süden war einiges los, ob Vernissage im Kosmos, Go Kart oder selfmade Merch vom Feinsten

Bilder links: Das #Dreizehn mit neuem Anstrich und feshem Look zum RE:Opening

Kart-Ausflug erste Kontakte zu Jugendlichen anderer Jugendzentren, die eine Basis für künftige Kooperationen bilden könnten.

#Dreizehn entwickelt sich weiter

Mit neuen Sportangeboten, restaurierten Sportgeräten, dem Ausbau des E-Sports-Bereichs und gemeinsamen Ausflügen hat das #dreizehn 2024 einen großen Schritt nach vorne gemacht. 2025 wird das Angebot mit zusätzlichen Anschaffungen und Aktivitäten weiter ausgebaut – für noch mehr Bewegung, Vernetzung und gemeinsame Erlebnisse.

Kosmos

Eurovibes: Eine Ausstellung von Jugendlichen für Europa

Anlässlich der Europawahl Anfang Juni 2024 gestalteten Jugendliche im Kosmos Jugendhaus die Ausstellung „Eurovibes – Young People of Europe“. Partizipativ wählten sie die porträtierten Aktivist*innen selbst aus und setzten sich kreativ mit den Themen Menschenrechte, Klimagerechtigkeit, Gender, Umweltschutz und Bildung auseinander. Außerdem sprachen die Jugendlichen Texte dazu ein, die in der interaktiven Ausstellung dann per QR-Code abrufbar waren – ein starkes Zeichen für ihr Engagement und ihre Visionen für Europas Zukunft.

Konflikte als Chance: Neues Wiedereingliederungsprogramm

Im Kosmos Jugendhaus wird ein neuer Weg im Umgang mit Konflikten gegangen. Das neue Programm zur Wiedereingliederung setzt auf Selbstwirksamkeit, gegenseitigen Respekt und lösungsorientierte Gesprächsführung. Jugendliche, die im Jugendhaus negativ auffallen und bei denen andere Maßnahmen nicht greifen, bekommen hier eine zweite Chance. Ein gemeinsam unterzeichneter Vertrag legt Regeln fest, während in Gesprächen auf Augenhöhe langfristige Lösungen erarbeitet werden. Ziel ist es, die Jugendlichen ernst zu nehmen, sie zu stärken und aktiv in den Prozess einzubeziehen.

Südpass 2.0: Mit der App zu mehr Engagement

Seit Jahren motiviert der Südpass Jugendliche in der Region Süd, sich aktiv in ihrem Jugendhaus einzubringen, sei es durch Thekendienst, Turnierorganisation oder andere Aufgaben. 2024 wurde der Pass dank der Zusammenarbeit mit der Neuland Software GmbH digitalisiert. Mit der neuen Südpass-App können Jugendliche nun direkt per Smartphone Punkte sammeln und ohne starre Stufen gegen Belohnungen eintauschen – ein modernes System, das Engagement noch flexibler und attraktiver macht.

region ost
sjr augsburg

Regionalleitung: Markus Neumann

Die Region Ost umfasst die Stadtteile Lechhausen, Hochzoll, Firnhaberau und Hammerschmiede. Im Stadtteil Lechhausen gibt es mit der Fabrik und dem Café Unfug zwei Anlaufpunkte für Jugendliche.

fabrik
jugendhaus lechhausen

Bereits seit mehr als 25 Jahren ist die Fabrik der Anlaufpunkt für Jugendliche aus Lechhausens Süden. Wie wichtig das Jugendhaus ist, lässt sich unmittelbar an den hohen Besuchszahlen ablesen. Sie zeigen, dass die attraktiven und partizipativ geplanten Angebote gerne und regelmäßig wahrgenommen werden. Unterstützungs- und Beratungsangebote, Veranstaltungen speziell für Mädchen sowie Billard, Tischtennis und Tischkicker runden die Palette ab.

Mitarbeitende: Daniela Christ, Levin Pfaffenzeller, Joshua Schweyer

Schackstraße 40c | 86165 Augsburg
Tel.: 0821 729 19 21
E-Mail: fabrik@sjr-a.de
@fabrik.sjraugsburg

café unfug
jugendtreff

Unter der Trägerschaft des SJR empfängt das Café Unfug nun schon seit 2018 Jugendliche aus Lechhausen und aus der Hammerschmiede. Das Wohnzimmer-Flair lädt Jugendliche zu gemeinsamen Aktivitäten ein, Kochen etwa, Zocken oder sich unterhalten. Geschlechterspezifische Angebote bilden seit Jahren einen großen inhaltlichen Schwerpunkt. Die Pädagog*innen vor Ort unterstützen die Besuchenden bei den Herausforderungen des Erwachsenwerdens.

Mitarbeitende: Jakob Skirde

Neuburger Straße 185 | 86167 Augsburg
Tel.: 0821 20 71 32 35 und 0172 574 58 89
E-Mail: cafe-unfug@sjr-a.de
@cafeunfug.sjraugsburg

„Happy 25, Fabrik!“ Gesungen, gefeiert, gefühlt.

25 Jahre Fabrik

Zum 20. Geburtstag der Fabrik im Jahr 2019 war das Jugendhaus zum Sanierungsfall geworden und sieben Monate lang nicht nutzbar. Damals musste das Fest leider ausfallen.

2024 nun also das 25-Jährige – am 12. Juli konnte endlich Jubiläum gefeiert werden.

Die vormittägliche Wetterlage mit Schauern und Gewittern machte eine kurzfristige zweigleisige Planung, indoor und outdoor, nötig. Aber pünktlich zur Eröffnung spielte das Wetter mit und gratulierte mit einem wunderschönen Sommertag.

Ein buntes Bühnenprogramm mit Anekdoten aus 25 Jahren Jugendhausgeschichte, dazu Musik, Zirkusartist*innen und eine Boxvorführung fanden großen Anklang bei den Besucher*innen. Sowohl die Vorstandsvorsitzende des SJR, Marlene Mechold, als auch der Augsburger Sozialreferent Martin Schenkelberg ließen es sich nicht nehmen, der Fabrik und ihren Mitarbeiter*innen für das große Engagement und die tolle Jugendarbeit weit über die Jugendhausmauern hinaus zu danken.

Fürs kulinarische Wohlergehen sorgte die wiederbelebte Fabrik-Kantine.

Mädchenfreizeit

„Girls only“ lautete das Motto unserer Hüttenübernachtung im Naturfreundehaus Gründlmoos der Ortsgruppe Lechhausen in Wiffertshausen im Oktober/November. Die neun Mädchen hatten für den Ausflug Essensplanung und Tagesgestaltung übernommen und sich passend für Halloween eine Horrorfilmnacht und eine Nachtwanderung ausgesucht. Am Tag danach wurde natürlich erstmal ausgeschlafen, bevor es mit Brunch und Spielen weiterging.

Rhetorikkurs

Gefördert durch „Demokratie leben“ konnte im Jugendhaus Fabrik erneut der Rhetorikkurs für Schüler*innen, die sich in der SMV aus Goethe-, Schiller- und Firnhaberau-Mittelschule engagieren, stattfinden. Mehr als 30 Schüler*innen eigneten sich während des eintägigen Workshops Argumentationsstrategien und rhetorisches Handwerkszeug an, um ihre Interessen an ihren Schulen besser vertreten zu können.

Um das Gelernte auch unmittelbar zu erproben, bereiteten sie in Kleingruppen mehrere ihrer Themen vor: kostenloser öffentlicher Nahverkehr, Schule, soziale Gerechtigkeit, aber auch bessere Möglichkeiten und attraktivere Freizeitgestaltung für Jugendliche. Diese diskutierten sie im Anschluss mit Augsburgs 2. Bürgermeisterin Martina Wild und dem Stadtrat und ehemaligen SJR-Regionalleiter Ost Gregor Lang.

Rhetorik in der Praxis mit Martina Wild und Gregor Lang

Jugendforum

Was lange währt … Im November 2024 begannen die Umbauarbeiten am Sportplatz an der Fabrik. Die Pläne hierzu hatten Jugendliche bereits in den vorbereitenden Workshops zum ersten Jugendforum 2022 im Jugendhaus entwickelt.

Brettspiel-Spaß beim Hüttenwochenende

region west
sjr augsburg

Regionalleitung: Tanja Friedrich

Die Region West bietet Anlaufpunkte für Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen Pfersee und Kriegshaber. Das sind in erster Linie die Jugendhäuser Juze am Schlössle in Pfersee und R33 in Kriegshaber.

juze am schlössle
jugendhaus pfersee

Willkommen im Juze am Schlössle, direkt am Schlösslepark! Hier stehst du im Mittelpunkt: bring dich ein, misch dich ein, sag uns, was dich interessiert und zeig, was du drauf hast. Egal ob Fragen rund um dein Juze, Entscheidungen in deiner Hood oder Diskussionen mit Politiker*innen auf kommunaler Ebene, deine Meinung zählt!

Team: Tanja Friedrich, Sophie Liepert, Felix Seidl

Stadtberger Straße 19 | 86157 Augsburg
Tel.: 0821/52 22 41 | E-Mail: schloessle@sjr-a.de
@juze_am_schloessle

r33
jugendhaus kriegshaber

Das R33 – Jugendhaus Kriegshaber besteht mittlerweile seit mehr als 24 Jahren. Seitdem ist es ein beliebter Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils Kriegshaber. Von Montag bis Freitag sind hier Angebote unterschiedlichster Art von Kochaktionen bis Nachtbasketball geboten.

Team: Gudrun Eppler, Lara Demirkol, Mona Mitterer-Dippenaar

Rockensteinstraße 33 | 86156 Augsburg
Tel.: 0821/24 00 20 | E-Mail: r33ma@sjr-a.de
@juzer33.sjraugsburg

Volles Haus im Park: Das Juze am Schlössle feiert 50 Jahre Jugendzentrum in Pfersee mit Freund*innen und Familie

Juze am Schlössle

Jubiläumsfest

Vernetzt im Stadtteil, setzt sich das Jugendhaus seit 50 Jahren für Anliegen und Bedürfnisse junger Menschen ein und gestaltet aktiv das soziale Umfeld mit. Das 50-Jahre-Fest im Juli 2024 im Schlösslepark feierten denn auch Jugendliche und Partner*innen aus dem Stadtteil gemeinsam, insgesamt etwa 300 Besuchende.

Baustelle

Nach 50 Jahren muss auch mal renoviert werden, 2024 war geprägt von Umbau, Renovierung und Neugestaltung innen und außen. Im März wurde die Wiedereröffnung des Juzes eine Woche lang mit unterschiedlichen Aktionen gefeiert. Im Sommer startete dann die Renovierung im Erdgeschoss, die zum Jahresende abgeschlossen war.

Stadtbauspiel

Gemeinsam mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie (AKJF) der Stadt Augsburg und dem Kinderschutzbund veranstaltete das Juze im August erstmals ein Stadtbauspiel im Schlösslepark in Pfersee. Rund 80 Kinder bauten dabei Unterkünfte aus alten Paletten, stellten Waren her, verkauften sie und wählten eine Stadtregierung. Neben handwerklicher und politischer Bildung standen vor allem Spaß und das Erleben von Selbstwirksamkeit im Fokus.

Besuch der Halle 116 und Augsburger Frauen im Widerstand

Im Rahmen der Wochen gegen Rassismus besuchte eine Gruppe aus dem Juze im März im Sheridan Park den Lern- und Erinnerungsort Halle 116, ein Außenlager des KZ Dachau in den Jahren 1944/45. Der Besuch hatte die Jugendlichen sehr aufgewühlt, im Nachgang wurde gemeinsam darüber gesprochen, wie Haltung gezeigt werden kann und warum es wichtig ist, rechten Strömungen Widerstand entgegenzusetzen. Im Juze gab es dazu eine Ausstellung über Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

R33 – Jugendhaus Kriegshaber

Ferienspaß

Im März und April fand in den zwei Osterferienwochen in Zusammenarbeit mit dem AKJF der Tschamp-Ferienspaß statt. Täglich nahmen bis zu 50 Kinder an dem abwechslungsreichen Programm teil, an Bastel-, Breakdance-, Rap- und Kochworkshops und vielem mehr. Highlight war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Oberhausen.

Gegen Rassismus

Im Rahmen der „Wochen gegen Rassismus“ besuchte das R33 im März die ehemalige Synagoge in Kriegshaber, seit 2014 Teil des Jüdischen Museums. Hier gab es einen Einblick in jüdische Rituale und Bräuche und in die Bedeutung des historischen Gebäudes. Alle Fragen durften gestellt werden. Im Anschluss zeigte eine Führung durch Kriegshaber weitere Zusammenhänge mit der jüdischen Geschichte in Augsburg.

Eins sein

Mit ihrem Ende 2023 veröffentlichten Song „Eins sein“ – mit der Message, dass alles zu schaffen ist, wenn man Probleme und Themen gemeinsam angeht – waren Keywan, Kim, Marcel, Tim und Leon vom Tonstudio des R33 gefragte Gäste bei vielen Events in der Stadt. Highlights waren zweifellos die Auftritte bei der Augsburger Demo gegen Rechts im Februar und bei der Verleihung des Augsburger Zukunftspreises im November 2024.

Kulturelle Reisen durch die Küchen dieser Welt

Die Küche eines Landes ist oft ein Spiegelbild seiner Kultur, seiner Bräuche, Traditionen und Lebensweisen, mit eigenen Aromen, Zutaten und Kochtechniken. Im interkulturellen Koch-Projekt konnten die Jugendlichen einmal im Monat über den eigenen Tellerrand hinausschauen. Im Vorfeld der Europawahl wurden viele europäische Länder thematisiert, zum Abschluss gab es aber noch einen japanischen Tag mit Ramen, Sushi und Mochi-Eis.

Ferienspaß beim Riesen-Jenga

region mitte
sjr augsburg

Regionalleitung: Lamia Simreen

Die Region Mitte umfasst die Augsburger Stadtteile Innenstadt, Spickel und Herrenbach. Hier befinden sich das Jugendzentrum Villa im Stadtbezirk Bleich und Pfärrle sowie der Spiel- und Sporttreff B-Box in der ehemaligen Sparkasse im Schwabencenter, letzterer mit einer offenen Ganztagesbetreuung an der Mittelschule Herrenbach und dem Angebot „Offener Pausenhof“. In der Region ist auch die Streetwork Mitte verortet.

b-box
spiel- & sporttreff herrenbach

Nach der Schließung des Jugendtreffs auf dem Gelände der Mittelschule Herrenbach konnte die B-Box im März 2024 in den ehemaligen Stadtsparkasse-Räumen im Schwabencenter wiedereröffnet werden. Hier können Jugendliche und junge Erwachsene Billard, Tischtennis oder Kicker spielen, im Fitnessraum sporteln, im großen Raum basteln, an der Konsole Fifa spielen oder auch einfach gemeinsam chillen und ratschen. Klassische Spiele oder gemeinsames Kochen sind nicht weniger beliebt.

Team: Simone Malleier, Saskia Bischoff-Akar

Wilhelm-Hauff-Str. 28 – 34
86161 Augsburg
Tel.: 0821 45 02 68 10
Mobil: 0172 532 8 532
E-Mail: b-box@sjr-a.de
@bbox.sjraugsburg

villa
jugendzentrum mitte

Das Jugendzentrum Villa (ehemals K15) ist das älteste Jugendhaus in Augsburg und feierte 2024 sein 50-jähriges Bestehen. Hier finden jugendkulturelle Veranstaltungen statt und junge Menschen zwischen zwölf und 27 Jahren können sich zum Tanzen, Kickern, Spielen, Kochen oder Chillen sowie zu Basketball und Outdoorspielen treffen. Die Villa ist ein Treffpunkt für die unterschiedlichsten Peergroups mit jeweils eigenem kulturellem, politischem oder umweltaktivem Hintergrund.

Team: Cordula Schnellbach, Manuel Sontheimer, Yuu Kloos

Kanalstraße 15 | 86153 Augsburg
Tel.: 0821 51 55 44 | E-Mail: villa@sjr-a.de
@villa.sjraugsburg

Wir feiern 50 Jahre Juze in der Kanalstraße

50 Jahre Villa

Im Juli feierte der SJR ein ganzes Wochenende lang 50 Jahre offene Jugendarbeit in der Kanalstraße 15. Der Samstag stand ganz im Zeichen von Tanz, Kunst und Jugendkulturen, die das Juze über die Jahre mitgeprägt hatten. Zum 90er-Jahre-Disco-, Funk- und Hip-Hop-Sound der DJs Chico Lata und BlancoFunko konnten Besucher*innen mit Sprühdosen, an Mischpulten oder beim Tanzen kreativ werden. Am Sonntag gehörte die Bühne Kleinkunst-Talenten aller Art, Aktionen von Fridays for Future und Foodsharing luden zum Mitmachen ein.

Im gesamten Haus erzählten Fotos, Texte und Leinwände die Geschichte der Villa, eine Broschüre dokumentierte die Erinnerungen. Unter den Gästen fanden sich neben zahlreichen Jugendlichen auch Oberbürgermeisterin Eva Weber, weitere Politiker*innen, Mitarbeitende der Stadt Augsburg, frühere und heutige SJR-Kolleg*innen sowie der SJR-Vorstand.

Mini-CSD

Gemeinsam mit dem AK Gender (SJR) bot die Villa im Rahmen des Mini-CSD am 29. Juni Workshops zu Identität, Awareness und Selbstbewusstsein, Infostände verschiedener Organisationen und Kennenlernspiele, die die Jugendlichen selbst durchführten. Bühnen-Highlights waren Auftritte junger Sänger*innen und zweier Tanzgruppen aus der Villa. Gefördert wurde die Veranstaltung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Konzerte

Nach der Renovierung war der herbstliche Konzertkalender gefüllt mit klasse Auftritten von Punkrock-, Heavy Metal-, Alternativ Rock- und Progressive Metal-Bands aus Augsburg, München, Ingolstadt und Ulm. Um jungen Musiker*innen eine Bühne zu geben, spielten bis zu drei Bands an einem Abend. Vielen Dank an die ehrenamtlichen jungen Leute, die dabei die Technik übernommen und bei Einlass und Thekenverkauf geholfen haben.

K-Pop Event 2.0

Nach ihrem Erfolg im Jahr 2023 planten die Villa-Tanzmädels auch 2024 in Eigenregie ein K-Pop Event 2.0. Mit Tanz, Quiz und leckerem Essen gestalteten sie einen Samstagnachmittag mit jeder Menge Musik und guter Laune.

Garten-AG

Auf eigenen Wunsch gründeten einige Villa-Besucher*innen eine kleine Garten-AG, um den Juze-Garten mitzugestalten. Die Mitglieder können sich selbstständig Gartenwerkzeuge nehmen und im Außengelände nach Absprache untereinander pflanzen, umtopfen, Büsche zurückschneiden, Neues säen ...

Treff für Aktive

Unabhängig vom offenem Betrieb nutzten verschiedene Gruppen wieder regelmäßig die Villa, Fridays for Future Augsburg etwa, Foodsharing Augsburg oder der Verein Die Bunten e. V. mit „writer´s corner” und Graffiti-Workshops. Ein bis zwei Mal im Jahr veranstaltet das Café Schülertreff sein „Mädchen Café” in der Villa.

Auf gute Nachbarschaft: Das Wohnzimmer der AWO und die B-Box wohnen jetzt beide im Schwabencenter

Eröffnung der B-Box

Zunächst gestaltete das B-Box-Team gemeinsam mit den jungen Besucher*innen die neuen Räume in der ehemaligen Sparkasse im Schwabencenter nach ihren Wünschen. Zur Eröffnungsfeier am 27. März 2024 kamen rund 60 Gäste, darunter auch viele Vertreter*innen der Stadt. Bei leckeren türkischen Speisen feierten B-Box'ler*innen, Netzwerkpartner*innen und Besuchende fröhlich den Neustart. Auch das Team des AWO-Wohnzimmers nebenan brachte unter Applaus ein Einzugsgeschenk vorbei. Auf gute Nachbarschaft!

In der „Sparbox” wurden bislang Billardtisch, Tischtennisplatte, Playstation und der Fitnessraum am meisten genutzt. An der selbstgebauten Theke können Snacks und Getränke gekauft, Spielgeräte ausgeliehen und Neuigkeiten ausgetauscht werden. Zudem können die Jugendlichen in einem separaten Pop-Up-Raum seit September Themen oder Aktionen über einen begrenzten Zeitraum umsetzen. Im Herbst und an Halloween etwa war das ein gut besuchter Escape-Room, im Winter dann ein Weihnachtsraum.

Knödel, Kniffel und Foodsharing

Im Oktober 2024 entstand das neue Projekt „Kniffel & Knödel”, eine Kooperation mit dem „Wohnzimmer” (Treff für Senior*innen, ebenfalls im Schwabencenter), der lokalen Agenda 21, AWO, Foodsharing und der Firma KUKA.

Jeden Donnerstag spendet KUKA dem Projekt übrig gebliebenes Kantinenessen, das dann durchschnittlich 20 – 25 Senior*innen und Jugendliche abwechselnd in den Räumen von B-Box und Wohnzimmer kostenfrei genießen – Unterhaltung und anschließende gemeinsame Spiele inbegriffen. Das Projekt wird von Ehrenamtlichen unterstützt. Kniffel & Knödel ist sehr beliebt und wird weiter fortgesetzt.

Zeitgleich wurde in Kooperation mit Foodsharing ein Fairteiler im Jugendtreff eingerichtet, wo während der Öffnungszeiten Lebensmittel sowohl gespendet als auch kostenfrei abgeholt werden können.

Streetwork

Streetwork-Team

Streetwork Mitte

Nicht immer fanden die mehr als 100 Beratungssituationen im Jahr 2024 im klassischen Bürokontext statt, oft auch auf einer Parkbank oder neben dem Einkaufszentrum, wo sich Jugendliche eben aufhalten.

Einzelfallhilfe

Die Themen, die Jugendliche und junge Erwachsene beschäftigen, sind vielschichtig und unterschiedlich komplex. Sie umfassen zum Beispiel Bewerbungsschreiben, Stress in (partnerschaftlichen) Beziehungen, Ausbildung, Konflikte mit der Polizei, Aufklärung, Sucht, psychische Belastungen in Krisen und finanzielle Probleme ebenso wie Existenzsicherung, Wohnraum, Perspektivlosigkeit oder gar Suizidgedanken.

Einige Probleme konnten schnell gelöst werden, andere sind zeitintensiver und benötigen eine enge Beziehungsarbeit, in Einzelfällen bis zu mehreren Jahren. Die Unterstützung beinhaltet Hausbesuche oder Begleitung zu Ämtern (Jobcenter, Jugendamt, Bürgerbüro …) und Beratungsstellen (SKM, Jubag, tip …).

Kontakt:

Stadtmitte, Herrenbach und Spickel
Kanalstraße 15 | 86153 Augsburg
Norman Henning, Matthias Obermeyer, Cordula Schnellbach
E-Mail: streetwork-mitte@sjr-a.de
@streetwork.mitte.sjraugsburg

Oberhausen und Bärenkeller
Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg
Mehlika Akgün, Lukas Detsch, Adriana Ortlieb, Paul Waninger
E-Mail: streetwork-nord@sjr-a.de
@streetwork.nord.sjraugsburg

Lechhausen, Hochzoll, Firnhaberau und Hammerschmiede
Schackstraße 40c | 86165 Augsburg
Marc Feyerabend, Dieter Hegner
E-Mail: streetwork-ost@sjr-a.de
@streetworkost_sjraugsburg

Univiertel, Haunstetten, Hochfeld, Göggingen, Inningen und Bergheim
Anna-German-Weg 1 | 86159 Augsburg
Sarah Dömling, David Kessler, Linda Smalldridge
E-Mail: streetwork-sued@sjr-a.de
@streetworksued.sjraugsburg

Pfersee und Kriegshaber
Stadtberger Straße 19 | 86157 Augsburg
Klara Banowski
E-Mail: streetwork-west@sjr-a.de
@streetwork_west.sjraugsburg

„Ich weiß nicht, wo ich hin soll!“

Kooperationen – Wohnungslosigkeit

Ein Schwerpunkt der Streetwork Region Mitte ist die Arbeit mit wohnungslosen jungen Menschen. Im Laufe des Jahres entwickelten und verstärkten sich Kooperationen mit F43, N21, Safe House, Casemanagement Augsburg und – ganz neu – mit der IU Internationale Hochschule in Vorbereitung des für 2025 geplanten Projekts „Rise by Lifting Others“.

Freizeitpädagogische Aktionen

Neben Ausflügen fanden 2024 in der Region Mitte mit dem Streetwork Action Day und den Matchdays am Willy-Brandt-Platz vor der City Galerie zwei überregionale Veranstaltungen statt.

Zudem wurde das Projekt „Brücken bauen“ auf dem Schulhof Herrenbach ausgeweitet. Dessen regelmäßige Sportangebote nutzen Menschen aus dem Ankerzentrum, Anwohnende, Jugendliche und ehrenamtliche Helfer*innen der Polizei gemeinsam.

Streetwork-Team am Königsplatz

Foto: Thomas Hosemann/swa

Sauber gesprüht statt wild getaggt: Danke swa fürs Möglichmachen von Kunst am Kasten

Streetwork Süd

Kunstprojekt fürs Modular

In Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Südstern setzte die Streetwork Süd 2024 mehrere Projekte um. Während einer Kunstwoche etwa gestalteten Jugendliche eine Graffiti-Girlande und führten ein Action-Painting durch. Ihre Werke wurden auf dem Modular Festival ausgestellt. Gemeinsam mit den Streetworker*innen besuchten die Teilnehmenden das Modular – für viele ihre erste Festivalerfahrung.

Sportangebot

Der alljährliche Wintercup für Hallenfußball-Jugendteams aus allen Stadtteilen fand 2024 in der Erhard-Wunderlich-Halle in Göggingen statt. Stadtweit waren auch das Streetball-Turnier in der Oase sowie das Streetsoccer Turnier und der Streetwork Action Day am Willy-Brandt-Platz. In den Wintermonaten wurde zudem das Hallensportangebot in der Fröbelschule mit großer Begeisterung angenommen.

Streetwork Nord

Graffiti-Projekt

2023 schlugen Jugendliche den Streetworker*innen vor, das alte, von Tags übersprühte Graffiti am Trafohäuschen der Stadtwerke Augsburg (SWA) am Drei-Auen-Platz neu zu gestalten. Die SWA stimmte schließlich zu, auch weil die engagierten Jugendlichen an vier Planungstreffen teilnahmen, bei denen Eigentumsrespekt, kreative Verantwortung und Motive diskutiert wurden.

Im Juli 2024 gestalteten die Jugendlichen gemeinsam mit Die Bunten e. V. das Häuschen neu. Die Motive spiegeln den Aushandlungsprozess wider: der Spruch „Gib Respekt und du bekommst Respekt“, drei Affen (nichts sehen, hören, sagen) und eine übergroße 54 – das für die Jugendlichen wichtigste Element.

AC/DC for free vom Olympiaberg

Dornbirn

Anfang Dezember unternahmen 13 Jugendliche und zwei Streetworker*innen einen Wochenendausflug nach Dornbirn. Das Programm hatten die Teilnehmer*innen selbst festgelegt (Eislaufen, Schwimmbad und Escape Room). Daneben wurden in Spiel- und Gesprächsformaten die Themen Erwachsenwerden, Beziehungen und Zukunft behandelt. Zudem verantworteten die Jugendlichen eigenständig ihre Essensplanung inklusive Budget. Insgesamt war der Ausflug ein voller Erfolg.

Jugendbeteiligung an Bauplanung

Eine zunächst eher unscheinbare Erfolgsgeschichte war die Jugendbeteiligung an der Marie-Juchacz-Straße. Die Stadt wollte Jugendliche in Planungen zum dortigen Jugendspielplatz einbeziehen, doch zum Treffen kamen ausschließlich empörte Anwohner*innen. Die Jugendlichen beteiligten sich stattdessen online: Dutzende stimmten auf der Jugendbeteiligungsplattform für eine Calisthenics-Anlage – die nun auch kommt.

Streetwork West

Ausflug nach München

Bei einem Ausflug in den Münchner Olympiapark besuchten Jugendliche und Streetworker*innen am 14. Juni 2024 das AC/DC-Konzert auf dem Olympiaberg. Ziel war es, ein kostengünstiges kulturelles Erlebnis zu bieten, bei dem die Teilnehmenden Musik gemeinschaftlich erfahren und ein neues Musikgenre entdecken können, das für kulturelle Vielfalt sensibilisiert. Einige erlebten hier ihr erstes Konzert und erstmals die besondere Atmosphäre eines Live-Events.

Zeltausflug

An einem Septemberwochenende sammelten Streetworker*innen und elf Jugendliche beim Zelten erste Camping-Erfahrungen, lernten Teamarbeit, Selbstorganisation und Verantwortung. Gemeinsam bauten sie die Zelte auf, bereiteten die Mahlzeiten zu und lernten praktisch wie menschlich viel dazu.

Brezen und Europaquiz

Am 13. April 2024 lud der Streetwork-Treff in der Flandernstraße zu einem gemeinsamen Europa-Picknick ein. Hier konnten Jugendliche diverse Speisen aus verschiedenen europäischen Ländern probieren und raten, woher das Essen jeweils stammt. Gleichzeitig wurde auf die Europawahl aufmerksam gemacht und debattiert.

Im Sommer 2024 lud die Streetwork regelmäßig zu öffentlichen Quizrunden ein. Jugendliche konnten dabei ihr Wissen über Europa testen, kleine Preise gewinnen und über die Europawahlen ins Gespräch kommen.

Picknick mal politisch: Europa zum Anbeißen

Demokratie, Diversität und Sonnenschein: Hüttenwochenende mit Weitblick

Streetwork Ost

Klassengespräche

In drei neunten Klassen der Goethe Mittelschule führte die Streetwork Ost flexible und niedrigschwellige Module zu Sorgen und Interessen der Schüler*innen durch, die gemeinsam bearbeitet wurden. Schwerpunkte waren das Miteinander in der Schule, Zukunftsperspektiven, persönliche Herausforderungen und Erfahrungen mit Rassismus. Schulleitung und Schüler*innen wünschen sich eine Fortsetzung und die Ausweitung der Klassengespräche auf weitere Jahrgangsstufen.

Hüttenwochenende

Sechs junge Erwachsene verbrachten mit der Streetwork Ost ein Hüttenwochenende in den Alpen. Die jungen Leute gestalteten die Freizeit aktiv mit und erlebten Demokratie praxisnah, in entspannter Atmosphäre diskutierten sie Themen wie gesunde Ernährung, Umweltschutz und Diversität. Leider stellte „Demokratie leben“ die Förderung dieses Formats für 2025 ein.

Wohnungslosigkeit bei Jugendlichen – Realität in Augsburg

„Wir fordern bezahlbaren Wohnraum gerade für junge Menschen. Da viele Angebote der Unterstützung sich vor allem an Studenten richten, finden wir, es ist an der Zeit für ein Azubi-Wohnheim in unserer Stadt. Außerdem stellen wir uns klar gegen Spekulation mit Wohnraum, denn unserer Meinung nach hat jeder Mensch ein Anrecht auf bezahlbaren Wohnraum.“

Vorstand SJR

Wohnungslosigkeit bei Jugendlichen ist ein Thema, das die Streetworker*innen des SJR in allen Stadtteilen zunehmend beschäftigt. Immer häufiger begegnen sie in Parks, auf öffentlichen Plätzen, an Bahnhöfen und in Sozialräumen jungen Menschen, die von Wohnungsnot betroffen sind oder unmittelbar davorstehen, ihre Bleibe zu verlieren.

Laut aktuellen Zahlen sind in Deutschland jährlich rund 44.000 junge Menschen unter 27 Jahren obdachlos oder von Wohnungslosigkeit bedroht. In Augsburg spiegelt sich dieser Trend wider. Steigende Lebenshaltungskosten, zu wenig bezahlbarer Wohnraum und geringe Ausbildungsgehälter machen den Zugang zu Wohnraum für viele junge Menschen extrem schwierig. Faktoren wie Migrationshintergrund oder Arbeitslosigkeit verschlechtern die Chancen weiter.

Die Streetworker*innen des SJR bieten aufsuchende Hilfe: Sie begleiten Jugendliche zu Behörden, unterstützen bei Anträgen und helfen bei der Wohnungssuche. Dabei arbeiten sie auf Augenhöhe, vertraulich und unbürokratisch. Trotzdem stoßen sie immer wieder an Grenzen. Plätze in Notschlafstellen sind begrenzt – oft müssen Betroffene abgewiesen werden und müssen sogar auf andere Städte ausweichen, wo vielleicht noch ein Platz frei ist.

Bis zu drei Notschlafplätze bietet das N21, pro Person für maximal sechs Nächte pro Monat. Im April 2024 wurde zudem das safehouse mit acht weiteren Schlafplätzen eröffnet. Und seit September gibt es in der Frauentorstraße 43 eine Tagesanlaufstelle, in der junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren duschen, ihre Kleidung waschen und etwas essen können. Wichtige Schritte, aber kein flächendeckender Ausgleich, eine kurzfristige Hilfe, aber kein Weg zu mehr bezahlbarem Wohnraum.

Ein besonderes Problem stellt die verdeckte Wohnungslosigkeit dar: Viele Jugendliche übernachten auf Sofas bei Bekannten, in Kellern, Treppenhäusern oder sogar auf öffentlichen Toiletten. Aus Angst, Scham oder aufgrund negativer Erfahrungen meiden sie offizielle Hilfsangebote.

In Augsburg stehen laut Zensus rund 7.000 Wohnungen leer – etwa 3.000 davon seit mehr als einem Jahr. Die Ursachen sind vielfältig: Erbstreitigkeiten, Spekulation oder touristische Nutzung über Plattformen wie Airbnb.

Wohnungslosigkeit bei jungen Menschen ist ein strukturelles Problem, sichtbar wird es im Alltag der aufsuchenden Jugendarbeit. Die Streetworker*innen des SJR leisten wichtige Unterstützung, bieten Orientierung und sind verlässliche Ansprechpartner*innen für Jugendliche in Notlagen.

Stein für Stein ins Abenteuer: Die OGTS Herrenbach auf Entdeckungstour im Botanischen Garten

Schulkoordination

Nach vielen Jahren guter Zusammenarbeit zog sich der SJR im Juli 2024 aus der Trägerschaft für die gebundene Ganztagsschule an der Werner-Egk-Grundschule (jetzt: Grundschule Augsburg-Oberhausen Mitte) zurück. Glücklicherweise konnte dem Großteil der Mitarbeitenden die Arbeit in einem anderen bestehenden Projekt angeboten werden.

In das Schuljahr 2024/2025 startete der SJR mit fünf Schulbetreuungen. Gleichfalls für dieses Schuljahr kündigte das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Juni eine Erhöhung der Förderbeträge für Ganztagsschulen um insgesamt 18 Prozent an.

Fitnessparcours der OGTS Hans Adlhoch: hier zählt Teamgeist statt Stundenplan

Der beschlossene Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Erstklässler*innen ab dem Jahr 2026 birgt viel Potenzial für Veränderung, stellt Kommunen und Träger*innen aber auch vor große Herausforderungen. Es bleibt abzuwarten, wohin diese Reise geht.

Offene Ganztagsschule (OGTS)

OGTS Mittelschule-Herrenbach
Seit nunmehr 19 Jahren besteht die OGTS Herrenbach. Auch 2024 standen wieder Aktionen wie Basteln und Kochen sowie die U18-Wahl und die erstmalige Teilnahme am „Winterzauber“ der Schule an. Ausflüge kamen ebenfalls nicht zu kurz, etwa in den Botanischen Garten, ins Kino und, das jährliche Highlight, in den Skyline Park. Das Schuljahr 2024/2025 startete mit einer Gruppe von 29 Schüler*innen, mehrheitlich der Deutschklasse 7/9.

OGTS Hans-Adlhoch-Mittelschule
Im Schreibprojekt „Plötzlich Superheld!“ mit Autorin Alexandra Tobor konnten die Schüler*innen ihre eigene, einzigartige Geschichte kreieren. Im Fokus standen die Freude am Entdecken der eigenen Potenziale sowie die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls. Nach sieben Monaten endete das Projekt mit einer Abschlusspräsentation an der Schule. Die teilnehmenden Schüler*innen erhielten ihr eigenes Buch als Geschenk.

Zweites Highlight 2024 war die Sportwoche in Zusammenarbeit mit dem Offenen Pausenhof. Dabei konnten die Schüler*innen einen Fitnessparcours mit sieben Stationen absolvieren. Zum Abschluss gab es eine Sieger*innenehrung mit großartigen Preisen.

OGTS Schiller-Mittelschule
Die OGTS Schiller startete mit 18 Schüler*innen in das neue Schuljahr 2024/2025, die Montag bis Donnerstag im Jugendhaus Fabrik gemeinsam Mittag essen, dann Hausaufgaben machen und ihre Freizeit zusammen verbringen. Um die schulischen Leistungen zu fördern, erhielten die Schüler*innen vom OGTS-Team individuelle Mappen mit Arbeitsblättern und Übungen, an denen sie fleißig arbeiteten. Auch der Spaß kam bei zahlreichen Freizeitaktivitäten und gemeinsamen Aktionen nicht zu kurz.

OGTS Rudolf-Diesel-Gymnasium
Eine Besonderheit der OGTS Rudolf Diesel ist, dass die Kinder durch Mentor*innen (Schüler*innen der

9.–11. Klassen) bei den Hausaufgaben und der Vorbereitung auf Schulaufgaben unterstützt werden. Erstmals wurde im Schuljahr 2024/2025 die OGTS auf die 5. und 6. Jahrgangsstufe begrenzt, um die Zahl der Anmeldungen in einem Rahmen zu halten, der sowohl konstruktives Lernen wie auch eine leichter zu gestaltende Freizeit ermöglicht. Verschiedene Bastelangebote und kleine Feiern im Jahreskreis (Weihnachten, Fasching, Schuljahresende) in der Nachmittagsgestaltung nahmen die Schüler*innen begeistert auf.

GGTS Friedrich-Ebert-Grundschule
Im Schulgarten pflanzten die Kinder mit viel Freude duftende Kräuter in Beeten an. Zu Ostern säten sie zusätzlich Kresse, wovon alle Ganztageskinder etwas mit nach Hause nehmen durften. Etwas Besonderes war der Erste-Hilfe-Kurs. Mit viel Elan und großer Freude waren die Kinder bei der Sache. Noch heute versorgen sie in der Mittagszeit kleine Wunden ihrer Mitschüler*innen..

Einzigartig war auch der Malwettbewerb. Die Künstler*innen der prämierten Werke wurden jeweils mit einem Eisgutschein belohnt.

Ausflug der OGTS Herrenbach in den Skyline Park

Jugendsozialarbeit an Schulen

JaS-Team: Giulia Merk, Roland Fischer und Silvia Neidig (v.l.n.r.)

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ...
... ein niederschwelliges, freiwilliges, kostenloses, direkt an der Schule angegliedertes Angebot der Jugendhilfe und wird von der Stadt Augsburg und dem Freistaat Bayern finanziert. In Trägerschaft des SJR waren 2024 drei Jugendsozialarbeiter*innen an zwei Augsburger Grundschulen im Einsatz.

JaS unterliegt der Schweigepflicht und richtet sich an junge Menschen sowie deren Eltern, zum Beispiel bei persönlichen, familiären oder schulischen Problemen.

JaS kooperiert mit den Schulleitungen sowie weiteren Angehörigen der Schulfamilie und nimmt an Vernetzungstreffen mit dem Sozialdienst und Akteur*innen des Sozialraums teil.

Grundschule Kriegshaber
Themen der Einzelfallarbeit waren 2024 schulische Schwierigkeiten, Konflikte mit Gleichaltrigen und Inklusion. Die zweiten Klassen konnten an Sozialer Gruppenarbeit teilnehmen, durchgeführt von der St. Gregor Jugendhilfe. Dabei wuchsen sie mit viel Spaß zu Teamprofis zusammen. Die vierten Klassen lernten bei einem Besuch das Jugendhaus R33 kennen. Zudem gelang es, in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligen Zentrum Augsburg weitere Lern-/Lesepatenschaften zu vermitteln.

Kontakt:

Grundschule Kriegshaber
Giulia Merk, Silvia Neidig
Ulmer Straße 184 a
86156 Augsburg
Tel.: 0821 324 99 52
E-Mail: g.merk@sjr-a.de
s.neidig@sjr-a.de

Grundschule Vor dem Roten Tor
Roland Fischer
Rote-Torwall-Straße 14
86161 Augsburg
Tel.: 0821 324 94 77
E-Mail: r.fischer@sjr-a.de

Grundschule Vor dem Roten Tor

Die Unterstützung der Erstklässler*innen war in diesem Jahr stets Bestandteil der Einzelfallhilfe. Der Übergang von der Kita in die Schule stellt für viele Kinder eine Hürde dar. Fehlende Grundvoraussetzungen wie selbstständiges An- und Umziehen oder Stifthaltung, dazu mangelnde Impulskontrolle, Konzentrations- und Sprachschwierigkeiten erschweren den Unterrichtsablauf. Zur Unterstützung koordinierte die JaS-Kraft eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften, MSD (Mobiler Sonderpädagogischer Dienst), Schulbegleitungen und ehrenamtlichen Lese- und Lernpatenschaften.

tip – Jugendinformation

Das tip-Team hat jede Menge Tipps im Gepäck: Sarah Rieder, Lea Baumann Annette Kappes und Jana Wickert

Leitung:

Annette Kappes

Team:
Jana Wickert,
Sarah Rieder (bis November),
Lea Baumann (Praktikantin)

Kontakt:
tip – Jugendinformation
Augsburg

Ernst-Reuter-Platz 1
86150 Augsburg

Tel.: 0821 455 22 56
E-Mail: tip@sjr-a.de

Veranstaltungen

Die tip-Mitarbeiter*innen nahmen 2024 an insgesamt 36 Veranstaltungen teil, von denen sie zehn in Eigenregie organisiert hatten. Auch planten die Mitarbeitenden viele Projekte in Kooperation, etwa mit dem Europabüro, der Arbeitsagentur, der Universität sowie der Hochschule Augsburg oder mit dem AJA (Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch) und beteiligten sich bei weiteren Projekten als Referent*innen oder mit einem Infostand, zum Beispiel beim Career Day des Rudolf-Diesel-Gymnasiums, beim Neubürger*innenempfang oder bei den Augsburger Medientagen. Bei all diesen Veranstaltungen informierten und berieten sie annähernd 2800 junge Menschen.

Highlights

• Im April fand in Kooperation mit der Stadtbücherei der Infoabend „60 Sekunden Videos – und der Alltag als Creator“ statt. Das tip konnte dafür den bekannten Content Creator DasIstJay gewinnen, der einen realistischen Einblick in seinen Alltag als Creator gab.

• Seit Oktober findet in Kooperation mit der Stadtbücherei einmal monatlich der DIY Nachmittag „gemeinsam.kreativ“ statt.

• Ebenfalls im Oktober fand erstmals der „Projekttag Schulden“ in Kooperation mit dem h₂o statt. Vier Referentinnen aus der Verbraucherzentrale, der Caritas, einer Anwaltskanzlei und aus der Sozialarbeit informierten in Workshops interaktiv zu Umgang mit Geld, Schuldenvermeidung und Schuldenabbau.

• Insgesamt nahm das tip 2024 an fünf lokalen Messen teil, unter anderem zum ersten Mal an der Gezial, einer Berufsinformationsmesse für Gesundheit und Soziales.

Besuchende im tip

Weil die Mitarbeitenden vermehrt außerhalb des Büros tätig waren, wurden die Öffnungszeiten im tip auf Dienstag bis Donnerstag reduziert. Knapp 800 Besucher*innen ließen sich in der Jugendinformation beraten oder holten Informationen ein, hauptsächlich zu Auslandsaufenthalten, Leben A – Z und Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst. Insgesamt nutzten 83 Jugendliche die Know your rights-Rechtsberatung, eine Kooperation mit dem Forum Junge Anwaltschaft, und vier Heranwachsende die neu ins Leben gerufene Know your cash-Schuldenberatung, eine Kooperation mit der Rechtsanwältin Susanne Gutjahr.

change in – Jugend in Augsburg engagiert sich

Knapp 400 Achtklässler*innen (fast) aller Augsburger Schulen nahmen an „change in“ teil. Sie engagierten sich in rund 100 Einsatzstellen in den Bereichen Kinder/Jugend, Senioren, Natur, Kultur, Sport und sonstiges Soziales.

Besonders erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr neue Einsatzstellen gewonnen werden konnten, etwa das Café im Christian-Dierig-Haus, das Tierheim Lecharche, die Basketball-Abteilung des TSV Schwaben oder das Café Cabresso. Damit einher gingen neue Ehrenamtliche, die in zwei Schulungen auf ihre Tätigkeit als Mentor*innen vorbereitet wurden.

Jana Wickert (tip) und Maria Moritz (Familienstützpunkt) auf dem Neubürgerempfang der Stadt Augsburg

JobPate*JobPatin

20 Jahre nach dem Projektstart sind die ehrenamtlichen JobPat*innen immer noch aktiv und unterstützen Schüler*innen an nunmehr drei Mittelschulen und einer Realschule beim Übergang von der Schule in den Beruf oder bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Leider mussten wir im Jahr 2024 den Tod von gleich zwei JobPaten betrauern.

Um neue Interessent*innen für dieses Ehrenamt zu finden, wurden mit Hilfe der aktuellen JobPat*innen Kurzvideos für Social Media erstellt. JobPat*innen müssen die Zeit haben, regelmäßig vormittags/mittags an Schulen zu gehen, können also gern im Rentenalter sein.

20 Jahre JobPaten: Ehrenamt mit Wirkung

JobPat*innen gesucht: Mit einer Kampagne auf Instagram geht das tip neue Wege

Fanprojekt

Mit dem Fanprojekt auf Auswärtsfahrt: Unterstützung für den FCA in Hoffenheim

Leitung:

Anna Burgsmüller

Team:
Mathias Färber
Felix Siegmann

Kontakt:

Schönbachstraße 36
86154 Augsburg

Tel.: 0821 455 12 23
E-Mail: fanprojekt@sjr-a.de

Jugendfahrten zu Auswärtsspielen des FCA

Im Jahr 2024 konnte das Fanprojekt gemeinsam mit dem TeensClub des Fußball-Club Augsburg 1907 e. V. (FCA) zwei Jugendfahrten planen und durchführen. Sie bieten Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren die Möglichkeit, ihren Verein auch bei Auswärtsspielen tatkräftig zu unterstützen. Sowohl die Auswärtsfahrt nach Sinsheim zum Spiel gegen die TSG Hoffenheim als auch die Fahrt nach Freiburg waren bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Im Sinne der Gesundheits- und Gewaltprävention sind die Fahrten alkohol- und nikotinfrei sowie pädagogisch gestaltet, um einen Schutzraum für die jungen FCA-Fans zu gewährleisten. Pädagogisches Personal des Fanprojekts und Mitarbeitende des FC Augsburg begleiten alle Fahrten. Die Resonanzen der Jugendlichen auf dieses Angebot waren durchweg positiv.

Copa Augusta Antiracista

Am 20. Juli 2024 fand bereits zum 14. Mal die alljährliche Copa Augusta Antiracista statt. Bei bestem Sommerwetter verfolgten knapp 500 Besucher*innen gespannt das Trei-

Die perfekte Aufstellung mit Mathias, Felix und Anna. Das Fanprojekt ist wieder komplett im Spiel!

ben auf der Copa. Neben den Fußballspielen lohnte sich zudem ein Rundgang über das Copa-Gelände mit zahlreichen interessanten Infoständen. Die gute Laune ließ man sich dabei auch durch einen kurzen Regenschauer nicht vermiesen.

Zum ersten Mal fand ein kleiner FCA-Flohmarkt statt, auf dem gebrauchte Fanartikel für einen fairen Preis weiterverkauft oder getauscht werden konnten. Viele Kleidungsstücke fanden hier, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, glückliche neue Besitzer*innen. Den Flohmarkt hatten, wie zahlreiche weitere Angebote der Copa, unsere ehrenamtlichen Helfer*innen organisiert.

Für das leibliche Wohl war auch in diesem Jahr wieder bestens gesorgt. Die VoKü (Volksküche) bereitete vegane Döner zu und am Stand der Initiative Legio Augusta Hilft gab es Halloumi-Semmeln mit Mango Chutney.

Der gebührende Abschluss des Tages folgte nach dem Turnier im Rosenaubiergarten. Nach der feierlichen Sieger*innenehrung und der Verleihung des „Geist der Copa“-Pokals an das fairste Team des Turniers, diesmal an die „Gurkentruppe“, ließen Aktive und Besucher*innen den Tag in gemütlicher Atmosphäre und bei musikalischer Untermalung stimmungsvoll ausklingen.

Umgestaltung Fanprojekt

Nach dem Umzug des Fanprojekts im Jahr 2022 in die neuen Räume in der Schönbachstraße 36 am Drei-Auen-Platz stand dieses Jahr endlich die abschließende Umgestaltung des neuen Fanprojekt-Zuhauses an. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen aus der Fanszene war im Vorfeld partizipativ ein Konzept entwickelt worden, um die kreative Gestaltung sowie alle nötigen Arbeitsschritte zu planen.

Hierbei profitierte das Fanprojekt von den Ressourcen der Ehrenamtlichen, die viel Hingabe, Geschick und Wissen mit einbrachten. Bei den anstehenden Arbeiten mussten beispielsweise Zwischenwände entfernt, Teile der Wände frisch verputzt und rundum geweißelt werden. Für den optischen Feinschliff malten Helfer*innen dann ringsum rot-grün-weiße Streifen an die Wände. Auch eine Grafik des altehrwürdigen Rosenaustadions nach einem Motiventwurf aus der Fanszene wurde in das Raumkonzept integriert. Weitere Fans hatten zwei Leinwände mit den Wappen des FCA und des AEV (Augsburger Eislaufverein e. V.) gestaltet, die als krönender Abschluss ebenfalls aufgehängt wurden. So erstrahlt das Fanprojekt nun mit Hilfe der Ehrenamtlichen in neuem Glanz.

Bild links: Auch 2024 konnten die Fußball-Teams bei der Copa Augusta Antiracista wieder ihr spielerisches Können unter Beweis stellen. Bild rechts: Die gesamte Busbesatzung der Jugendfahrt freut sich auf das Auswärtsspiel des FCA bei der TSG 1899 Hoffenheim

Jugendkultur

Jutta Holzapfel

Referentin für Jugendkultur:
Jutta Holzapfel

Kontakt:
Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg
Tel.: 0821 450 26 61
E-Mail: jugendkultur@sjr-a.de

Ausstellung „Der z/weite Blick“

In Zusammenarbeit mit dem tip des SJR brachte das Referat für Jugendkultur zu Beginn des Jahres die Ausstellung „Der z/weite Blick“ von Berlin nach Augsburg. Hier war die Ausstellung über Jugendkulturen und Diskriminierungen, zusammengestellt vom Archiv für Jugendkulturen e. V., für knapp drei Wochen in der Stadtbücherei zu sehen.

Vielfalt und Identität in Jugendkulturen

Hip-Hop, Punk, Elektro, Skateboarding, Gaming oder Cosplay – die Ausdrucksmöglichkeiten junger Menschen sind vielfältig. Durch Musik, Sprache, Sport, Kunst, Mode und soziale Medien setzen sich Heranwachsende ins Verhältnis zu ihrer

Ausstellung „Der z/weite Blick“ in der Stadtbücherei Augsburg

vorgefundenen Welt. Jugendkulturen bieten ihnen Möglichkeiten, künstlerisch, gesellschaftlich oder politisch aktiv zu werden und eigene Werte, Ansichten, Engagement und Haltungen zu entwickeln. Das prägt und begleitet die meisten ein Leben lang. Auf den zweiten Blick kann man aber auch erkennen, dass diese Jugendkulturen Spiegelbilder der Gesellschaft und daher nicht frei von Diskriminierungen sind.

Auch hier können Rassismus, Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit oder Antisemitismus vorhanden sein.

Die Einführung zur Ausstellungseröffnung übernahm erfreulicherweise Gabriele Rohmann, Co-Leiterin im Archiv der Jugendkulturen. In ihrem zweistündigen Fachvortrag für Lehrer*innen, Fachkräfte und sonstige Interessierte stellte sie „Der z/weite Blick“ samt Kernthemen und -aussagen vertiefend vor. Welche Jugend-, Pop- und Subkulturen gibt es heute? Wie sind Menschen darin verankert? Wie nutzen junge Menschen Medien? Wie werden Diskriminierungen in Jugendszenen und in der Gesellschaft reflektiert? Welche demokratiefördernden und welche demokratiegefährdenden Entwicklungen gibt es in Szenen und sozialen Medien? Wie steht es um Potenziale für emanzipatorisches Engagement und Teilhabe?

Die Ausstellung bot Einblicke in aktuelle Jugendkulturen und schärfte den Blick für mögliche Diskriminierungen. „Der z/weite Blick“ stellte aber auch Menschen und Initiativen vor, die sich für Gleichwertigkeit und Gerechtigkeit einsetzen.

Neues Mountainbike-Trainingsgelände in Göggingen

Der Stadtjugendring Augsburg (SJR) arbeitete aktiv am Nutzungskonzept des geplanten Mountainbike-Trainingsgeländes des DAV Augsburg (Deutscher Alpenverein) mit. In Zusammenarbeit mit der DAV-Sektion Augsburg und dem Projektleiter Stefan Kern brachte der SJR die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in das Nutzungskonzept des 7.500 m² großen Freizeitgeländes ein.

Mit dem geplanten Baubeginn im Jahr 2025 entsteht in Göggingen der DAV Bikepark Skillup mit perfekten Trainingsmöglichkeiten für alle Leistungsniveaus und Altersgruppen: Übungsbereiche für Geschicklichkeit und Balance, Sprung- und Kurventechnik sowie nachgebildete Fahrtechniksituationen aus dem

Hoch hinaus: Der neue Bikepark in Göggingen macht’s möglich!

alpinen Raum – Skillup, ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien.

Das barrierefreie Gelände ist offen für professionelle Fahrtechniktrainings, um nicht nur Mountainbiker*innen fit zu machen, sondern um auch eine naturverträgliche und im Einklang mit Wanderern konfliktfreie MTB-Fahrweise zu schulen. Initiativen, Schulen und Vereine erhalten damit eine wohnortnahe Trainingsmöglichkeit. Vom Biken zur Naherholung ist es nur ein Pedalkick: Vor Ort lädt eine Chill-Area mit Bänken unter Bäumen die ganze Familie zum Entspannen ein.

Festivalleitung 2024:

Julia Appel und Clemens Wieser

Kontakt:
Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg
E-Mail: **info@modular-festival.de**

Das Modular Festival

Die Festivalsaison 2024 begann für das Modular mit einigen Umbrüchen. Neben der konzeptionellen Änderung für das Übergangsjahr 2024, die eine Verkleinerung des Festivals mit sich brachte, gab es auch personelle Neuerungen im Modular-Team. Mit Julia Appel und Clemens Wieser übernahm erstmalig eine Doppelspitze die Leitung des Festivals. Hinzu kamen Anna Tokarski als neue Produktionsleitung und Celina Miehle als Festivalassistenz.

Mit 27.000 Besuchenden war das Modular 2024 an allen drei Tagen bereits im Vorfeld restlos ausverkauft. Erstmals fand das klassische Modular-Live-Programm nur auf einer Bühne statt. Auf der früheren Nebenbühne traten diesmal DJs*DJanes und elektronische Liveacts auf. Neu waren auch zwei weitere kleine Bühnen: Der SWA Club-Bulli, in dem abends lokale DJs auflegten, und das Bühnchen im Kessel, wo insgesamt zwölf Newcomer*innen aus Augsburg und Schwaben erste Festivalerfahrungen sammeln konnten.

Das Platzprogramm drehte sich um die zwei Themen „Zukunftsaktivismus“ mit den

Schwerpunkten Klimaschutz, kulturelle Vielfalt, Frieden und soziale Verantwortung, sowie „Stärkung des eigenen Ichs“ mit kreativen Mitmachstationen, Workshops und Bewegungsangeboten. Für zusätzliche Überraschungen auf dem Gelände sorgten Performances und Auftritte von Walking Acts. Das Programm hatten Engagierte aus zahlreichen Einrichtungen des SJR, Jugendverbänden und -organisationen, Institutionen und Vereinen sowie Ehrenamtliche der Denkwerkstatt gestaltet.

In der Stadt war das Modular bereits vor dem Festival präsent. Dazu trug neben der Modular-Tram vor allem die Modular-Zentrale in der Innenstadt bei. Mitten in der Annastraße fand im April eine Woche lang Programm statt. Von klassischen Konzert- und DJ-Abenden über einen Auftritt des Kneipenchors und die Dunkellesung eines sehbehinderten Autors bis zum Bastelworkshop und dem Crew-Info-Abend war auch hier viel geboten.

Organisatorisches

Als ein Resultat der Veränderungen gründete sich der Runde Tisch „Zukunft Modular“, an dem sich politische Akteur*innen (Kulturreferent, Popkulturbeauftragte), Vertreter*innen der freien Szene (Club- und Kulturkommission, Kulturbeirat), des SJR (Vorstand, Geschäftsführung) und des Modular (Kernteam, Denkwerkstatt) zum regelmäßigen Austausch treffen. Die Denkwerkstatt (ganzjährige Ehrenamtliche des Festivals) hat hierfür als Interessensvertretung erstmalig zwei Sprecher*innen gewählt.

Nach zwei Jahren Konzeptentwicklung erschien zudem im Herbst 2024 der „Leitfaden Inklusion auf Großveranstaltungen“. Er wurde erstmals im Rahmen eines Netzwerktreffens für Veranstaltende sowie auf der Nachtleben-Konferenz „Stadt nach Acht“ vorgestellt und anderen Veranstaltenden zugänglich gemacht.

Das Modular-Team 2024, bestehend aus: Amelie Rottländer, Clemens Wieser, Murat Akartuna, Celina Miehle, unten: Julia Appel und Anna Tokarski

Recap Video 2024:

Festivalfakten 2024

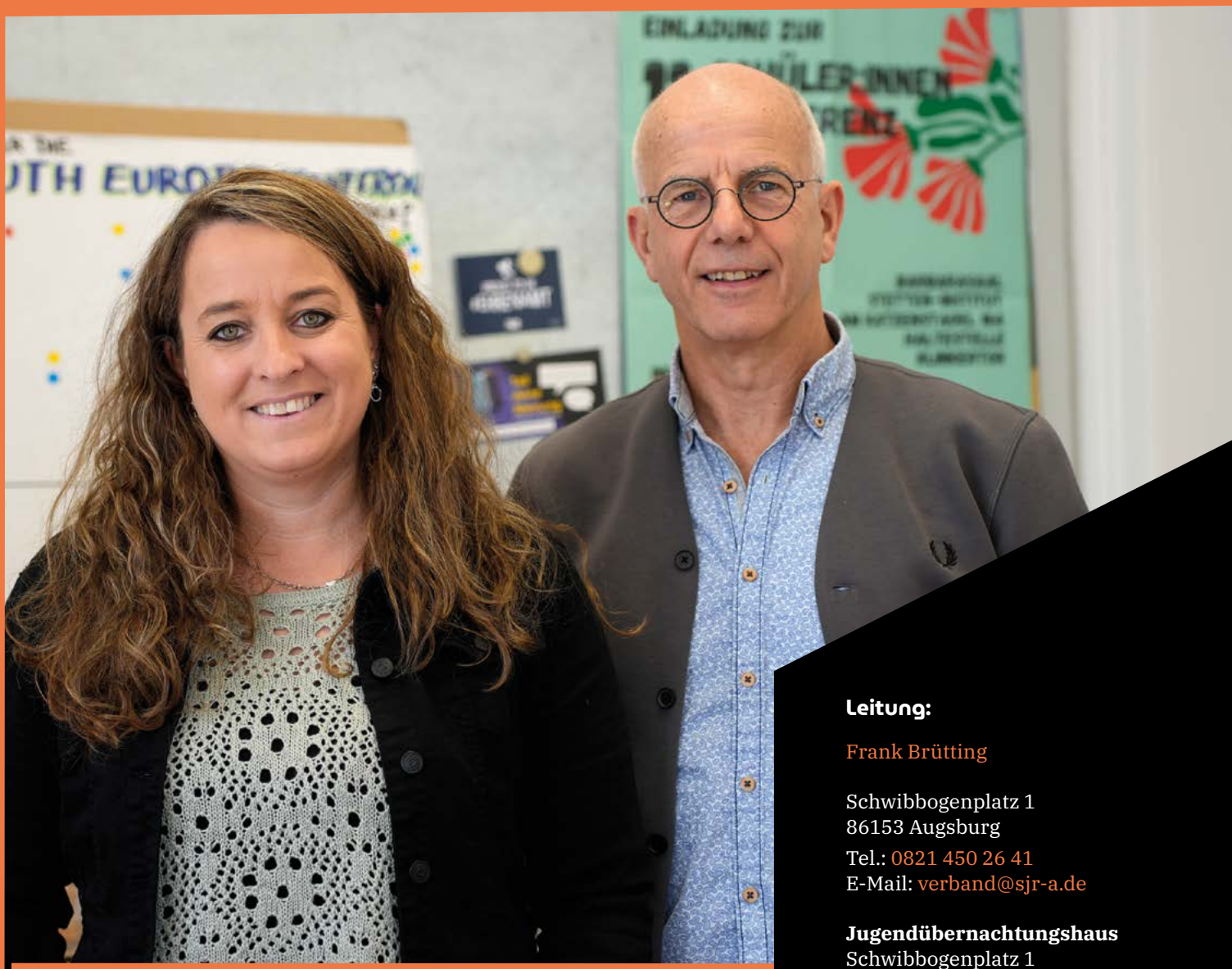
Datum	**17.–19. Mai 2024**
Uhrzeit	**16:00–01:00 Uhr**
Ort	**Gaswerk Augsburg**
Besuchende	**27.000**
3-Tage-Tickets rabattiert	**45 €, 55 €, 65 €, 75 €**
3-Tage-Tickets regulär	**70 €, 80 €, 90 €, 100 €**
Tagestickets rabattiert	**35 €**
Tagestickets regulär	**45 €**
Communitytickets	**20 €**
Bühnen	**4**
Acts auf Bühnen	**51**
Platzprogramm	**16 verschiedene Programmpunkte**
Freiwillige	**14 Arbeitskreise, mehr als 500 Volunteers in der Modular Crew, knapp 100 in der Denkwerkstatt zur ganzjährigen Vorbereitung des Festivals und vor Ort, mehr als 150 Ehrenamtliche aus Verbänden, Jugendorganisationen und Institutionen im Platzprogramm**
Finanzvolumen	**1.640.000 Euro**

Hauptamtliches Festivalteam Modular 2024

Festivalleitung Programm, Ehrenamt, Sponsoring	**Julia Appel**
Festivalleitung Booking, Marketing, Finanzen	**Clemens Wieser**
Produktion & Gastronomie	**Anna Tokarski**
Festivalassistenz	**Celina Miehle**
Bundesfreiwilligendienst	**Amelie Rottländer**

Fotos: Christoph Heinrich, Kilian Seiler, Rebecca Lutz, Alessa Plass

Verbandsservice



Monika Luichtl und Frank Brütting

Leitung:

Frank Brütting

Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg
Tel.: 0821 450 26 41
E-Mail: verband@sjr-a.de

Jugendübernachtungshaus
Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg
Reservierung:
Tel.: 0821 450 26 45
E-Mail: mieten@sjr-a.de

Verleihservice
über den KJR Augsburg-Land
Tel.: 0821 450 79 51 28
E-Mail: verleih@kjr-al.de
Web: www.sjr-a.de/verleih

Mehr Geld für die Jugend-(verbands)arbeit!

Kurz vor den Sommerferien genehmigte der Jugendhilfeausschuss der Stadt Augsburg den bereits 2022 gestellten Antrag der SJR-Jugendorganisationen nach deutlich höheren städtischen Fördersätzen für Freizeitmaßnahmen. Sie gelten rückwirkend zum 1. Januar 2024. Für einen dabei neu geschaffenen Nachhaltigkeitsbonus müssen die Jugendorganisationen bei ihren Freizeit- und Bildungsangeboten vier Kriterien bezüglich Mobilität, Ernährung und Bildung erfüllen:

- Anreise mit Bahn, ÖPNV, Rad oder zu Fuß
- mind. 50 Prozent regional erzeugte, saisonale, fair gehandelte Bio-Produkte
- vegetarische oder vegane Verpflegung im Angebot
- Aufklärung über nachhaltiges Reisen und Konsumieren

Eine Arbeitshilfe des SJR-Verbandsservice bietet Ideen zum spielerisch-kreativen Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit.

Fort- und Weiterbildung für Jugendleiter*innen

Im gemeinsam mit der Evangelischen Hochschulgemeinde durchgeführten Rhetorikworkshop „Meinungsrede“ trainierten ehrenamtlich Aktive einen Samstag lang in der Gruppe und vor der Kamera überzeugendes Argumentieren und sicheres Auftreten für die Belange der Jugend. Außerdem veranstaltete der Verbandsservice zusammen mit der DPSG einen Auffrischungskurs zu Erster Hilfe in der Jugendarbeit. Die PSG war Partnerin im Mädchenarbeits-Workshop „Die Kunst, alle mitzunehmen“, der Kenntnisse zur Soziokratie vermittelte.

Fachberatung

Bei der fachlichen Beratung der Jugendorganisationen und ihrer Aktiven ging es oft um geeignete Räume für die Jugendarbeit, um Fragen zur Angebotsfinanzierung, zur Aufsichtspflicht sowie zur Prävention sexualisierter Gewalt. Zudem konnte der SJR, nach mehr als einem Jahr intensiver Begleitung, die Jugend der Griechen aus Pontos in der Herbstvollversammlung als neues BJR-Mitglied begrüßen.

Danke sagen nicht vergessen

2024 lud der SJR in diesem neuen Format alle ehrenamtlich Aktiven der Jugendarbeit zu einem ausgelassenen Abend mit Pub-Quiz ein. Zu gewinnen gab es Gutscheine fürs Modular Festival 2025, die SJR-Vorstandsmitglieder überreichten.

Feierlaune beim Danke Fest im Irish Pub Murphys Law

Verleihservice und Jugendübernachtungshaus

Im sehr nassen und teilweise stürmischen Frühsommer 2024 mussten witterungsbedingt gehäuft Veranstaltungen abgesagt werden. Außerdem hielt nicht jedes Zelt des Verleihservice Wind und Wasser stand.

Besser verlief das Jahr für das Jugendübernachtungshaus, das nach einer Zwischennutzung durch die Stadt (Unterbringung junger Menschen auf der Flucht) ab März wieder für Jugendgruppen zur Verfügung stand.

StadtSchüler*innen-Vertretung (StadtSV)

Der Verbandsservice im SJR berät die Augsburger StadtSV und unterstützt sie organisatorisch, 2024 etwa bei der Herbstkonferenz mit den alljährlichen Neuwahlen der StadtSV oder bei einem Wochenende zu mentaler Gesundheit und Schüler*innenrechten. Argumentieren und Verhandeln war Thema eines Workshops für Mittelschüler*innen, die das Gelernte gleich bei einem Treffen mit Martina Wild, 2. Bürgermeisterin und Bildungsreferentin der Stadt Augsburg, umsetzten.

Die Verbände im SJR

- Adventjugend
- AFS – American Field Service – Interkulturelle Begegnungen
- Alevitische Jugend
- Augsburger Computer Forum

- Bayerische Trachtenjugend
- BDKJ – Bund der Katholischen Jugend
- BdP – Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
- bsj – Bayerische Sportjugend

- DBBJ – Deutsche Beamtenbund-Jugend
- DGB Jugend – Deutscher Gewerkschaftsbund – Jugend
- DITIB-Jugend – Jugend der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion
- djo – Deutsche Jugend in Europa
- DLRG-Jugend – Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
- DPSG – Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg

- Evangelische Jugend

- Fischerjugend
- Foam – Jugendtanzgruppe

- GJW – Gemeinde Jugendwerk

- IJB – Islamische Jugend in Bayern

- JBN – Jugendorganisation Bund Naturschutz
- JDAV – Jugend des Deutschen Alpenvereins
- Johanniter-Jugend
- JPB – Junge Presse Bayern
- JRK Bayern – Bayerisches Jugendrotkreuz
- JUBITO – Frohsinn Jugend
- Jugend der Faschingsgesellschaft Hollaria Augsburg e. V.
- Jugend der Griechen aus Pontos

- Kanal C
- Kleingärtner-Jugend

- Malteser Jugend

- Naturfreundejugend
- Naturschutzjugend

- PSG – Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg

- Queerbeet

- SJD – Die Falken – Sozialistische Jugend Deutschlands
- Solidaritätsjugend
- Stadtjugendfeuerwehr Augsburg

- THW-Jugend – Jugend des Technischen Hilfswerks

- VCP – Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
- Vereinsjugend im Jugendrat Inningen

Adventjugend Augsburg

Die Adventjugend ist ein konfessioneller Jugendverband der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten mit den drei Bereichen Kinder, Pfadfinder*innen und Jugend. Die Angebote helfen Heranwachsenden, ihren Platz im Leben zu finden, sich an christlichen Werten zu orientieren und sich gesellschaftlich einzubringen.

2024 war für die Adventjugend Augsburg wieder ein Jahr voller Abenteuer. Die Jugendgruppe traf sich ein- bis zweimal monatlich zum gemeinsamen Essen, Spielen und zu wechselnden thematischen Impulsen. Highlights waren ein selbst organisierter Worship-Abend und die aktive Beteiligung an lokalen und bayernweiten Aktionen wie etwa einem großen Jugend- und einem Weihnachtsgottesdienst.

Die Pfadigruppe der Augsburger Kojoten traf sich alle drei Wochen. Auf dem Programm standen das Erlernen von Pfadfindertechniken, Bewegung und Nachhaltigkeitsthemen. In den Pfingstferien fand die einwöchige Stewa [Sternwanderung] zusammen mit Gruppen aus Bayern und Baden-Württemberg statt. Rund 800 Pfadfinder*innen trafen sich auf dem Abschlusslager zum gemeinsamen Aktiv-Programm. Davor wanderten 38 Kojoten zum Lagerplatz auf die Schwäbische Alb, übernachteten bei Bauern in Scheunen oder unter freiem Himmel.

Vor der Sommerpause setzten die Scouts (Altersstufe ab 16) ein Bergwochenende auf einer gemütlichen Hütte im Allgäu um. Es wurde gespielt, gewandert und gemeinsam gekocht. In den Sommerferien fand ein internationales Camporée in den USA (Gilette, Wyoming) statt. Sieben Kojoten gehörten zur 40-köpfigen deutschen Pfadi-Delegation. Eine Woche Sightseeing rundete das vollgepackte Reiseprogramm ab.

Nach den Sommerferien fand das Herbstlager auf der Rücklenmühle statt. Auch hier war viel Raum für Spiele und Aktionen draußen.

Die Gruppe der Kojoten wächst – im Laufe des Jahres konnten vier neue Pfadis aufgenommen sowie drei Scouts mit Helfer*innenaufgaben betraut werden. Die Gruppe begann 2024 auch mit der Renovierung ihres etwas in die Jahre gekommenen Pfadfinderraumes. Das soll im Laufe des Jahres 2025 abgeschlossen sein.

Autor*in: Claudia Horvat

Kontakt: Claudia Horvat
Tel.: 0163 615 79 40
E-Mail: c.horvat@posteo.de
Web: https://adventgemeinde-augsburg.de/jugend/

BdP – Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Der BdP ist ein überkonfessioneller Pfadfinder*innen-Jugendverband, der Mitglied im Bundesjugendring und in den Weltorganisationen der Pfadfinder*innen ist.

Der Stamm Jakob Fugger im BdP besteht aus zwei Gruppen. Eine Wölflingsmeute mit Kindern im Alter von 6 – 11 Jahren sowie eine Sippe mit Kindern im Alter von 10 – 14 Jahren. Das Pfadfinderjahr 2024 begann mit einer Fahrt ins Nördlinger Ries, bei der Coaches des Landesverbandes einen „Stammeskompass“ mit der Führung des Augsburger Stammes durchführten. Mit Gästen aus dem Stamm Eisvogel aus Königsbrunn wurde im Februar ein Singabend veranstaltet. Das Sommerthing wurde im Juni zusammen mit dem Stamm Cosuaneten aus München gefeiert.

Auch in den Sommerferien war wieder einiges geboten, etwa eine mehrtägige Fahrt an den Bodensee oder die Teilnahme der Wölflinge an dem Meutenlager des Horst Südland. Im September nahm der Stamm am bundesweiten Pfadfindertag teil und baute dazu beim Gögginger Luftbad eine Jurte auf. Es gab Stockbrot und Wikingerschach.

Zur beginnenden Vorweihnachtszeit waren alle zu einem romantischen Singabend bei Kerzenschein mit traditionellem Pfadfinder-Tschai und Plätzchen geladen. Zum Jahresende feierte der Stamm Jakob Fugger mit den befreundeten Stämmen das alljährliche Winterthing, das legendäre Winterlager.

Autor*in: Norbert Lechner

Kontakt: Norbert Lechner
Tel.: 0179 120 28 57
E-Mail: info@pfadfinder-in-augsburg.de
Web: pfadfinder-in-augsburg.de

Bayerische Sportjugend – Kreis Augsburg-Stadt

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) Augsburg vertritt die Belange der Kinder und Jugendlichen in den rund 150 Augsburger Sportvereinen. Sie unterstützt die Vereine bei der Jugendarbeit, bei der Planung und Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen und bei Vereinsfesten mit Jugendbeteiligung.

2024 veranstaltete die Sportjugend in Augsburg viele eigene Events, etwa die Fahrten nach Rust in den Europapark und in das Palm Beach Freizeitbad nach Stein. Zudem fand eine einwöchige Jugendfreizeit auf der Insel Sylt statt. Weiter konnten sich an zwei Sommertagen Kinder und Jugendliche auf der Wasserski- und Wakeboard-Anlage am Friedberger Baggersee vergnügen.

Immer wieder ist die BSJ-Reaktionswand bei Sportfesten und dem Modular Festival im Einsatz. In Kooperation mit Schulen wird das Sportabzeichen abgenommen. Zur Verlängerung der Übungsleiter*innen-Lizenz wurden 2024 acht Kurse durchgeführt. Zusätzlich wurden Vereine zum Thema „Prävention sexualisierte Gewalt“ beraten.

Die Sportjugend möchte möglichst viele Kinder und Jugendliche zum aktiven Sport und zur Mitgliedschaft in einem Sportverein motivieren, in dem sie unter Anleitung qualifizierter Übungsleiter*innen Sport machen können. Weiter will sie Kinder ermutigen, sich sportlich zu betätigen, ihre Talente stärken, sie fördern und ihnen Werte wie Teamarbeit, Fairplay und Respekt durch Sport näherbringen. Die vielfältigen Aktivitäten der BSJ tragen zu einer gesunden aktiven Jugendkultur in Augsburg bei.

Autor*in: Sergey Zemlyak

Kontakt: Sergey Zemlyak
Tel.: 0173 293 52 51
E-Mail: s.zemlyak@gmail.de
Web: bsj.org

Schreberjugend im Stadtverband Augsburg der Kleingärtner e. V.

Die Schreberjugend im Stadtverband Augsburg der Kleingärtner e. V. ist im Bundesverband der Deutschen Schreberjugend organisiert. Innerhalb des demokratisch organisierten, parteipolitisch und konfessionell ungebundenen Verbandes können Kinder und Jugendliche aktiv an Entscheidungsprozessen mitwirken und ihre ganz eigenen Ideen realisieren.

Die Schreberjugend der Kleingartenanlage Uhlandstraße weist eine große Altersdifferenz von fünf bis 25 Jahren auf. Die Gruppenmitglieder spielen, basteln und kochen gemeinsam oder unternehmen Ausflüge. Zum Beispiel einen Audiowalk im Juni, bei dem es mit dem Smartphone vom Botanischen Garten aus auf spannende Spurensuche entlang der Wasserwege im Augsburger Siebentischwald ging. Bei der Erntedank- und Weihnachtsfeier waren die lustigen Theater- und Musikstücke erneut ein Höhepunkt. Auch diesmal hatten die Jugendlichen die aufwendigen Bühnenbilder wieder selbst gestaltet.

In der Kleingartenanlage Lindauer Straße fand im Juli erneut das große Kinderfest der Schreberjugend statt, das mit ca. 90 Kindern sehr gut besucht war. Die verschiedenen Spiel- und Bastelstationen sorgten für jede Menge Spaß und Action. Besonders beliebt bei den Kindern war, sich zunächst einen schönen Becher zu basteln und diesen dann an der Popcorn-Station mit frischem Popcorn füllen zu lassen. Außerdem war eine Hüpfburg aufgebaut und es konnten ein Feuerwehrauto und ein Rettungsboot besichtigt werden. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Autor*in: Reiner Sick

Kontakt: Siegfried Velioniskis
Tel.: 0821 55 39 40
E-Mail: mail@augsburger-kleingarten.de
Web: www.augsburger-kleingarten.de

Evangelische Jugend Augsburg

Das Evangelische Jugendwerk Augsburg ist bunt und vielfältig! In drei Arbeitsbereichen – Kinder- und Jugendhaus Lehmbau, Offene Behindertenarbeit und Evangelische Jugend (EJ) Augsburg als Jugendverband – wird ein entsprechendes Programm angeboten, das auf dem christlichen Menschenbild gegründet ist. Das Jugendwerk möchte für Jugendliche Räume schaffen, um Glauben zu entdecken, Kirche zu erleben und Gesellschaft zu gestalten. Dabei soll das inklusive Miteinander ausgebaut und gestärkt werden.

Junge Menschen zu befähigen, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist das Kernarbeitsfeld der EJ Augsburg. Im Jahr 2024 konnten vor Ort 50 Jugendleiter*innen ausgebildet werden, zusätzlich erweiterten im Rahmen von zwei Dekanatsjugendkonventen (Vollversammlung des Jugendwerkes mit Fortbildungsteil) ca. 140 Ehrenamtliche ihre Kompetenzen zu aktuellen Themen der Jugendarbeit. Auch wurden neue Bildungsformate etabliert.

Am Konficamp im italienischen Grado nahmen erneut ca. 600 junge Menschen teil. Verschiedene Projekte und Veranstaltungen (Dekanatsjugendtag) wurden erfolgreich umgesetzt und für junge Erwachsene eigene Veranstaltungsformate mit Kooperationspartner*innen eingeführt.

Im Jugendhaus Lehmbau waren zu Ostern und Pfingsten inklusive Projekttage geboten sowie ein Sommerferienprogramm in Kooperation mit dem Tschamp Ferienprogramm der Stadt Augsburg. Offene Programmpunkte wie Kinder- und Jugendtreff oder Tierfreunde fanden regelmäßig statt und wurden gut angenommen. Erfreulich ist auch, dass der Arbeitsbereich Streetwork personell wieder besetzt werden konnte.

Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der EJ Augsburg führte in den Sommerferien die Kinderkunstwoche und eine Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer durch. Neben dem vielfältigen regelmäßigen Freizeitangebot (u. a. Jugendtreff, Filmnacht) ist ein Aufgabenschwerpunkt der OBA die Beratung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Der Fachkräftemangel ist weiterhin eine Herausforderung für alle drei Arbeitsbereiche des Jugendwerkes.

Autor*in: Andreas Brückner

Kontakt: Diakon Andreas Brückner
Tel.: 0821 24 01 14 00
E-Mail: ej.augsburg@elkb.de
Web: www.ej-augsburg.de

JDAV – Jugend des Deutschen Alpenvereins – Sektion Augsburg

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins ist die Jugendorganisation in Augsburg für bergsport- und naturbegeisterte Kinder und Jugendliche. Die meisten Aktivitäten finden im Rahmen unserer Jugendgruppen statt. Neben den sieben Jugendgruppen existiert auch eine Gruppe für geflüchtete Kinder und Jugendliche, ein Bouldertreff für junge Erwachsene und die Mini-Vertikalen, eine Jugendgruppe, die acht- bis 14-jährigen Menschen mit Behinderung den Zugang zum Bergsport ermöglicht.

Alle Gruppen werden von 2 – 3 Jugendleiter*innen geleitet.

Zu Beginn des Jahres gab es ein sechstägiges Skilager. In den Gruppenstunden wurde nicht nur viel geklettert und gebouldert, sondern auch gekocht, gespielt oder es ging in den Siebentischwald zum Geocachen, Slacklinen, Baden oder Grillen. Die Tagesausflüge und Wochenendaktionen führten zumeist in die Berge zum Wandern, Skifahren, Klettern, Rodeln ...

Autor*in: Irina von Dohlen

Kontakt: Lars Pick
Tel.: 0821 51 67 80
E-Mail: jdav@dav-augsburg.de
Web: www.dav-augsburg.de/JDAV

Fotos: Evangelische Jugend Augsburg (re.), Bayerische Sportjugend (li.)

PSG – Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die PSG ist ein katholischer Mädchenverband mit Wurzeln in der internationalen Pfadfinderinnenbewegung. Die PSG ist offen für alle Mädchen und Frauen, die Lust auf Pfadfinderei haben, unabhängig von Herkunft und Religion.

Sie bietet Mädchen sowohl in altersspezifischen Gruppen, organisiert in sogenannten Stämmen, als auch in offenen Treffs, Räume, sich selbst zu entfalten, Glauben zu leben und sich zu selbstständigen, mündigen Frauen zu entwickeln. Dabei ist es wichtig, Mädchen aus unterschiedlichen Herkunftsländern zusammenzubringen und Vorurteile abzubauen.

In Augsburg hatte die PSG im Jahr 2024 vier Gruppen. In Oberhausen St. Josef war die Wichtel-Pfadigruppe von 7 – 12 Jahre oft kreativ aktiv. Die Kinder bastelten und gestalteten etwa Traumfänger und Selbstporträts, machten einen Ausflug in den Wald und nahmen am Pfingstlager sowie am Wichtelwochenende in Violau teil.

Die Cara-Rangergruppe (15 – 17 Jahre) traf sich monatlich zu Gruppenstunden, in denen die Jugendlichen sich austauschten oder zum Beispiel gemeinsam backten. Neujahrsbriefe boten die Möglichkeit, persönliche Ziele für das Jahr zu reflektieren.

In der Stadtmitte bastelten die Mädchen der Wichtel-Pfadigruppe (8 – 11 Jahre) in ihren wöchentlichen Gruppenstunden etwa kreative Armbänder und Weihnachtsdekoration. Sie waren auch viel in der Natur, bauten Vogelhäuser und setzten sich mit Naturmaterialien auseinander. Gruppenzusammenhalt und Teamwork wurde durch Escape Room-Spiele erprobt und verstärkt.

Die Rangergruppe in der Stadtmitte steht allen jungen Frauen zwischen 17 und 20 Jahren offen. Ihre Mitglieder trafen sich einmal im Monat, diskutierten, batikten oder unternahmen einen Ausflug ins Planetarium. Am 01.06.2024 beteiligte sich die Gruppe an der Ausstellung „Friedensklima! 17 Ziele für Gerechtigkeit und Frieden“ auf dem Moritzplatz, organisiert von Pax Christi.

Autor*in: Jada Williams

Kontakt: Irene Kischkat
Tel.: 0821 50 88 02 58
E-Mail: irene@psg-bayern.de
Web: https://oberhausen.psg-augsburg.de/
https://augsburgstadt.psg-augsburg.de

Jugend der Hollaria Augsburg e.V. – BDK-Jugend (Bund deutscher Karneval-Jugend)

Die Hollaria Augsburg ist eine der bedeutendsten Faschingsgesellschaften in Augsburg, bekannt für atemberaubende Kostüme und spektakuläre Hebefiguren. Besonders stolz ist der Verein auf seine Nachwuchsarbeit.

Im Fasching 2024 war die Hollaria Kinder- und Jugendgarde unter dem Motto „Das Leuchten des Waldes“ mit ihren tollen Tanzeinlagen bei mehr als 30 Auftritten unterwegs.

Vor allem mit den Auftritten in Senioren- und Pflegeheimen sowie in den Ulrichswerkstätten ist es den jungen Aktiven gelungen, viele Menschen für wenigstens ein paar Minuten von den Sorgen des Alltags abzulenken.

Am 11.11.2024 startete die Kinder- und Jugendgarde in die neue Saison unter dem Titel „Glamour Show Night“. Bei der Faschingseröffnung in der City-Galerie wurde das Zepter an das neue Kinderprinzen-/prinzessinenpaar Leonie I. und Benedikt I. überreicht.

Auch außerhalb des Faschings haben sich die Aktiven das Jahr über immer wieder getroffen. Höhepunkt war ein Wochenende im Jugendhaus Zusamaue auf dem Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle. Hier stärkten unter anderem pädagogische Erlebnisspiele Teamgeist und Zusammengehörigkeit, gleichzeitig kam etwa beim Grillen am Lagerfeuer auch der Spaß nicht zu kurz.

Autor*in: Melanie Henschel

Kontakt: Melanie Henschel
Tel.: 0170 40 36 72 5
E-Mail: ki-ju@hollaria.de
Web: www.hollaria.de

Fotos: Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg

Foam

Foam ist eine Jugendinitiative im SJR Augsburg. Jeden Sonntag treffen sich begeisterte Jugendliche im Jugendhaus Fabrik in Lechhausen. Hier können sie Tänze und Tanzstile einstudieren, sei es Hip-Hop, Jazz, Breakdance oder K-Pop. Mit großem Engagement nehmen sie an regionalen Tanzwettbewerben teil und fördern ihr Miteinander durch verschiedene Ausflüge wie zum Beispiel in den Escape Room.

Durch einen Workshop im Rahmen des Sonderprogramms ReStart'n des SJR Augsburg wurden neue Mitglieder angesprochen und neue Choreographien einstudiert. In einem zweiten Workshop konnten die Teilnehmenden sich dann eigene Choreographien zu einem bestimmten Song überlegen und zum Schluss präsentieren. Im Juni fand eine Teambuilding-Maßnahme im Escape Room statt, um den Zusammenhalt zu stärken. Für drei Mitglieder von Foam ging es Ende September zum School Opening nach Ingolstadt. Hier konnten sie die Zuschauer*innen mit ihren Solotänzen begeistern. Zudem präsentierte Foam beim K-Day in Ingolstadt zwei einstudierte Choreografien.

Autor*in: Kim Haupeltshofer

Kontakt: Kim Haupeltshofer
Tel.: 0174 34 51 90
E-Mail: kim.susanna88@gmail.com

DGB Jugend

Die DGB Jugend ist der Jugendverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Sie ist aber auch ein selbstständiger Jugendverband. Unter dem Dach der DGB Jugend sind alle Jugendverbände der acht Mitgliedsgewerkschaften vereint: IG Metall, ver.di, IG BCE sowie IG Bau, NGG, EVG, GEW und GdP.

Ein Schwerpunkt der DGB Jugend war auch im Jahr 2024 die Berufsschultour. Dabei vermittelten die DGB Aktiven den Augsburger Berufsschüler*innen wertvolles Wissen rund um Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung, die Funktionsweise von Tarifverträgen und ihre Rechte und Pflichten als Auszubildende.

Höhepunkt 2024 war die Kampagne zur Europawahl, mit der die DGB Jugend ihre Forderungen an die europäische Politik formulierte. Die Forderung nach guten Arbeits- und Lebensbedingungen in ganz Europa stand hier im Fokus. Außerdem war 2024 der Einsatz gegen Demokratiefeindlichkeit und Rechtsextremismus ein großes Thema für die Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Autor*in: Frederik Hintermayr

Kontakt: Frederik Hintermayr
Tel.: 0821 42 07 97 46
E-Mail: frederik.hintermayr@dgb.de
Web: www.arsch-retten.de

BDKJ Augsburg

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist der Dachverband katholischer Jugendverbände. Im Bistum Augsburg vertritt er ca. 26.000 Kinder und Jugendliche in Kirche, Politik und Gesellschaft. Er fördert kritisches Denken, eigenständiges Handeln und setzt sich für Gerechtigkeit ein.

Im Stadtgebiet Augsburg sind sieben BDKJ-Verbände aktiv. Die Gruppen der DPSG, der PSG, der J-GCL, der KSJ, von Kolping, DJK und KLJB engagieren sich mit vielfältigen Aktionen und Projekten für Kinder und Jugendliche. Drei Beispiele aus der Verbandsarbeit zeigen die Bandbreite dieses Engagements:

Die J-GCL etwa widmete sich intensiv dem Aufbau von zwei neuen Gruppen, während die KSJ ihre Stadtgruppenleitung neu wählte und über das Jahr 2024 hinweg einen erheblichen Zuwachs aus dem Wertinger Gymnasium verzeichnen konnte. Eine Hürde bilden nun fehlende Räumlichkeiten, was im kommenden Jahr angegangen werden muss.

Auch das Café Schülertreff, eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung des BDKJ Stadtverbandes Augsburg, leistet wertvolle Arbeit. Ein Beispiel dafür ist das Mädchen*Café, ein Empowerment-Projekt in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Mädchenpädagogik Talitha. An einem Samstag im Monat (Termine auf der Website des Café Schülertreff) können Mädchen ab der 5. Klasse bei einem gemütlichen Brunch kreativ werden, spielen und sich austauschen. Dieses Angebot wird gemeinsam mit den Teilnehmerinnen gestaltet und weiterentwickelt.

Die Beispiele verdeutlichen das vielfältige Engagement des BDKJ und seiner Mitgliedsverbände, die jungen Menschen in Augsburg Räume für Gemeinschaft, Selbstentfaltung und Mitbestimmung bieten.

Autor*in: Veronika Wenderlein

Kontakt: Veronika Wenderlein
Tel.: 0821 316 634 51
E-Mail: dioezesanstelle@bdkj-augsburg.de
Web: www.bdkj-augsburg.de

NFJ – Naturfreundejugend Augsburg

Die NFJ Augsburg ist eine gemeinschaftliche Jugendorganisation der Naturfreunde Augsburg, Göggingen, Lechhausen, Haunstetten und Westend-Augsburg. Die Angebote der einzelnen Gruppen stehen grundsätzlich allen offen, jede*r ist willkommen.

Die NFJ steht für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur, bietet Freizeiten, Aktionen und Natursport an. Außerdem ist die NFJ politisch aktiv, für eine demokratische Welt mit sozialer Gerechtigkeit und Gleichberechtigung. Unterdrückung von Menschen, etwa in Form von Fremdenfeindlichkeit, Sexismus oder Ausbeutung, wird nicht akzeptiert!

Kontakt: Dietmar Alex
Tel.: 0821 55 64 36
E-Mail: dietmar.alex@live.de
Web: www.naturfreunde.de/naturfreundejugend

Die wöchentlichen Gruppenstunden ergänzten auch 2024 wieder zahlreiche Aktivitäten. Im Januar organisierte die NFJ Westend ein Skiwochenende mit Kursen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Bei der Vatertags-Radtour der NFJ Augsburg mit gemeinsamen Grillen in der Vinzenz-Behr-Hütte bei Herbertshofen hatten 21 Teilnehmende einen großartigen Tag.

Die NFJ in Lechhausen und Haunstetten führten Klettertage mit ihren mobilen Kletterwänden durch, der Kletterkurs der NFJ Lechhausen im Mai am Säulinghaus war mit 15 Jugendlichen voll belegt. Regelmäßige Kajak-Trainings bot die NFJ Westend am Bootshaus am Wertachkanal, daneben auch Ausfahrten auf Wertach, Lech, Loisach und Ammer. Die Kajak-Woche in Tschechien im Juni war wieder komplett ausgebucht.

22 Kinder und Jugendliche nahmen im August am Abenteuerwochenende der NFJ Haunstetten auf dem Zeltplatz des Rechberghauses teil, mit Besuch eines Klettergartens, Rafting, Geländespielen und Nachtwanderung. Im September organisierte die NFJ Augsburg einen Sommertreff an der Vinzenz-Behr-Hütte in Herbertshofen.

Gegen Ende des Jahres startete die NFJ Westend mit dem Kajak-Hallenbadtraining. Die NFJ Westend und Haunstetten begannen im November wieder mit Skigymnastik und Skikursen für die Jugendlichen.

Die Jugendleiter*innen nahmen zudem an Juleica-Aus- und Fortbildungen der Naturfreundejugend Bayerns teil.

Autor*in: Dietmar Alex

Gemeindejugendwerk Ortsgruppe Augsburg

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (EFG) Augsburg ist eine Ortsgruppe des Gemeindejugendwerkes (GJW) in Bayern und umfasst Jugend-, Teenie-, Pfadfinder- und Kindergruppen. Die Angebote sind offen für alle, sollen Begabungen finden und fördern, die Sozialkompetenz junger Menschen steigern und diese zu ehrenamtlichem Engagement befähigen.

Über das gesamte Jahr 2024 konnten vielerlei Veranstaltungen realisiert werden. Highlights waren das jährliche Wochenkollektiv, bei dem die gesamte Jugendgruppe eine Woche lang zusammenwohnt, zwei überregionale Jugendwochenenden, übergenerationelle Spielenachmittage,

Kontakt: Johannes Pithan
Telefon: 0151 614 002 03
E-Mail: johannes.pithan@efg-augsburg.de

ein Laternenfest, eine internationale Adventsfeier und vieles mehr.

Ein besonderer Höhepunkt war auch im Jahr 2024 wieder die Betreuungswoche in den Sommerferien. Kinder aus ganz Augsburg kamen und genossen fünf Tage voller Spaß bei Spielen, Liedern, Hüpfburgen und einer Wasserrutsche. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz wird es 2025 erneut ein solches Camp2Go geben.

Den krönenden Abschluss des Jahres bildete das Einstudieren und Aufführen eines Weihnachtstheaterstückes, an dem Kinder aller Altersstufen mitwirkten.

Für 2025 gibt es bereits neue Ideen, die Dank der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen umgesetzt werden können.

Autor*in: Johannes Pithan

Fotos: Gemeindejugendwerk Bayern, Ortsgruppe Augsburg

JOHANNITER JUGEND

Johanniter Jugend Augsburg

Die Johanniter Jugend ist die Jugendorganisation des Johanniter Unfall-Hilfe e. V. und ein demokratischer christlicher Verband. Die Erste-Hilfe-Ausbildung ist ein wichtiger Bestandteil ihrer vielen Schulsanitätsdienste, Kinder- und Jugendgruppen.

Die Johanniter Jugend in Augsburg bietet Gruppenstunden für Kinder von 6 – 11 Jahren und für zwölf- bis 18-jährige Jugendliche. Hier lernen sie die Grundlagen der Ersten Hilfe, die Arbeit des Rettungsdienstes und den menschlichen Körper besser kennen. Auch im Jahr 2024 kam dabei der Spaß nicht zu kurz, etwa beim Plätzchen backen, Lebkuchenfiguren dekorieren und sich an Fasching verkleiden. Daneben stärkten besonders gemeinsame Ausflüge wie zum Beispiel ins Jump Town den Zusammenhalt. Das absolute Highlight war das sechstägige Zeltlager. Hier wurden gemeinsam T-Shirts bemalt, es ging zum Schwimmen oder in den Klettergarten. Das Jahr 2024 endete mit einer großen Weihnachtsfeier.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist der Schulsanitätsdienst. Aktuell betreut die Johanniter Jugend 23 Schulen in Augsburg. Hier werden Schulsanitäter*innen aus- und fortgebildet, um im Notfall schnell und kompetent helfen zu können.

Neben den Angeboten für Kinder und Jugendliche gibt es auch viele Entwicklungsmöglichkeiten für Jugendgruppenleiter*innen. Die Jugendarbeit in Augsburg zeichnet sich durch Respekt, Teamarbeit, Selbstständigkeit, persönliche Entfaltung und Inklusion aus.

Autor*in: Maria Lutz

Kontakt: Maria Lutz
Tel.: 0821 25 92 40
E-Mail: jugend.augsburg@johanniter.de
Web: www.johanniter.de

DLRG Jugend

DLRG-Jugend

Die DLRG-Jugend ist die Nachwuchsorganisation der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG). In ihrer Jugendarbeit werden junge Menschen spielerisch an die Aufgaben der DLRG herangeführt, der Fokus liegt dabei bei der Rettungsschwimmausbildung.

Die Jugend des DLRG-Kreisverbandes Augsburg/Aichach-Friedberg erlebte 2024 ein abwechslungsreiches Jahr voller spannender Aktionen und Veranstaltungen. Im Frühjahr standen die Schwäbischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen auf dem Programm. Dabei stellten die jungen Mitglieder ihr Können unter Beweis, genossen aber auch das gesellige Zusammentreffen mit den anderen Gruppen aus Schwaben.

Ein Besuch in der Feuerwehr-Erlebniswelt bot fesselnde Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr. Beim Entdeckungstag im Sommer sorgte eine Schnitzeljagd mit spielerischer Ortskunde für jede Menge Spaß und Abenteuer. Sportlich aktiv ging es mit den Bayerischen Meisterschaften und den Augsburger Stadtmeisterschaften weiter. Auch beim traditionellen Plärrer-Umzug war die DLRG-Jugend dabei, und beim Tag der offenen Tür in der Kinderklinik begeisterte sie Kinder und Erwachsene mit spielerischen Aktionen und spannenden Einblicken in ihre Arbeit.

Das ganze Jahr über unterstütze die DLRG-Jugend das Schwimmtraining. Im Winter rundeten die Kreisverbands-Meisterschaften und die Weihnachtsfeier das Jahr ab. 2024 war für die DLRG-Jugend wieder ein Jahr voller Erlebnisse, das den Zusammenhalt und die Begeisterung für die DLRG-Arbeit weiter gestärkt hat.

Autor*in: Matthias Kraus

Kontakt: Matthias Kraus
Tel.: 0821 65 06 50
E-Mail: jugend@augsburg.dlrg.de
Web: https://augsburg.dlrg.de/

THW-Jugend Augsburg

Als Nachwuchsorganisation des Technischen Hilfswerk (THW) bietet die THW-Jugend Augsburg eine spielerische Freizeitgestaltung, bei der an die Aufgaben des THW herangeführt wird. Wer Interesse an Technik und Kameradschaft hat und zwischen acht und 17 Jahren alt ist, kann sich in der THW-Jugend engagieren.

Das Jahr 2024 startete traditionsgemäß mit dem Schwabencup, einem Völkerballturnier der schwäbischen THW-Jugend-Gruppen. Über das Jahr hinweg lernten die Mitglieder Zivil- und Katastrophenschutz in Theorie und Praxis kennen. Inhalte waren unter anderem Ausrüstung, Verletztentransport, Bewegen von Lasten oder auch Holzbearbeitung.

Die Bedeutung der Demokratie wurde den Kindern und Jugendlichen anlässlich eines Europatages zur EU Wahl eindrücklich deutlich. Eine spannende Woche mit unvergesslichen Eindrücken erlebten die Jugendlichen beim Bundeslager, wo sie auch eine Gruppe der ukrainischen THW-Jugend trafen. Die Teilnahme an Aktionen wie Augsburg Open oder am Plärrer-Umzug nutzte die THW-Jugendabteilung, um auf ihre Jugendarbeit aufmerksam zu machen.

Autor*in: Eunike Sailer

Kontakt: Benedikt Balasch
Tel.: 0151 58 96 60 08
E-Mail: b.balasch@thw-jugend-augsburg.de
Web: www.ov-augsburg.thw.de/jugend/

djo – Deutsche Jugend in Europa

Die djo wurde nach dem Zweiten Weltkrieg von jungen Heimatvertriebenen und Geflüchteten gegründet. Heute haben sich in der djo die Jugendverbände der Heimatvertriebenen und Jugendlichen mit Migrationsbiografie zusammengeschlossen. Die überparteiliche djo setzt sich für ein gleichberechtigtes und tolerantes Zusammenleben in kultureller Vielfalt ein.

Der djo-Kreisverband Augsburg besteht zurzeit aus vier aktiven Mitgliedsgruppen:
JunOst führte verschiedene Veranstaltungen für alle Kinder- und Jugendgruppen in Augsburg durch, 2024 etwa Veranstaltungen beim Street Food Festival und Sommerferienprogramme.

Der Kinder- und Jugendclub Glühwürmchen e. V. ist seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in Augsburg tätig und bietet Kindern und Jugendlichen Raum für Kreativität und Austausch. Hier standen Konzerte, Ferienmaßnahmen, Malprojekte und andere spannende Angebote auf dem Programm.

Die Jugendgruppe des Banater Donauschwäbischen Trachtenvereins Augsburg e. V. hatte viele größere und kleinere Auftritte. Dabei tanzen die Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen meist gemeinsam. Zusätzlich zu den wöchentlichen Tanzproben nahmen die Augsburger*innen unter anderem noch bei den Heimattagen der Banater Schwaben in Ulm an Umzug und Kulturprogramm teil.

Das Highlight der Assyrische Jugendgruppe Augsburg war letztes Jahr das Camp Nabu. Hier wurden neue Freundschaften geschlossen und „neue“ Kinder und Jugendliche fanden so den Weg in die Jugendgruppe/-arbeit.

Autor*in: Sabine Tausch

Kontakt: Sabine Tausch
Tel.: 089 82 07 00 00
E-Mail: djo.bayern@t-online.de
Web: www.djo-bayern.de

AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. ist eine gemeinnützige Austauschorganisation, die Schüler*innenaustausch mit rund 50 Ländern anbietet. Das Engagement im Komitee vor Ort wird von Ehrenamtlichen geleistet, die auf regionalen Veranstaltungen geschult werden, um eine gute Betreuung, Vorbereitung und Nachbereitung im Sending und Hosting zu gewährleisten. Die Komitees sind auf regionaler und nationaler Ebene vernetzt.

Die Austauschschüler*innen leben fünf bis elf Monate in Gastfamilien, nehmen hier am täglichen Leben teil, gehen zur Schule, finden Freunde, lernen Deutsch und erleben die kulturellen Unterschiede. Während dieser Zeit werden sie auf drei Pflichtcamps bei ihren Erfahrungen begleitet.

Im Sommer 2024 verabschiedete das Augsburger Komitee Schüler*innen aus der Dominikanischen Republik, Finnland, Kolumbien, Italien, Uruguay und den USA und durfte im September die neuen Schüler*innen aus Frankreich, Italien, Japan und den USA begrüßen. Auf den verschiedenen Treffen stellten die Austauschschüler*innen ihr jeweiliges Heimatland vor, auch ein Ausflug auf die Burg Harburg stand auf dem Programm.

Wer sich erfolgreich für das Auslandsjahr irgendwo in der weiten Welt bewirbt, wird in mehreren Camps auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet. 2024 kamen die Jugendlichen aus Irland und Spanien zurück, die „Neuen“ flogen unter anderem nach Norwegen, Panama, Südkorea, auf die Philippinen und in die USA.

Autor*in: Edda Asmussen

Kontakt: Edda Asmussen
Tel.: 0821 51 78 22
E-Mail: asmussen-fam@online.de
Web: www.afs.de

IJB Augsburg – Islamische Jugend Bayern e. V.

Die IJB setzt sich für die Stärkung muslimischer Jugendlicher – sowohl Mädchen als auch Jungen – in der Gesellschaft ein. Unser Ziel ist es, ihnen eine Stimme zu geben, ihre Identität zu festigen und gleichzeitig den interkulturellen Dialog zu fördern. Durch gezielte Austauschmöglichkeiten und erlebnisorientierte Aktionen schaffen wir eine Plattform, in der Jugendliche ihre Werte reflektieren, hinterfragen und weiterentwickeln können.

In der Pubertät stehen viele Jugendliche vor der Herausforderung, ihre erlernten Werte in Einklang mit ihrer Umgebung zu bringen. Unsere Jugendgruppe begleitet sie – unabhängig vom Geschlecht – in dieser prägenden Phase mit Seminaren und Veranstaltungen, die Raum für offenen Dialog und Reflexion bieten.

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit sind die regelmäßigen Treffen, die jeden Freitag oder Samstag stattfinden. Diese Treffen beginnen mit einem Vortrag zu Themen wie gesellschaftliche Partizipation der Jugend, Herausforderungen in Studium und Berufsleben oder Bedeutung von Nächstenliebe und Akzeptanz. In lockerer Atmosphäre, begleitet von Getränken und Snacks, entstehen anregende Diskussionen, in denen sich die Jugendlichen gegenseitig motivieren und unterstützen.

Die Ortsgruppe Islamische Jugend Bayern freut sich auf ein weiteres Jahr mit Begegnungen, Lernen und gegenseitiger Stärkung – für alle Jugendlichen gleichermaßen!

Autor*in: Cem Eker

Kontakt: Cem Eker
Tel.: 0162 192 18 70
E-Mail: info@ij-bayern.de
Web: www.islamische-jugend-bayern.de

Alles da für eure Jugendarbeit – der Verleihservice von SJR und KJR

Du planst ein Zeltlager, ein Sommerfest, ein Spielmobil-Event oder einfach ein cooles Wochenende mit deiner Jugendgruppe? Dann haben wir, was du brauchst!

Der Verleihservice des Stadtjugendrings Augsburg und des Kreisjugendrings Augsburg-Land macht's möglich – unkompliziert, günstig und richtig gut ausgestattet.

Von Hüpfburg bis Human-Soccer, von Biertischen bis Bubble-Soccer, von Pizzaofen bis Pavillon: Wir verleihen eine riesige Auswahl an Materialien für Aktionen, Freizeiten und Feste – vieles davon barrierefrei, alles zu fairen Preisen. Besonders günstig wird's für Jugendorganisationen, gemeinnützige Träger, Schulen und Juleica-Inhaber*innen.

Praktisch: Alles lässt sich jetzt bequem über unser Online-Portal buchen – stöbern, anfragen, reservieren:

www.sjr-a.de/verleih

Hier gehts zum BUCHUNGS PORTAL VERLEIH

Was ihr bei uns leihen könnt (Auswahl):

- Hüpfburgen, Kletterberg, Human-Soccer, Bubble-Soccer
- Pavillons, Zelte, Zirkuszelt, Stretch-Tent
- Pizzaofen, Geschirr, Biertische, Stehtische
- Riesenspiele, Gummihuhn-Golf, Glücksrad, Buttonmaschine
- Beachvolleyball-Set, Einrad, Torwand, Disc-Golf
- Rampen für Barrierefreiheit, Sitzsäcke u.v.m.

So läuft's ab:

- **Wo?** Verleihlager am Exerzierplatz in Augsburg (2. Garage links nach der Einfahrt)
- **Wann?**
  Abholung: Mo 16:30 – 18 Uhr, Fr 13:30 – 15 Uhr
  Rückgabe: Mo 15 – 16:30 Uhr, Fr 12 – 13:30 Uhr
- **Saison:** Februar – November (im Winter geschlossen)
- **Kontakt:** Mo & Fr von 9 – 12 Uhr unter 0821 45 07 95 - 128

Wer kann ausleihen?

Jede*r! Besonders günstige Konditionen erhalten Mitgliedsorganisationen und Einrichtungen von KJR und SJR sowie Besitzer*innen der Juleica (Preisstufe 3). Öffentlich anerkannte Jugendverbände, freie Träger der Jugendhilfe, Schulen und Hochschulen (Preisstufe 2) sowie Privatpersonen (Preisstufe 1) können ebenfalls ausleihen, zahlen aber gestaffelt einen etwas höheren Betrag.

Werde ein Teil vom Wir

Du willst mitgestalten, bewegen und nicht nur irgendeinen Job? Dann bist du beim SJR richtig.

Wir beim SJR arbeiten mit Herz, Verstand und Haltung für junge Menschen in Augsburg. Ob im Jugendhaus, auf dem Pausenhof, beim Modular oder hinter den Kulissen – wir sorgen dafür, dass junge Menschen Freiräume haben und ihre Ideen verwirklichen können.

Und das Beste:
Du kannst Teil davon sein.

Manuel Sontheimer

Pädagogischer Mitarbeiter in der Villa

„Ich bin ja schon länger beim SJR und habe mit einem Praktikum in der Villa und im Fanprojekt angefangen. Da dachte ich mir: Beim Stadtjugendring, da gefällt's mir. Das ist ein cooler Arbeitgeber. Da hält man zusammen. Da ist man irgendwie eine Familie. Das ist der Grund, warum ich mich für den SJR entschieden habe."

Lamia Simreen

Regionalleitung Region Mitte

„Mir macht die Arbeit mit Jugendlichen Spaß! Sie sind lebendig, sie haben eine ganz andere Sicht auf die Dinge und denken ganz anders als wir Erwachsenen. Das finde ich erfrischend."

Simone Malleier

Pädagogische Mitarbeiterin in der B-Box im Herrenbach

„An meinem Job macht mir besonders Spaß, dass er so vielseitig ist, jeder Tag anders verläuft, ich Abwechslung habe und mich immer wieder neu erfinden kann."

Fun Fact

26 % unserer aktuellen Mitarbeitenden haben als Praktikant*in beim SJR angefangen. Viele bleiben. Kein Wunder, oder?

Praktikum und Freiwilligendienst

Du möchtest weg von der Schulbank oder raus aus dem Hörsaal? Du weißt noch nicht genau, wohin dein Leben mit dir will? Bei uns kannst du in vielen Einrichtungen und Bereichen mit einem Praktikum einsteigen und Praxiserfahrung sammeln. Bewirb dich bei uns. Weil: Mitmachen ist wie chillen, nur krasser.

Bei uns bist du nicht zum Kaffeekochen da. Du wirst Teil eines motivierten Teams, kannst Projekte mitgestalten, Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen – immer gut begleitet von erfahrenen Kolleg*innen. Egal ob du in einem unserer Jugendhäuser, im Bereich politische Bildung, in der Verwaltung oder im Projektteam mitarbeitest: Du lernst, wie vielfältig, kreativ und bedeutsam Jugendarbeit ist.

Du bist neugierig auf soziale Arbeit oder suchst Orientierung im Studium? Dann ist ein Praktikum oder Freiwilligendienst beim SJR genau richtig für dich!

„Ich durfte eigenverantwortlich Projekte umsetzen – das war super!"

„Nettes Umfeld, spannende Einblicke, faire Bedingungen."

„Ich fühlte mich sofort als Teil des Teams."

Pluspunkte eines SJR-Praktikums:

- **vielfältige Arbeitsfelder**
- **gute Anleitung**
- **eigenständige Projekte mit viel Freiheit in der Umsetzung**
- **du bist Teil des Teams**

Alle Zitate stammen aus einer Umfrage zu Praktika im SJR

Finde deinen Job beim SJR

Stadtjugendring Augsburg des Bayerischen Jugendrings KdöR | Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg
Tel.: 0821 450 26-0 | **E-Mail:** geschaeftsstelle@sjr-a.de | www.sjr-a.de
Vorsitzende: Marlene Mechold | **Geschäftsführerin:** Heidi Hofstetter | **Leitung Offene Jugendarbeit:** Dominik Rankl
Finanzen: Patricia Dreier | **Personal:** Anja Steiner

Regionale Einrichtungen

■ **Region Mitte Leitung:** Lamia Simreen

Villa – Jugendzentrum Mitte
Kanalstraße 15 | 86153 Augsburg
Tel.: 0821 51 55 44 | **E-Mail:** villa@sjr-a.de

B-Box Sport- & Spieletreff Herrenbach
Wilhelm-Hauff-Straße 28 | 86161 Augsburg
Tel.: 0821 45 02 68 10 | **E-Mail:** b-box@sjr-a.de

Streetwork Mitte
E-Mail: streetwork-mitte@sjr-a.de

■ **Region Ost Leitung:** Markus Neumann

Fabrik – Jugendhaus Lechhausen
Schackstraße 40 c | 86165 Augsburg
Tel.: 0821 729 19 12 | **E-Mail:** fabrik@sjr-a.de

Café Unfug – Jugendtreff
Neuburger Straße 185 | 86167 Augsburg
Tel.: 0821 20 71 32 35 | **E-Mail:** cafe-unfug@sjr-a.de

Streetwork Ost
E-Mail: streetwork-ost@sjr-a.de

■ **Region West Leitung:** Tanja Friedrich

Juze am Schlössle – Jugendhaus Pfersee
Stadtberger Straße 19 | 86157 Augsburg
Tel.: 0821 52 22 41 | **E-Mail:** schloessle@sjr-a.de

R33 – Jugendhaus Kriegshaber
Rockensteinstraße 33 | 86156 Augsburg
Tel.: 0821 24 00 20 | **E-Mail:** r33@sjr-a.de

Streetwork West
E-Mail: streetwork-west@sjr-a.de

■ **Region Süd Leitung:** Robert Mailer

Kosmos – Jugendhaus Univiertel
Anna-German-Weg 1 | 86159 Augsburg
Tel.: 0821 45 52 78 20 | **E-Mail:** kosmos@sjr-a.de

Südstern – Jugendtreff Haunstetten
Hofackerstraße 19 | 86179 Augsburg
Tel.: 0173 398 02 80 | **E-Mail:** suedstern@sjr-a.de

#Dreizehn – Jugendtreff Hochfeld
Von-Parseval-Straße 20a | 86159 Augsburg
Tel.: 0821 20 71 25 54

Streetwork Süd
E-Mail: streetwork-sued@sjr-a.de

■ **Region Nord Leitung:** Veronika Mentzel

h2o – Jugendhaus Oberhausen
Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg
Tel.: 0821 41 27 27 | **E-Mail:** h2o@sjr-a.de

Oase – Freizeitsportanlage
Wiesenstraße 9 | 86153 Augsburg
Tel.: 0821 42 52 94 | **E-Mail:** die_oase@sjr-a.de

Netage Internettreff & P15 im Drei Auen Bürgertreff
Drei-Auen-Platz 1 | 86154 Augsburg
E-Mail: p15@sjr-a.de

Löwenstark
Flurstraße 30 | 86154 Augsburg
Tel.: 0178 359 59 95 | **E-Mail:** loewenstark@sjr-a.de

Familienstützpunkt Oberhausen h2o
Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg
Tel.: 0821 419 06 60 | **E-Mail:** fsp@sjr-a.de

Streetwork Nord
E-Mail: streetwork-nord@sjr-a.de

Hangout – Jugendtreff Bärenkeller
Wildtaubenweg 13 | 86156 Augsburg
E-Mail: streetwork-nord@sjr-a.de

Überregionale Einrichtungen

tip – Jugendinformation Augsburg
Leitung: Annette Kappes
Ernst-Reuter-Platz 1 | 86150 Augsburg
Tel.: 0821 455 22 56 | **E-Mail:** tip@sjr-a.de

Fanprojekt Augsburg
Leitung: Anna Burgsmüller
Schönbachstraße 36 | 86154 Augsburg
Tel.: 0821 455 12 23 | **E-Mail:** fanprojekt@sjr-a.de

Ressorts in der Geschäftsstelle

Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg

Schulprojekte
Koordinatorin: Giulia Merk
Tel.: 0821 450 26 50 | **E-Mail:** schulkoordination@sjr-a.de

Verbände, Ehrenamt & Service
Verbandskoordinator: Frank Brütting
Tel.: 0821 450 26 41 | **E-Mail:** verband@sjr-a.de

Öffentlichkeitsarbeit
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Alessa Plass
Tel.: 0821 450 26 60 | **E-Mail:** presse@sjr-a.de

Jugendkultur
Referentin für Jugendkultur: Jutta Holzapfel
Tel.: 0821 450 26 61 | **E-Mail:** jugendkultur@sjr-a.de

Modular Festival
Festivalleitung: Julia Appel und Clemens Wieser
Tel.: 0821 450 26 62 | **E-Mail:** info@modular-festival.de

Serviceangebote

Jugendübernachtungshaus
Schwibbogenplatz 1 (Rückgebäude) | 86153 Augsburg
Reservierung:
Tel.: 0821 450 26 45 | **E-Mail:** mieten@sjr-a.de

Verleihservice
Über den KJR Augsburg-Land
Tel.: 0821 450 79 51 28 | **E-Mail:** verleih@kjr-al.de

sjr augsburg

Danke, danke, danke!

Was wäre der Stadtjugendring Augsburg ohne die vielen Menschen, Institutionen und Unternehmen, die uns den Rücken stärken?

Ein riesiges Dankeschön geht raus an die Stadtsparkasse Augsburg, die Stadtwerke Augsburg, die Wohnbaugruppe Augsburg, die Brauerei Riegele, den FC Augsburg, die Kartei der Not, den Kinderchancen Augsburg e. V. und natürlich an KUKA – ihr sorgt dafür, dass aus guten Ideen Angebote für junge Menschen werden.

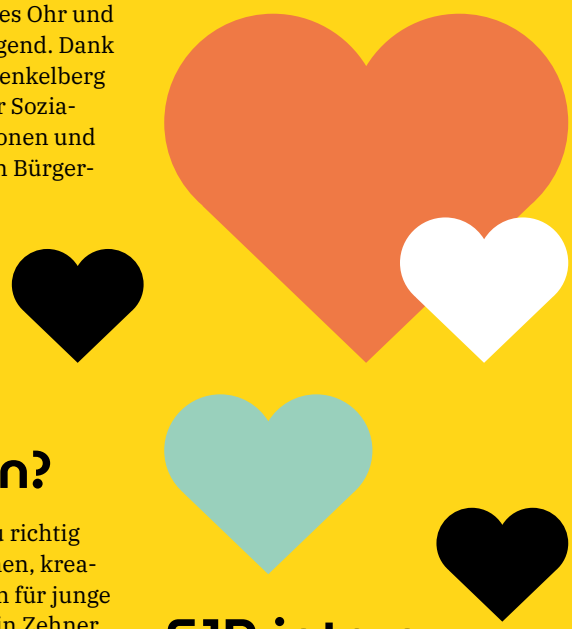
Ein besonderer Dank gilt der Stadt Augsburg. Danke an Oberbürgermeisterin Eva Weber für ihr offenes Ohr und ihr klares Bekenntnis zur Jugend. Dank an Sozialreferent Martin Schenkelberg und sein Team im Referat für Soziales, Familie, Pflege, Generationen und Inklusion, Danke der Zweiten Bürgermeisterin Martina Wild und ihren Mitarbeiter*innen im Referat für Bildung und Migration sowie Danke dem Kulturreferent Jürgen K. Enninger mit dem Referat für Kultur, Welterbe und Sport für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Euer Engagement macht den Unterschied – und viele Projekte überhaupt erst möglich.

Ganz besonders möchten wir auch unsere Rechnungsprüfer Christoph Meier (DBBJ) und Roberto Armellini (DGB) danken, für den prüfenden Blick und das gute Miteinander, sowie Verena von Mutius-Bartholy, Prisca Satzger-Pucher und Anna Rasehorn für ihren Einsatz und ihre wertvolle Perspektive als Einzelpersönlichkeiten im SJR.

Danke an den Bayerischen Jugendring (BJR) und den Bezirksjugendring Schwaben, ihr seid verlässliche Partner*innen, auf die wir zählen können.

Ein fettes Dankeschön geht raus an alle, die 2024 im Südpass-Projekt aktiv waren – stellvertretend sagen wir: Danke an Benni, Armani, Eliana und Anna aus der Region Süd und an alle weiteren, die hier ehrenamtlich mitangepackt haben.

Und zum Schluss, aber nicht weniger wichtig: Danke an unsere beiden Jugendsprecher*innen der Offenen Jugendarbeit, Sienna Fleming und Burak Korkmaz. Ihr bringt frischen Wind in die Stadt, macht Jugendthemen sichtbar und wisst genau, was gerade zählt. Das ist Engagement mit Ausrufezeichen!



Lust, was Gutes zu tun?

Mit deiner Spende bringst du richtig was ins Rollen – coole Aktionen, kreative Ideen und echte Chancen für junge Leute in Augsburg. Egal ob ein Zehner oder mehr: Jeder Beitrag hilft, die Stadt für Jugendliche noch ein Stück besser zu machen. Und wer lieber anpackt als überweist – auch ehrenamtlich mitzumischen bringt richtig was. Für dich. Für die Jugend. Für Augsburg. Win-win-win!

Unser Spendenkonto:

Stadtsparkasse Augsburg

BIC: AUGSDE77XXX

IBAN: DE64 7205 0000 0000 2250 45

SJR intern

26.908 Instagram Follower auf allen SJR Accounts zusammen

34.336* Tassen Kaffee haben unsere 148 Mitarbeitenden 2024 geschlürft

250.000* E-Mails wurden intern und extern verschickt

2586* Stück Pizza wurden bei Workshops, Aktionen und langen Sitzungen gegessen. Demokratie schmeckt besser mit Käse.

Unzählige kreative Ideen entstanden 2024 in Meetings, Workshops, Ferienaktionen und Alltagsmomenten. Und das ist keine Schätzung – das ist Fakt.

* geschätzt

Weitere Links

Verleihservice:
www.sjr-a.de/verleih

Modular Festival
www.modular-festival.de

Fanprojekt
www.fanprojekt-augsburg.de

tip – Jugendinformation
www.jugendinformation-augsburg.de

Social-Media-Auftritte des SJR

Die Online-Angebote des Stadtjugendrings auf einen Blick:

@sjraugsburg

@sjraugsburg

@sjraugsburg

Stadtjugendring Augsburg

Der SJR im Web:

sska.de/karriere
Mach's
wie Pia.
Mach Karriere im #TeamSSKA!
Stadtsparkasse
Augsburg

Weitere Serviceangebote und Infos unter:
www.sjr-a.de

sjr augsburg

Partner der Jugend
Stadtsparkasse Augsburg